

Hier erhalten Sie Bücher, Videos und CDs, die sie sonst nicht bekommen!



[Videofilme](#)

[CD-Shop](#)

[Kombi-Dokus: CDs/DVDs/PDF](#)

Sie befinden sich in der Abteilung

Concept Veritas Buch-Shop

[Zurück zur Shop-Startseite](#)

[Geschichte](#)

[Revisionismus](#)

[Verfolgung](#)

[Kultur/Religion/Geheimwissen](#)

[NS-Studien](#)

[Judaica](#)

Abteilung Geschichte

234 U-Boot-Kommandant Günter Prien



Umschlag:	Kartoniert
Seiten:	434
Abbildungen:	163, darunter 64 Originalaufnahmen aus „Mein Weg nach Scapa Flow“, digitalisiert, gute Qualität.
Karten:	5
Dok-Faksimiles:	12
Tabellen:	7
Größe:	A5
Autoren	Konstantin Heiligenthal, Günther Prien
Hg:	Konstantin Heiligenthal
Orig. Nachdruck von:	Deutscher Verlag, Berlin, 1940, (<i>Mein Weg nach Scapa Flow</i> , Autobiographie Prien)
Aktueller Teil	Concept Veritas, Uckfield, 2019, (<i>Der Stier von Scapa Flow</i> , Hist. Biographie)

Alle Kriegsmarinen der Welt lehren und analysieren dieses einmalig kühne, dieses navigatorisch fast unbegreifliche und bis heute an seemännischer Fähigkeit unübertroffene Unternehmen. In der nach 1945 immer rasender zerfallenden Charaktersubstanz der BRD-Führungspolitik wird diese die Welt faszinierende und immer noch in Bann haltende Heldentat nicht nur ausgeklammert, sondern mit allen Mitteln verunglimpft. Der legendäre Angriff von U 47 auf die als uneindringbar geltende britische Marinebasis Scapa Flow in der Nacht vom 13. auf 14. Oktober 1939 endete mit der Versenkung des britischen Schlachtschiffs Royal Oak, dem Symbol der als unbezwingbar

geltenden britischen Seemacht.

Der Angriff auf Scapa Flow wird als Beweis der Fähigkeit und des Mutes seiner Besatzung für immer in den Annalen der Seekriegsführung hervorgehoben werden. Priens Bravourstück war ein entscheidender Moment des gerade begonnenen Krieges, da er das britische Oberkommando in seiner Selbstsicherheit zutiefst erschütterte.

Viele Bücher wurden bereits über den deutschen Seewolf Günther Prien geschrieben, aber einen würdigenden historiographischen Verlauf seines Lebens, mit den ausführlichen Angriffsdaten auf Scapa Flow, der wichtigen Daten im U-Boot-Krieg, zusammen mit seinem eigenen legendären autobiographischen Werk *Mein Weg nach Scapa Flow* kombiniert, gab es bislang noch nicht. Außerdem schöpft der nicht eigenbiographische, der historisch-dokumentarische erste Teil des Buches von den militärischen Aufzeichnungen der Deutschen Seekriegsführung, die nach dem Krieg beschlagnahmt und in britischen und amerikanischen Archiven landeten.

Der erste Teil des Buches ist in die Kapitel gegliedert

Der Stier von Scapa Flow (historische Recherche von Priens Geburt bis zu seinem Ende)

Der Angriff von U 47 auf Scapa Flow (die Angriffseinheiten)

Technische Daten von U 47 (Wie war das Boot kampftechnisch ausgestattet)

Die Mannschaft von U 47 (mit dem weiteren Schicksal der U-47-Offiziere)

Die Feindfahrten von U 47 (alle Einzelheiten der Feindfahrten, Versenkungen, Ort, Zeit und wie)

Die Phasen des deutschen U-Boot-Kriegs (Historisches, Übersicht, Hintergründe, Fakten).

Mein Weg nach Scapa Flow, Autobiographie von Günther Prien (Original-Nachdruck von 1940) 13 Kapitel.

Der vorangestellte historische Teil dieses Buchs dient zum besseren Verständnis der Person des Günther Prien und seiner Mannschaft im Zusammenhang mit seinen Leistungen. Priens persönliche Biographie ist soldatisch eher knapp gehalten, denn U-Boot-Fahrer waren nicht gewohnt, viele Worte zu machen. Aber bei aller Schlichtheit und Bescheidenheit ist Priens weltberühmte Autobiographie doch ein Heldenlied von der in vielen Gefahren erhärteten Kameradschaft jener Männer geworden, die bei jedem Wetter, bei Tag und bei Nacht, ihren schweren Dienst taten.

Bei Veröffentlichung 1940 wussten alle Deutschen, wer Günther Prien war, und alle Eltern und Großeltern erzählten ihren Kindern und Enkeln von seinem Angriff auf Scapa Flow. In seiner Autobiographie musste Günther Prien deshalb nicht auf die detaillierten militärischen Einzelheiten eingehen. Zudem wollte Prien nie etwas ausschmücken, weshalb er, wie erwähnt, auf viele militärhistorische Einzelheiten nur flüchtig eingegangen ist.

Heute sind diese Kriegseinzelheiten nicht mehr bekannt, deshalb habe ich dem Original-Buch, Mein Weg nach Scapa Flow, den historisch recherchierten Teil mit sechs Kapiteln vorangestellt. Dennoch ist Priens Autobiographie mit dem Höhepunkt-Kapitel Scapa-Flow für die heutigen Deutschen von unschätzbarem Wert, da man mit diesem persönlichen Teil über das Leben des Offiziers Prien und seinen menschlichen Veranlagungen, die seine Taten und seine Leistungen erklären, den Menschen Günther Prien sozusagen persönlich kennenlernt.

[Ausführliche Inhaltsbeschreibung im NJ unter Zeitgeschichte](#)

[Ausführliche Inhaltsbeschreibung als PDF](#)

Artikel-Nr.: 234 - U-Boot-Kommandant Günter Prien

Preis: 40,00 EUR

Versandkosten: 5,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

145 Hitler befreit Sudetenland - Geschichte in Bildern



Original-Nachdruck des berühmten Bildbandes von 1938.

Umschlag:	kartoniert
Seiten:	124
Abbildungen:	95 Originalaufnahmen, digitalisiert, gute Qualität.
Karte:	1
Größe:	A5
Autor/Hg:	Heinrich Hoffmann, „Hitler-Fotograf“
Hg:	Konstantin Heiligenthal
Hist.Nachdruck:	Zeitgeschichte-Verlag W. Andermann, Berlin, 1938

Historien-Vorspann über Hitlers diplomatischen Kampf auf der politischen Weltbühne zur Rückgewinnung des Sudetenlandes.

Das welthistorische Ereignis des 1. Oktober 1938 wurde von Heinrich Hoffmann meisterhaft im Bilde festgehalten und zu einem Band von ungeheurer Dramatik, Wucht und Eindringlichkeit zusammengefasst. Von der Schlussrede des Führers auf dem Parteitag ausgehend über die Begegnungen auf dem Obersalzberg, in Godesberg und in München zeigt er den Einzug der deutschen Truppen und den unermesslichen Jubel, den der jüngste Gau des Reiches seinem Befreier und Führer entgegenbrachte. Konrad Henlein schrieb das Geleitwort. Dieser Bilderband galt schon damals als ein historisches Dokument von bleibender Beweiskraft

und weltpolitischer Bedeutung.

Heinrich Hoffmann weilte in des Führers engster Umgebung, wieder vermochte er das Geschehen, so wie es der Führer sah, mit der Kamera einzufangen und für die Nachwelt für immer festzuhalten.

"Denn überzeugender als die Sprache dieser erschütternden Bilder, an denen ein ganzes Zeitgeschehen abrollt, kann nichts sein. Die Tränen sudetendeutscher Frauen, die reine Freude des Kindes, dieser so echte aus dem Herzen kommende Jubel um die deutsche Wehrmacht, der Blick eines dem Führer gegenüber stehenden Freikorpskämpfers oder der Ausdruck im Antlitze jenes verwundeten Sudetendeutschen, der von seiner Krankenbahre her dem Führer die Hand reicht, sprechen eine Sprache von so lauterer Wahrheit, dass vor ihr jede Lüge stumm werden muss.

Es war Hitler, der dreieinhalb Millionen deutschen Menschen dieses unbeschreibliche Glück gab, er war es, der Frauen, die das Weinen verlernt hatten, die Tränen der Freude wieder gab, er war es, der Sudetendeutschland heimholte ins Reich."

"Ein atemberaubender Bilderband als mitreißendes Bekenntnis zu Deutschland und seinem Führer", befanden damals selbst die meisten ausländischen Pressestimmen.

Vorangestellt wird Konstantin Heiligenthals bibliographische Abhandlung über die als "Sudeten-Krise" in die Geschichte eingegangene Heimholung des Sudetenlandes als dokumentarische Unterfütterung der das Gemüt bewegende "Geschichte in Bildern".

Artikel-Nr.: 145 - Hitler befreit Sudetenland - Geschichte in Bildern

Preis: 32,00 EUR

Versandkosten: 3,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

206 Kriegshetze gegen Deutschland - Lüge und Wahrheit über die Ursachen beider Weltkriege

Umschlag: kartoniert
Seiten: 636
Abbildungen: 26, digitalisiert, gute Qualität.
Größe: A5
Autor/Hg: Otto Ernst Remer (1990 im Remer-Heipke Verlag)
Hg-Nachdruck: Konstantin Heiligenthal, Concept Veritas
Tabellen: 7, plus Dokumenten-Faksimiles
Dok.-Faksimiles: 8



Neuaufgabe. Eingeschlichene Fehler wurden korrigiert. Quellenmaterial wurde vervollständigt und ergänzt.

Noch am 27. Februar 2014 beschuldigte die deutsche Kanzlerin in einer Rede vor dem Britischen Parlament die Deutschen als kriegslüsternes Volk, das zwei Weltkriege vom Zaun gebrochen hätte. Wörtliche sagte sie: *"Ich verneige mich vor den Opfern der beiden Weltkriege, die von Deutschland ausgingen."* Selbstverständlich weiß Frau Merkel, dass sie mit dieser Aussage eine weitere, furchtbare Lüge gegen die Lebensinteressen des deutschen Volkes in die Welt setzt. Frau Merkel interessierte nicht, dass gerade das Buch des Cambridge-Professors Christopher Clark (*Die Schlafwandler*) Furore gemacht hatte, wonach das Deutsche Reich nicht mehr Schuld am 1. Weltkrieg hatte, als die Siegermächte, die aber in Versailles die Deutschen gezwungen hatten, die "Alleinschuld am Krieg" auf sich zu nehmen.

Allerdings schreibt auch Clark nicht die Wahrheit. Er tut so, als seien die Länder Europas wie die Schlafwandler unbeabsichtigt in dieses gewaltige Töten hineingestolpert. Clark hätte die Wahrheit auf den Tisch legen können, dass Groß Britannien, im Bunde mit Frankreich, schon lange vor 1914 auf diesen Krieg gegen Deutschland hingearbeitet hatte. Die Dokumente liegen offen, aber die Systemhistoriker benutzen sie entweder nur halb oder meistens gar nicht, wenn Deutschland dadurch von seiner ihm aufgezwungenen Schuld entlastet wird.

Es ging für die offizielle britische Politik als hauptkriegstreibende Kraft in beiden Weltkriegen von Anfang an um die Vernichtung des fleißigen, talentierten, erfindungsbegabten deutschen Volkes als Konkurrent auf dem Weltmarkt. Als sich der damalige Reichs-Ministerpräsident Philipp Scheidemann (SPD) weigerte, den Versailler Vertrag zu unterschreiben, begründete er seine Haltung am 12. Mai 1919 gegenüber dem "Mordplan" vor der Reichsversammlung sehr eindeutig. Er sprach offen aus, um was es den Feinden in diesem Krieg wirklich ging. Scheidemann: *"Ich will Ihnen nicht alle die großen und kleinen Schlingen nachweisen, in deren Gesamtheit sich ein großes Volk zu Tode verstricken soll, getreu dem Worte der 'Times': 'Wenn Deutschland in den nächsten 50 Jahren wieder Handel zu treiben beginnt, ist dieser Krieg umsonst geführt worden'."*

Ja, Deutschland hatte wieder begonnen, Handel zu treiben, wie wir wissen. Der Zweite Weltkrieg war somit lediglich eine Frage der passenden Lügen und des geeigneten Zeitpunkts.

Otto Ernst Remer, der hochdekorierte Kriegsheld und General im Zweiten Weltkrieg, dokumentiert mit militärischer Präzision, ganz im Gegensatz zu den Systemhistorikern, die ganze Wahrheit, die aufschlussreichen Hintergründe beider Weltkriege. Wobei der Zweite Weltkrieg nur die Fortsetzung des Ersten war.

Die Dokumente über die wahren Hintergründe des letzten Weltkriegs waren von Anfang an vorhanden, wurden aber im Terror-Tribunal der Sieger gegen die Besiegten in Nürnberg nicht zugelassen. Nur Lügen waren erlaubt. Aber in diesem Buch kommen die verheimlichten Dokumente ans Licht der Öffentlichkeit.

Otto Ernst Remer hat es Zeit seines Lebens unternommen, den Ursachen und Hintergründen beider Weltkriege, also des zweiten 30-jährigen-Krieges, nachzugehen. Zugleich Zeitzeuge und mithandelnder Offizier im Zweiten Weltkrieg, hat er sich stets selbst hohe Verantwortung für "Volk und Vaterland" auferlegt. Als Soldat gilt er vielen Deutschen als Verteidiger der Heimat. Als ein unermüdlicher politischer Kämpfer für die Wahrheit wurde er nach 1945 bekannt. Bis zu seinem letzten Atemzug sah er sich als Anwalt des so schrecklich falsch beschuldigten deutschen Volkes.

In dem vorliegenden Buch zeichnet Otto Ernst Remer die Ursachen auf, die die europäischen Staaten anfangs des 20. Jahrhunderts zu unversöhnlichen Gegnern Deutschlands werden ließen. Des "deutschen Übels" Grundursache liegt in der Reichs(neu)gründung durch Bismarck 1871, der der "germanischen Verwirrung", d.h. der eigensüchtigen Kleinstaaterei der Deutschen ein Ende bereitete. Von dem Tage an, an dem Wilhelm I. von Hohenzollern zum Kaiser des Zweiten Deutschen Reiches gekrönt wurde, suchten die beiden größten mitteleuropäischen Staaten, England

und Frankreich, das geeinte DEUTSCHE REICH, das vermeintlich der eigenen hegemonialen Politik entgegenstand, zu zertrümmern.

Unanfechtbare Urkunden, in Archiven aufgefundene Dokumente, dazu Aussagen und Reden von einstigen Befehlshabern, belegen: Um den 1. und den 2. Weltkrieg gegen Deutschland zu entfesseln, hielten gewissenlose Kriegstreiber mindestens drei Kriegsgründe für ausreichend! **1.** Die staatliche Einigung Deutschlands. **2.** Das Wiedererstarken Deutschlands nach dem 1. Weltkrieg. **3.** Deutschlands freiheitliche, von germanischem Geiste beseelte Lebensvorstellung, die an die Stelle von Fremddideologien eigene Werte setzte.

Dieses Buch dürfte die beste Hintergrund-Analyse der beiden Weltkriege darstellen, die je in Druck gegangen ist. Wer dieses Buch liest, es öfters liest, weiß, warum man die Deutschen nach dem Schweigen der Waffen 1945 mit der psychologischen Kriegsführung (Holocaust-Lüge) vollends zerstören will. In seinem letzten Kampf für Deutschland, in der ersten Ausgabe der berühmt gewordenen "Remer Depesche" (1991) appellierte Remer u.a.: *"Liebe deutsche Landsleute ... Jede Lüge ist heute erlaubt, die Wahrheit hingegen bleibt weitestgehend untersagt. ... Als ehemaliger Frontsoldat und Divisionskommandeur sehe ich mich, trotz meines hohen Alters und meines angeschlagenen Gesundheitszustandes, gezwungen, mich noch einmal für diesen Krieg wider die Vernichtung unserer Volksseele einberufen zu lassen. Ich kenne die Grauen eines Krieges. Ich habe die Qualen des größten militärischen Überlebenskampfes unseres Volkes in seiner Geschichte hautnah erlebt und erlitten. Aber alle Folgen dieser Kriegsdrangsal verblassen vor den Auswirkungen der nach 1945 eingesetzten Greuelpropaganda. ... Seither verlieren wir unsere Seele. Und mit dem Verlust unserer Seele werden wir das Land unserer Väter verlieren. Für immer! Ich werde mich, vielleicht wird dies mein letzter Kampf sein, in die Reihen der tapferen revisionistischen Frontkämpfer einreihen und in dieser alles entscheidenden Schlacht noch einmal meinen Mann stehen."*

Artikel-Nr.: 206 - Kriegshetze gegen Deutschland

Preis: 55,00 EUR

Versandkosten: 7,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

220 Roosevelts Weg in den Krieg - Geheimdokumente zur Kriegspolitik Präsident Roosevelts



Umschlag:	kartoniert
Seiten:	192
Abbildungen:	36, digitalisiert, gute Qualität.
Größe:	A5
Hg-Nachdruck:	Konstantin Heiligenthal, Concept Veritas
Tabellen:	1
Dok.-Faksimiles:	3
Hist.Nachdruck:	Deutscher Verlag, Berlin, 1943

Original-Nachdruck. Wiedergabe der sichergestellten 33 Schlüsseldokumente aus dem Diplomaten-Fundus der ehemaligen Kriegsgegner. Vorangestellt eine hervorragende Übersicht der Entwicklung.

Der ehemalige Reichsaußenminister, Joachim von Ribbentrop, sagte in seinem Schlusswort vor dem Siegertribunal in Nürnberg: *"Was ist nun in diesem Prozess über dem kriminellen Charakter der deutschen Außenpolitik schon bewiesen worden? Dass die Archive der Gegenseite und sogar die deutschen für die Verteidigung unzugänglich waren."* Zur Erinnerung, die Grundanklage gegen die Besiegten lautete in Nürnberg: *"Planung und Durchführung eines Angriffskrieges"*. Tatsache ist aber, dass am 3. September 1939 Frankreich und Groß Britannien dem Deutschen Reich den Krieg erklärten. Der Vorwand für die Nürnberger-Anklage war

der Einmarsch der Wehrmacht in Polen, nachdem dort die Verbrechen an den unter die Herrschaft Polens geratenen Deutschen überhandgenommen hatten. Mit den grauenhaftesten Lügen gegen die Deutschen wurden sowohl die Millionen Ermordete im Zuge der Vertreibung, wie auch all jene, die millionenfach nach dem Einzug der Sieger aus reiner Mordlust getötet wurden, beschuldigt, an ihrem Schicksal selbst schuld gewesen zu sein: *"nach allem, was geschehen ist"*, hieß es und heißt es seit Nürnberg zur Rechtfertigung des Völkermordes an den Deutschen.

Die Lügen der Nürnberger Ankläger, Hitler-Deutschland hätte den 2. Weltkrieg geplant und angefangen, wären allesamt in sich zusammengebrochen, hätte man die Dokumente aus dem Auswärtigen Amt des Deutschen Reiches nicht verschwinden lassen. Man hätte auch nicht vorschützen können, die Akten seien im Zuge der Bombardierungen vernichtet worden, denn die für die Kriegsschuld eindeutigen Dokumente wurden sogar 1943 in Buchform in Deutschland veröffentlicht, wie dieses Buch beweist (Original-Nachdruck).

Die Kriegsplanung Roosevelts war kaum zu übersehen, denn der amerikanische Außenminister Bullitt versicherte dem polnischen Botschafter, die Amerikaner würden am Kriege gegen Deutschland teilnehmen, aber erst, nachdem Frankreich und England ihrerseits losgeschlagen hätten.

Am 8. Dezember 1941 endlich erreicht der Herr im Weißen Haus sein vorläufiges Ziel. An der Seite Englands und der Sowjetunion treten die Vereinigten Staaten in den Krieg gegen die jungen Völker ein. Damit gewinnt der Krieg - Roosevelts Krieg - das Ausmaß, das der Präsident gewollt hat.

Allein anhand der Auswahl der 33 Schlüsseldokumente dieses Buches wird vollkommen klar erkennbar, wie ehrlich die Deutschen unter Adolf Hitler informiert wurden. Nichts wurde der Dokumentensammlung hinzugefügt, keine hasserfüllten Kommentare verwendet. Ja, es wurde in der erklärenden, vorangestellten Übersicht tatsächlich noch untertrieben. Im sogenannten Nürnberger Prozess entfalteten sich die Lügen in ihrer ganzen Hässlichkeit. Alle Beteiligten, ob Ankläger oder Richter, wussten, dass im Sinne von Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit unschuldige Männer auf der Anklagebank saßen. Sie wussten, dass diese hier veröffentlichten Dokumente unterschlagen wurden.

Heute wissen wir Dank des russischen Auslandsfernsehens RT, dass nur 12 Tage nach Beginn des Krieges 1939 die jüdische Machtorganisation CFR (*Council on Foreign Relations*) den Plan entwickelt hatte, den polnischen Krieg zum Weltkrieg auszuweiten, um die Neue Weltordnung, also die Lobby-Weltregierung, errichten zu können.

Was würde also von dem als "Monster" dargestellten Adolf Hitler im Lichte der unterdrückten Dokumente im wirklichen Kontext der Geschichte übrigbleiben? Der damalige britische Premierminister David Lloyd George, erbitterter Feind Deutschlands im 1. Weltkrieg, sagte 1936: *"Ganz sicher, Heil Hitler, weil er wirklich ein großer Mann ist."*

Artikel-Nr.: 220 - Roosevelts Weg in den Krieg

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

221 Wittekinds Sieg - Ein 1200-Jähriges Vermächtnis

Umschlag: kartoniert
Seiten: 92
Abbildungen: 39, digitalisiert, gute Qualität.
Größe: A5
Autor/Hg: Prof. Werner G. Haverbeck, Carlos A. V. Equosamicus, Prof. Severin Kronstadt
Hg-Nachdruck: Konstantin Heiligenthal, Concept Veritas
Dok.-Faksimiles: 5



Eines der letzten Mysterien der Geschichte stellt die "freiwillige" Unterwerfung des Großen Sachsenführers Wittekind gegenüber Kaiser Karl dar. Der legendäre Held des freien Sachsenvolkes wurde von Karls fränkischer Militärmacht nie besiegt, viele Schlachten entschied Wittekind für sich, warum also nahm der Sachsenherzog den Vorschlag Karls an, sich mit ihm zu treffen (in Winterberg bei Vlotho)? Warum ließ er sich danach taufen und reihte seine Sachsen in das von Karl zusammengeführte Germanen-Reich ein?

Eine plausible Antwort darauf gibt der unvergessliche Werner Georg Haverbeck, der große deutsche Geschichtsgelehrte, in dieser kompakten historischen Buch-Analyse.

Wittekinds Opfer machte den Weg frei für das Werden des deutschen Volkes aus der Vereinigung seiner Stämme.

Die Niederlage und Zerstörung eines Volkstums wurde ein Sieg: Denn als die Vorstellungen seiner einstigen Gegner gescheitert waren, wuchs aus der Erde Mitteleuropas im "heiligen Reich" der weit schattende Lebensbaum einer neuen Weltkultur.

Wittekind ist dafür ein klassisches Beispiel. Wie vor ihm Armin, der Cherusker, steigt er am geschichtlichen Horizont seiner Zeit wie ein Stern auf, zieht seine Bahn, reißt ein Volk mit sich, erhebt sich aus jeder Niederlage neu, um schließlich nach zwölf Jahren wieder in das Dunkel einzugehen.

Über Wenige ist so viel erzählt worden, wie über Herzog Wittekind. Wittekind ist daher nicht nur über das Jahrhundert, in dem er lebte,

sondern über mehr als ein Jahrtausend in der Erinnerung lebendig geblieben, nicht anders wie sein einstiger Gegner Karl der Große.

Jahrhundertlang wurde Greuel-Propaganda gegen Wittekind verbreitete, zum Beispiel, dass seine Sachsen aus Menschenschädel zu trinken pflegten und vor den ärgsten Greuelthaten nicht zurückgeschreckt seien. An diesem historischen Beispiel wird deutlich, dass die politische Verunglimpfung eine alte Tradition hat.

Doch die Liebe des Volkes zu Wittekind hingegen wird durch die Treue bezeugt, die es ihm in den Kämpfen bis zum bitteren Ende bewahrte. Der sächsische Adel allerdings hat ihn wiederholt verraten.

Mit Anhang: **Mut zum Reich!** Von Professor Prof. Severin Kronstadt.

Artikel-Nr.: 221 - Wittekinds Sieg - Ein 1200-Jähriges Vermächtnis

Versandkosten: 2,00 EUR

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

205 Remers letzte Schlacht - Heldenkampf bis 1997

Umschlag: Fester Einband
Seiten: 444
Abbildungen: 94, digitalisiert, gute Qualität.
Größe: A5
Autor/Hg: Otto Ernst Remer (Remer-Heipke-Verlag, Ersterscheinung 1981)
Hg-Nachdruck: Konstantin Heiligenthal, Concept Veritas
Dok.-Faksimiles: 6



Inhalt dieser Exklusiv-Ausgabe in zwei Teilen:

1. **"Verschwörung und Verrat um Hitler"**. Gen. Remers berühmtes Werk der Zeitgeschichte.
2. **"Remers letzte Schlacht"**. Konstantin Heiligenthal dokumentiert Remers revisionistischen Kampf bis zu seinem Tod

Remers Leben bestand in der Tat aus zwei herausragenden Höhepunkten. Die Niederschlagung der 20.-Juli-Verschwörung von 1944 und dann seine Aufklärungsschlacht mit seiner REMER DEPESCHE. Der Kampf für das deutsche Volk mit der REMER DEPESCHE war kein militärischer Kampf mehr, es war eine moralisch-geistige Heldentat.

Der hochausgezeichnete Frontoffizier des Zweiten Weltkrieges, der als Kommandeur des Wachregiments in Berlin den Umsturzversuch des "Widerstandes" am 20. Juli 1944 auf Befehl seines obersten Kriegsherrn Adolf Hitler schon im Anfangsstadium unterband, hat nicht nur dieses bedeutsame historische Geschehen in seinem Werk aufgezeichnet, sondern setzt sich auch als Zeuge des dramatischen Kriegsverlaufs mit den vielfältigen Vergehen und Verbrechen, den Verrats- und Sabotagehandlungen der Angehörigen jenes Kreises auseinander, der nicht nur für den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, sondern auch ganz entscheidend für die Niederlage Deutschlands mitverantwortlich zu machen ist. Durch die Niederschlagung des Putsches am 20. Juli 1944 erhielt Remer damals

Einblick in die geheimen Ermittlungsakten, wodurch er Zeuge dieser schändlichen, für die Deutschen tödlichen Gesamt-Verschwörung einer kleinen, ehrlosen Clique von Offizieren und Politikern wurde.

Konsequent und erbarmungslos wertet er die Handlungen der Verschwörer, die in der Heimat, in der Etappe und auch an der Front durch Wehrkraftzersetzung, durch abscheulichen Landesverrat und Sabotage in allen Bereichen der Kriegführung der kämpfenden Truppe und damit den eidgetreuen Soldaten in gemeiner Weise in den Rücken fielen.

In ihrer Verblendung und Verirrung erkannten sie nicht, dass Deutschlands Feinde, die mit ihrer Hilfe den Weltenbrand entfesselt hatten, nicht nur Adolf Hitler und den Nationalsozialismus stürzen wollten, sondern vielmehr das Ziel von Anfang an verfolgten, mit allen nur erdenklichen Mitteln das gesamte deutsche Volk und sein eben erst entstandenes Reich zu zerschlagen.

Der Verfasser analysiert die entscheidenden Schlachten des Krieges unter besonderer Berücksichtigung des verräterischen Einwirkens der Verschwörer, die sich überwiegend in einflussreichen Spitzenstellungen des Oberkommandos des Heeres und einigen Heeresgruppen der Front befanden. Er durchleuchtet die verschiedenen Verräter- und Agentenkreise, wie die "Rote Kapelle", die "Rote Drei" und die Gruppe "Hirse" mit Dr. Richard Sorge, die in Moskaus Diensten standen und mit den 20.-Juli-Verschwörern Verbindung unterhielten. Er befasst sich mit den Verratshandlungen bestimmter Kernphysiker in der Umgebung des Nobelpreisträgers Professor Werner Heisenberg, die unter dem Einfluss der Verschwörung standen und die Entwicklung der deutschen Atombombe sabotierten.

Er setzt sich ferner mit den führenden Politikern und Staatsorganen der Nachkriegszeit auseinander, soweit diese die Verherrlichung des Widerstandes nicht nur dulden, sondern auch selbst betreiben.

Der Verfasser berücksichtigte bei der Beurteilung aller Verrats- und Sabotageakte der Verschwörung die damals neuesten Ergebnisse der geschichtlichen Forschung, um die Ursachen der deutschen militärischen Niederlage des Jahres 1945 ermessen zu können. Ohne den Verrat hätte das tapfer kämpfende deutsche Volk und seine Heldenwehrmacht den 2. Weltkrieg selbst gegen diese gewaltige Übermacht nicht verloren.

Der Kriegsheld Remer ging nicht nur wegen seiner militärischen Leistungen und der Rettung von Tausenden von Flüchtlingen in die Geschichte ein, sondern insbesondere auch deshalb, weil er zunächst mit seiner "Sozialistischen Reichspartei" (SRP) die frühe Verrats-BRD in Bedrängnis brachte und in den 1990-iger Jahren mit seiner REMER-DEPESCHE und mit seinem in Auftrag gegebenen "Rudolf Gutachten" die BRD regelrecht erbeben ließ. Mit der

REMER DEPESCHE pflügte er die politische Landschaft der Holocaust-Republik geradezu um. Er war der erste Aufklärer, der die Lügenpresse "zum Stottern" brachte.

Konstantin Heilighenthal dokumentiert mit Herz und Fakten wie das Rudolf-Gutachten zustande kam, wie die Aufklärung mit der REMER DEPESCHE mit seinem jüdischen Freund J. G. Burg geplant wurde, wie der "münchener anzeiger" des Alfred Detscher gemeinsam mit Remer über München einen Aufklärungssturm entfesselte. Der Schauprozess gegen Remer vor dem Landgericht Schweinfurt wird dokumentiert und gibt hervorragenden Aufschluss, wie diese Art krimineller Prozesse in der BRD ablaufen. Heilighenthal hinterlässt den Deutschen wie es zu Remers Exil in Spanien kam und wie die BRD versuchte, den todkranken Kriegshelden doch noch in ihre Kerker zu bekommen, was aber von der damaligen rechtsstaatlichen spanischen Justiz vereitelt wurde.

Bewegend wird das Schicksal der Überlebenden Frieda Henn dokumentiert wie sie Remer nach Jahrzehnten der Suche endlich fand. Frieda gehörte zu den Tausenden von Flüchtlingen, denen Remer mit seiner "Führer-Begleit-Division" mit einem Granaten-Spalier den Fluchtweg vor der entmenschten Sowjet-Soldateska bahnte.

Diese Neuauflage von *"Verschwörung und Verrat um Hitler"* wird durch den 2. Teil ("Remers letzte Schlacht") nicht nur zum einzigartigen Aufklärungserlebnis, sondern bewirkt auch bei abgestumpften Zeitgenossen ein das Gewissen durchströmendes Nachdenken über das deutsche Opfervolk.

Mit diesem Buch eröffnet sich Ihnen Zeitgeschichte aus erster Hand völlig neu, und das lügenfrei.

Artikel-Nr.: 205 - Remers letzte Schlacht - Heldenkampf bis 1997

Versandkosten: 7,00 EUR

Preis: 49,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

Abteilung Revisionismus

119 IMT, Startrampe der Neuen Weltordnung - Der Zivilisationsbruch von Nürnberg Unrecht im Namen des Siegerrechts!

Umschlag: kartoniert
Seiten: 374
Abbildungen: 143, digitalisiert, gute Qualität.
Größe: A5
Autoreon: Carlos Porter, Konstantin Heiligenthal
Hg-Nachdruck: Konstantin Heiligenthal, Concept Veritas
Dok.Faksimiles: 42



Dieses Buch bietet die totale Durchleuchtung des Prozesses der Hauptkriegsverbrecher gegen die Hauptopfer der Siegerkriegsführung und überführt die wirklichen Täter mit einer unwiderlegbaren Beweisführung.

Der Zivilisationsbruch der Menschheitsgeschichte wurde systematisch von der jüdischen Lobby betrieben. Der Tribut-Eintreiber für den damals neu gegründeten Judenstaat, Nahum Goldmann, prahlte später damit, dass seine Leute es schafften, bestehendes Weltrecht zu vergewaltigen und durch infernales Unrecht zu ersetzen. Und so wurden die Besiegten von einer Bande gerichtet, die das alte Kriegsvölkerrecht verhöhnte und sich einer perversen Massenmordlust hingab, um am Ende eine globalistische Weltordnung unter Führung der Israellobby zu errichten.

Die in Nürnberg abgelegten Eide gegen die deutschen Angeklagten waren Meineide für eine Lügenlitanei, deren stinkender Odem wie ein vernichtendes Rauschmittel seither in die Gehirne der Menschheit dringt und den moralischen Niedergang der zivilisierten Welt bis heute bewirkt. Nürnberg war der Auftakt der Meineid-Rituale für die angestrebte Globalherrschaft im Namen der Holocaust-Religion.

Es ging in Nürnberg darum, die Gegenkraft zu Marxismus/Globalismus, Hitlers idealistisches Konzept der Volkswirtschaft, zu vernichten, um die Welt nach einem geheimen Plan globalistisch zu versklaven. Dazu war es nötig, die Repräsentanten der Idee der Völkerfreiheit im Rahmen eines satanischen Spektakels zu töten, denn es sollte die größtmögliche

Wirkung zur Durchsetzung des eigenen Plans erzielt werden. Hitlers antiglobalistisches Konzept funktionierte, weil der Lobby in seinem Machtbereich die Ausraubung der Massen durch die Privatisierung der Geldherstellung verwehrt worden war.

Der in Nürnberg angeklagte Reichsaußenminister Joachim von Ribbentrop hinterließ in seinem Schlusswort vor dem Sieger-Tribunal die Kernwahrheit über die in Nürnberg eingeführte Verwahrlosung der Sitten: *"Von über 300 vorgelegten Verteidigungsurkunden wurden 150 ohne stichhaltige Begründung abgelehnt. Die Archive der Gegenseite und sogar die deutschen waren für die Verteidigung unzugänglich. Die freundliche Andeutung Churchills mir gegenüber, ein zu starkes Deutschland werde vernichtet werden, wurde für die Beurteilung der Motive der deutschen Außenpolitik vor diesem Forum für unerheblich erklärt."*

Tatsächlich veröffentlichte der jüdische Vorsitzende der "Amerikanischen Friedensliga", Theodore N. Kaufman, schon im März 1941 seinen **"Endlösungsplan"** für die Deutschen. Kaufman selbst ließ die Katze in einem Interview mit dem *Canadian Jewish Chronicle* aus dem Sack, um was es bei dem Plan wirklich ging. Nämlich die Beseitigung des "deutschen" Hindernisses auf dem Weg zu einer globalistischen Weltordnung - mit den Juden als den Herren und Profiteuren: *"Ich glaube, dass die Juden eine Mission im Leben haben. Sie müssen dafür sorgen, dass die Nationen der Welt zusammenkommen. Und die Juden tun das Meiste, um dieses Bündnis herbeizuführen, weil sie am meisten zu gewinnen haben."* Außerdem gab Kaufman zu verstehen, dass zur Unterwerfung der Menschheit unter ein globales Ausbeutungsprogramm die Widersacher dieses Plans mit Mitteln, schrecklicher als Krieg, vor Gerichtstribunalen schuldig gesprochen werden müssten.

Und so kann attestiert werden, dass die Weltlobby mit dem Psycho-Instrument Holocaust, das in Nürnberg aus der Taufe gehoben wurde, ihren Plan zur globalistischen Weltbeherrschung durch den dem IMT folgenden Seelen-Terror fast erreicht hat. Da sämtliche menschlichen Werte geschändet, die Tugenden abgeschafft und die Lüge zur Wahrheit erhoben wurde, verwandelten sie den Menschen in eine seelisch aufgelöste Individualität, sozusagen in ein funktionierendes Roboterwesen des Finanz-Imperialismus'. *"Es war der erste große Sieg des 'ökonomischen Imperialismus', weil der Gegner sich buchstäblich auflöste. Die Subjektivität oder Individualität des Menschen wurde*

ersetzt durch seine Präferenzen (die von außen kommen)," attestierte der FAZ-Herausgeber Frank Schirrmacher. Dafür wurde also Nürnberg gebraucht!

Dass die Sieger-Akteure von Nürnberg sich darüber im Klaren waren, dass sie einem beispiellosen juristischen Verbrechen Vorschub leisteten, ergibt sich bereits aus Passagen der Eröffnungsrede von Hauptankläger Robert H. Jackson. Er lobte nämlich das NSDAP-Parteiprogramm und wünschte sich sogar, dass dieses Programm in dem zentralen Punkt der Kriegsauffassung überall in der Welt gelten solle.

So sah die Rechtsstaatlichkeit von Nürnberg also aus. Schuld interessierte nicht, die Befriedigung niedrigster Blutgelüste zur Durchsetzung eines großen Plans sollten mit Deutschen am Galgen befriedigt werden. Der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker sagte über das Siegertribunal: *"Das Urteil war weder historisch noch moralisch menschlich gerecht."*

Einer der großen Höhepunkte in diesem außergewöhnlichen, hier vorliegenden revisionistischen Werk, ist das **"Duell Göring-Jackson"**, aus den Auswertungen der Tonaufnahmen im Gerichtssaal. Der Gerechtigkeitschänder Robert H. Jackson wurde während seines Kreuzverhörs mit Hermann Göring, dem "Löwen von Nürnberg", richtiggehend vorgeführt. Nicht nur im besiegten Deutschland klebten die Massen an den Radioempfängern und bejubelten Görings triumphalen Sieg im Gerichtssaal, sondern auch im Ausland. Besonders in den Kriegsgefangenenlagern jubelten die Soldaten an den eigens aufgestellten Lautsprechern über des Reichsmarschalls letzte Schlacht. Die Sieger wurden Opfer ihrer eigenen Propaganda, denn sie glaubten, Göring sei ein Nazi-Blödel, den man der Bevölkerung zur Abschreckung vorführen könne. Ein weiterer Höhepunkt ist die dokumentierte Aussage von Feldmarschall Erich Milch, der gegen Göring aussagen sollte.

Jackson wollte den Begriff "Endlösung", der von dem jüdischen Aktivisten Theodore N. Kaufman zur Ausrottung der Deutschen erfunden wurde, den Deutschen als kriminelle Absicht unterschieben. Doch Göring ließ Jackson auflaufen, er stellte klar, dass die deutsche Judenpolitik **"eine Gesamtlösung"** anstrebte und keine "Endlösung". *"Wir wollten die Juden aus ihren Stellungen in der Wirtschaft und Regierung entfernen, vielleicht auch woanders hinbringen - von umbringen hat nie jemand gesprochen."*

Es stand übrigens schon vor Prozessbeginn fest, dass gegen zwölf der Besiegten (symbolisch jeweils ein Racheopfer für jeden einzelnen Stamm der zwölf Stämme Israel?) Todesurteile verhängt und tatsächlich elf davon gehängt würden (elf, eine der wichtigsten kabbalistischen Zahlen, angelehnt an die Hinrichtung Hamans und seiner zehn Söhne in Persien unter Esther).

Dass es sich bei dem Nürnberger-Sieger-Tribunal tatsächlich um einen Terrorprozess, um einen beispiellosen Zivilisationsbruch der Menschheitsgeschichte handelte, geht schon aus der Tatsache hervor, dass selbst ein BRD-Gericht Generaloberst Alfred Jodl posthum mit Freispruch rehabilitierte und damit die Nürnberger Gerichtspraxis als einziges Unrecht bloßstellte. Und sämtliche Bundesregierungen weigerten sich bis heute, die Nürnberger Urteile wegen der "Ex-post-facto"-Verletzung als Recht anzuerkennen.

US-Konteradmiral Daniel V. Gallery dazu: *"Das Affentheater zu Nürnberg ist unter dem offiziellen Namen 'Internationales Militär-Tribunal' bekanntgeworden. ... Wir verurteilten Admiral Dönitz wegen Bruchs des Kriegsrechtes auf See. Wenn der alte Gentleman aus dem Gefängnis herauskommt, kann ich nur hoffen, ihm niemals zu begegnen. Ich könnte ihm nicht unter die Augen treten. Das einzige Verbrechen, das er begangen hat, bestand darin, dass er uns in einer blutigen, doch 'gesetzmäßigen' Schlacht um ein Haar geschlagen hätte."*

Dieses Buch besticht durch die in kondensierter Form wiedergegebenen Anklagepunkte und durch die dokumentarischen Widerlegungen dieser Anschuldigungen. Die Einzelheiten über die Folterungen von Auschwitz-Kommandant Rudolf Höß und Mauthausen-Kommandanten Franz Ziereis entblößen beispielhaft die Nürnberger "Rechtspraxis" – zusammen mit den grauenhaft-authentischen Bildern dieser grausamen Folterungen. Ein weiterer Höhepunkt des Buches ist die Mitschrift einer offiziellen Fernsehdokumentation über den Friedensflug von Rudolf Heß. Die letzten Briefe von Reichsmarschall Hermann Göring sowie das letzte mysteriöse Gespräch mit seiner Frau Emmi im Todestrakt (Mitschrift der Tonbandaufzeichnungen), gewähren einmalige Einblicke. Ergreifend auch die letzten Worte der Opfer unter dem Galgen.

Die Abhandlung des ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy über das Nürnberger Unrecht spricht eine ebenso deutliche Sprache wie die des ehemaligen US-Oberrichters William L. Hart. Die Schlussworte von Generalfeldmarschall Wilhelm Keitel beschreiben den Satanstanz von Nürnberg entlarvend.

Was in Nürnberg gesät und mit dem stinkenden Schwefel des Hasses gedüngt wurde, wird heute geerntet. Ein geistig totes Menschenmaterial wurde herangezüchtet, den Erfindern von Nürnberg auf ewig wie Zombies zu dienen.

Artikel-Nr.: 119 - - Der Zivilisationsbruch von Nürnberg

Versandkosten: 6,00 EUR

Preis: 40,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

132 Endlösung der Deutschenfrage - Die Pläne zur Ausrottung der Deutschen

Umschlag:	kartoniert
Seiten:	216
Abbildungen:	17, digitalisiert, gute Qualität.
Größe:	A5
Autor/Hg:	Cyrus Cox, Redaktion: Gerald M. Tenhoff
Hg-Nachdruck:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Dok.Faksimiles:	11
Tabellen:	2



Die "Endlösung" war der zentrale Begriff des Ausrottungsplanes von Theodore N. Kaufman. Später wurde den Deutschen dieses Wort im Zusammenhang mit der Judenpolitik untergeschoben. Aber es gab weitere Ausrottungspläne, und Einiges daraus wirkt noch heute.

Inhalt:

Kaufman-Plan (Volltext in Deutsch und der Widerhall in der amerikanischen Öffentlichkeit)

Kaufman-Plan (Reaktion in Deutschland, Volltext)

Morgenthau-Plan (politische Stationen des Plans und der Volltext in Deutsch)

Willkie-Hooton-Plan (die wichtigsten Stationen und die Texte)

Nizer-Plan (die wichtigsten Texte)

Die verschiedenen Pläne zur Endlösung der Deutschenfrage sind immer noch am Wirken. Sie wurden zwar nie offizielle Politik, aber inoffiziell wüten sie jetzt schon seit fast 70 Jahren. Es geht dabei um die physische und wirtschaftliche Vernichtung der Deutschen.

Sogar FDP-Chef Christian Lindner hat den Zusammenhang zwischen dem Klima-Politik-Terror und dem bekanntesten jüdischen Deutschen-Ausrottungsplan des Henry Morgenthau (durch Deindustrialisierung) sowie mit der Ansiedlung fremder Völkerschaften (Umvolkung) nach dem Hooton-Plan in einem FAZ-Interview vom 25.09.2019 hergestellt. Lindner: **„Wer beim**

Klima-Abso-lutismus oder der grenzenlosen Aufnahmebereitschaft in der Migration nicht mitmacht, dem wird schon Menschenfeindlichkeit unterstellt. Wir werden den Planeten nicht retten, indem wir einen Morgenthau-Plan für Deutschland umsetzen.“ Mit dem Unternehmen EU hat die Lobby über ihre Betrugsorgien

der nicht mehr zählbaren "Rettungspakete" von der BRD Summen garantiert bekommen, die mit Nullen gar nicht mehr aufzulisten sind. Das, was Morgenthau einmal wirtschaftlich anstrebte zur Vernichtung der Deutschen, die De-Industrialisierung, ist mit dem jetzt Erreichten weit übertroffen worden.

2011 wurde zum ersten Mal seit der Hitler-Zeit wieder eine Kriegsdrohung von den Lobby-Hetzern gegen die deutsche Alliierten-Republik offen ausgesprochen. Und das nicht in irgendeinem Boulevard-Blatt, sondern in der prestigeträchtigen Londoner TIMES. Der bekannte jüdische Kolumnist Anatole Kaletsky schrieb am 23.11.2011: *"Deutschland ist wieder im Krieg mit Europa. Zumindest dahingehend, dass Deutschland versucht, in Europa die charakteristischen Ziele des Krieges zu erreichen. Nämlich die internationalen Grenzen neu zu ziehen und fremde Völker zu unterwerfen."*

Ähnlich klang es 1941, als Theodore N. Kaufman seinen Plan zur Ausrottung der Deutschen durch Zwangssterilisation vorstellte und dafür in Amerika Lob und Anerkennung erntete. Kaufman: *"... diese Nation, unbeschadet dessen, wer oder welche Gesellschaftsschicht in Deutschland am Ruder ist, wird Krieg führen, weil der Anlass dazu, der zum Handeln zwingt, ein unabtrennbarer Bestandteil des Massen-Charakters dieser Nation ist."*

Kaufman nannte seinen Plan sinnigerweise "Endlösung der Deutschenfrage". Nach dem Krieg wurden die Rollen einfach vertauscht. Adolf Hitler unterstellte man, er hätte für die Juden eine "Endlösung" erfunden und durchgeführt. Kaufman selbst gab zahlreiche Interviews, insbesondere in den politischen Einfluss-Medien wie zum Beispiel dem *Canadian Jewish Chronicle*, in denen er stets hartnäckig forderte, die Deutschen müssten ausgerottet werden, ohne auf Widerspruch zu treffen. Das TIME-Magazin nannte Kaufmans Plan *"a sensational idea"* (eine sensationelle Idee). Der deutsche Publizist Julius Streicher wurde am 16. Oktober 1946 in Nürnberg grausam am Galgen getötet, weil er über das jüdische Programm aufklärte, zum Beispiel die Bibel zitierte, aber niemals zur Ausrottung der Juden aufrief. Dass der Kaufman-Plan nicht zum offiziellen Regierungsprogramm gemacht werden konnte, muss einleuchten. Die Frage aber bleibt, inwieweit sein Plan informell verwirklicht wurde, sozusagen durch die Hintertür. Die grauenhafte Ermordung von Mitgliedern der ehemaligen legalen Reichsregierung, stellvertretend für das deutsche "Mördervolk",

geht auf Kaufmans Plan zurück (Kaufman handelte ohnehin im Auftrag der mächtigen Lobbys). Kaufman: *"Man muss dem Gegner dermaßen harte Strafen androhen, in solch grausamen Dimensionen, damit das Angreifer-Volk sich derart vor den Konsequenzen fürchtet, daß es nicht den Mut aufbringt einen Krieg zu beginnen."*

Außerdem war der von Kaufman geforderte Schau-Prozess gegen die besiegten Deutschen nicht nur die Geburtsstunde der Holocaust-Erfindungen, sondern diente gleichzeitig als Auftakt zur Globalisierung unserer Welt, also der Ausraubung der ganzen Menschheit. Er ließ erkennen, aus der Bestrafung der Deutschen würde *"eines Tages der Weltbund der Völker geboren. Ein solcher Bund aber ist das Ziel, das höchste, und eine unabdingbare Notwendigkeit der menschlichen Rasse,"* schrieb Kaufman.

Machen wir uns nichts vor, die Massenmorde am deutschen Volk während und nach dem Krieg wären in diesem grauenhaften Ausmaß nicht erfolgt, hätte Kaufmans Plan nicht so mörderisch das Denken der Offiziere und Soldaten der "Befreiungs"-Armeen geprägt.

Wäre ein Programm zur Ausrottung der Juden unter Hitler vorhanden gewesen, hätte Hitler unter Verweis auf den Kaufman-Plan die einmalige Gelegenheit wahrgenommen, sein Programm als Vergeltungsmaßnahme zu rechtfertigen. Aber nichts dergleichen geschah, die publizistische Behandlung des Kaufman-Plans fand auf hohem Niveau statt, nirgendwo wurde zu Racheakten gegen die Juden aufgerufen. Nirgendwo findet sich in den Archiven über die NS-Zeit auch nur ein Fetzen Papier, auf dem derart grässliche Mordpläne zu finden wären, wie sie die offiziellen jüdischen Ausrottungspläne gegen die Deutschen, die frei publiziert wurden, zum Inhalt hatten.

Gleich nach Kaufman ersann der jüdische Finanzminister der USA, Henry Morgenthau jun., für die Deutschen eine weitere Ausrottungsart, die dem Vorgänger-Plan kaum nachstand. Morgenthau Plan, *"die harte Behandlung der Deutschen"*, erhielt offiziell die Zustimmung von Amerikas Präsident Franklin D. Roosevelt und Englands Premier Winston Churchill.

Ein Großteil des Morgenthau-Plans wurde bereits nach Kriegsende verwirklicht: Deutschland wurde aufgeteilt, Millionen von Deutschen einfach getötet und als Zwangsarbeiter vernichtet. Im Westen versucht man die Zahlen zu vernebeln. Die Gesamtzahl der ermordeten Deutschen dürfte sich auf 15 Millionen beziffern.

Das Kriegsziel Nummer eins gegen Deutschland lautete in Übereinstimmung mit allen Endlösungsplänen (Kaufman, Morgenthau, Hooton und Nizer): *"Abschaffung der rassischen Identität."* Professor Hooton von der Harvard Universität kalkulierte mit etwa 20 Jahren, bis die deutsche Volkssubstanz durch Ansiedlung fremder Völkerschaften die Abschaffung der Deutschen unumkehrbar machen würde. Blickt man auf die multikulturellen Elendszustände heute, scheint der Geist der Völkermord-Pläne von Kaufman, Hooton und Morgenthau seit der Kapitulation des Deutschen Reiches manifestiert worden zu sein.

Darüber hinaus gab es auch noch den Nizer-Plan. Die Linie von Nizers Plan verläuft nach folgendem Satz aus seinem Werk **„What To Do With Germany“**: *"Kurz gesagt, die deutsche Staatshoheit muss außer Kraft gesetzt werden. Das Land muss vollständig von den Streitkräften der 'Vereinten Nationen' besetzt werden."* Ja, wir sind weiterhin besetztes Land und die Einwanderung und Ansiedlung von Nichtdeutschen geht unvermindert weiter.

Wirtschaftlich werden wir auf Jahrhunderte hinaus durch die EU-Rettungspakete zugunsten der Wall-Street zurückgeworfen werden.

Die Ausrottungspläne, die Endlösungen für die Deutschen, werden von den an die Schaltstellen der Macht gebrachten kranken und verwahrlosten Gestalten nach Kräften gefördert. Felix Kuhn sagte einmal als Parteivor-sitzender der Grünen so nett morgenthauisch: *"Deutschland verschwindet jeden Tag immer mehr, und das finde ich einfach großartig."*

Artikel-Nr.: 132 - Endlösung der Deutschenfrage

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte **„Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

144 Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich - Hitlers Politik hieß Auswanderung, nicht Ausrottung der Juden

Derzeit nur als PDF-Datei auf CD bestellbar, da die Buchversion neu erstellt wird. Die PDF-Version wurde aber ebenfalls ergänzt und quellenintensiver ausgestaltet.

47 Seiten (die Buchversion *Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich*)

20 Seiten Zusatzdokumentation (*Auswanderung nicht Ausrottung*)

144 Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich - Hitlers Politik hieß Auswanderung, nicht Ausrottung der Juden



Cyrus Cox und Ingrid Weckert, 84 Seiten, A5, kartoniert, reichhaltig illustriert.

Neuaufgabe des Werkes von Ingrid Weckert. Mit den Fakten von Cyrus Cox weisen die beiden Autoren nach, dass es keinen "Ausrottungsplan", sondern einen Auswanderungsplan gab. Seit der "Holocaust-Gott" Yehuda Bauer (Universität Jerusalem) schrieb: "...die [NS-Diktatur war] sich über die Ziele ihrer 'Judenpolitik' selbst noch nicht im klaren" (Freikauf von Juden?), wagen es auch Historiker des deutschen Establishments offen, die anfängliche Vernichtungsintention des Nationalsozialismus zu bestreiten: Hans Mommsen (SZ): "*Ich bestreite das*". Natürlich werden die bahnbrechenden revisionistischen Werke, die die Systemhistoriker nun zum Einlenken zwingen, von diesen weiter totgeschwiegen. Die profilierte Historikerin Ingrid Weckert (Feuerzeichen) hat mit diesem Büchlein eine Zusammenfassung der tatsächlich auf Auswanderung gerichteten Judenpolitik des NS-Staates vorgelegt, die allen Gräuelmärchen von der Vernichtungsintention den Boden entzieht. Diese Neuauflage enthält nicht nur faksimilierte Dokumente, sondern auch andere wichtige historische Aufnahmen. Außerdem wurde das Dokument der israelischen Tageszeitung *Ha'aretz* veröffentlicht (im Original und in Übersetzung), wonach die "Nürnberger Rassegesetze" heute in Israel (Rückkehrgesetz) zur Definition "wer ist Jude" angewandt werden. Auch der flammende Aufruf

des Rabbiners Dr. Joachim Prinz, Hitler zu unterstützen, ist abgedruckt. Rabbi Dr. Prinz war nach dem Krieg stellvertretender Vorsitzender des Jüdischen Weltkongress. Dieses Büchlein besitzt für die Aufklärung eine unglaubliche Durchschlagskraft. Ein hochwichtiges, flüssig zu lesendes Büchlein!

Dieses Buch wird gerade neu und vollkommen inhaltlich überarbeitet. Derzeit also nur als PDF-Datei auf CD lieferbar (mit Zusatzdokumentation)!

Artikel-Nr.: 144 - Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich (PDF auf CD)

Versandkosten: 2,00 EUR

Preis: 15,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

194 Die offiziellen Auschwitz-Opferzahlen mit \$uperzahl



Umschlag: kartoniert
Seiten: 142
Tabellen: 5
Abbildungen: 23, digitalisiert, gute Qualität.
Größe: A5
Hg: Cyrus Cox, Redaktion: Gerald M. Tenhoff
Dok.Faksimiles: 102 Dokumenten-Faksimiles

Über fast jeden Teilbereich der jüdischen Holocaust-Erzählung wurden mittlerweile wissenschaftliche Bücher von namhaften Revisionisten verfasst. Aber der Kern der Erzählung, die Todeszahlen, wurden immer nur am Rande gestreift.

Der "Große Auschwitz-Prozess" von Frankfurt stellte in seinem Urteil fest, dass "*dem Gericht zur Aufklärung des Verbrechens*" nicht nur überprüfbare Zeugenaussagen fehlten, sondern vor allem die Leichen. Das "größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte" hinterließ also für die Gerichtsmedizin keine Leichen, das muss man sich einmal vorstellen.

Cyrus Cox hat mit akribischer Wühlarbeit aus den unzähligen amtlichen Veröffentlichungen die entsprechenden Passagen über die genannten und festgestellten "Opferzahlen" wortlaut-original ausgegraben und hier faksimiliert veröffentlicht (bei fremdspra-

chigen Quellen wird neben der deutschen Übersetzung auch der Originaltext wiedergegeben).

Durchforstet wurden Zeitungen, Lexika und amtliche Dokumente. Heraus kam ein Opferzahlen-Roulette, wo die Kugel im Zahlenkessel zwischen 8 Millionen und 66 Tausend hin und her springt. Es stockt einem der Atem.

Natürlich wurden diese Tatsachen in einschlägigen Werken schon früher zitiert, aber bislang noch nicht in dieser Vielfalt mit den tatsächlichen Quellen faksimiliert in einer einzigartigen Dokumentation jedermann zugänglich gemacht.

Zahlen-Diagramme, die Summe der abgedruckten Dokumente und die zusätzlich mit tabellarischen Zahlenlisten, nach verschiedenen Kriterien geordnet, dargestellt sind, verschaffen sofort einen Überblick und überzeugen. Auf jeder Seite im Zahlenkapitel wird eine Opfer-Zahl, als Dokumenten-Faksimile schlagkräftig dargestellt. Mit diesem Buch halten Sie ein jederzeit vorzeigbares, einsehbares Archiv in der Hand. An den Zahlen hängt nämlich alles, mehr als an allen anderen Lügen. Denn die sogenannten Opferzahlen entscheiden über weniger Holocaust bzw. gar keinen Holocaust. Rabbi Arthur Hertzberg höhnte nicht umsonst über die sogenannten Wiedergutmachungsleistungen: "*Es ist ein Kampf ums Geld.*" Und der verstorbene jüdische "Holocaust-Papst", Raul Hilberg gestand: "*Die Zahlen sind wichtig, sie sind, wenn Sie so wollen, religiös.*"

In dieser Neuauflage sind die bahnbrechenden Aussagen des jüdischen Widerständlers gegen die Holo-Industrie, Prof. Norman Finkelstein, ebenso eingearbeitet wie die Dokumente des Finanzministeriums, welche die offiziellen, nie endenden Erpressungen belegen.

Professor Finkelsteins damalige Aussage auf BRD-Boden ist der Aufhänger für das Finkelstein-Kapitel. Finkelstein sagte u.a.: "*Der Holocaust ist eine ideologische Keule, mit der Deutschland in Schach gehalten wird.*"

Der erste Kanzler der BRD, Dr. Konrad Adenauer, wehrte sich anfangs noch, er wollte die Deutschen nicht für eine Lüge schuften lassen, doch dann gab er öffentlich zu, dass er sich "*der großen Macht der Juden*" beuge. Kanzler Adenauer begann mit der Bezahlung der ewigen Erpressung, nachdem er das Bomben-Attentat auf sein Leben überlebt hatte. Sein Fahrer fiel dem Mordanschlag zum Opfer. Adenauer verbot die Strafverfolgung der jüdischen Mörder.

Das Buch enthält eine einzigartige Dokumentation der verschiedenen Stationen der sogenannten Wiedergutmachungs-Leistungen (Regierungsdokumente aus dem Finanzministerium), die belegen, dass immer wieder jede neue unverschämte Erpressung bezahlt wird, obgleich die Verträge stets festlegten, dass mit den jeweils neu vereinbarten Zahlungen dann aber "alle Ansprüche abgegolten" seien. Doch darüber können die Abzocker nur lachen.

Außerdem ist in diesem Buch die Dokumentation über die Zerstörung der Schweizer Banken und des Schweizer Bankplatzes durch die Angriffe mit der Holo-Superzahl enthalten. Es wird dokumentiert, dass es so gut wie überhaupt keine jüdischen Einlagen von sogenannten Holo-Opfern bei den Schweizer Banken gab, eine aufgebaute Kronzeugin wurde der Lüge überführt. Aber die Schweizer Banken bezahlten trotzdem 125 Milliarden Dollar für die schamlose Erpressung mit der Superzahl-Lüge.

Ganz wichtig sind die Faksimile-Beweise, dass die Holo-Superzahl von den magischen 6-Millionen schon vor über hundert Jahren zur Errichtung ihrer Weltmacht und zur Gründung Israels benutzt wurde.

Dieses Buch entscheidet jede Diskussion zwischen Gegnern und Befürwortern der Holo-Erzählung und sprengt selbst die dicksten Ketten der Ignoranz. Dem Leser steht eine bislang noch nicht publizierte faksimilierte Zahlen- und Wiedergutmachtungsdokumentation zur Verfügung, die noch dazu ausgiebig illustriert ist. *"Man ist sprachlos, was sich einem hier erschließt"*, sagte ein Beamter aus Mainz. *"Wie konnten wir das alles nur so lange glauben"*, empörten sich die Teilnehmer einer Geburtstagsfeier, wo diese Dokumentation herumgereicht wurde.

Artikel-Nr.: 194 - Die offiziellen Auschwitz-Opferzahlen mit \$uperzahl

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

Abteilung Verfolgung

207 Horst Mahler - Antworten auf die Judenfrage Wenn Humanismus zum Tode führt



Umschlag:	kartoniert
Seiten:	156
Abbildungen:	40, digitalisiert, gute Qualität.
Größe:	A5
Autor:	Horst Mahler
Hg:	Cyrus Cox
Dok.Faksimiles:	4 Dokumenten-Faksimiles

Eine geistig-philosophisch-juristische Auseinandersetzung mit der Judenfrage und dem Holocaust! Das Sterben der Aufklärungs-Philosophen: Damals Alfred Rosenberg, heute Horst Mahler.

Das Buch setzt sich aus zwei Teilen zusammen

1. Teil:

Horst Mahlers Einladung an die Juden zum Dialog

Die intellektuelle Bloßstellung des Michel Friedman

Die totale Entlarvung des Lügners und Genozid-Hetzers Daniel

Goldhagen Mahlers Brief an Gerhard Schröder, seines ehemaligen Freundes, er möge als Kanzler umkehren, die Lügen vom deutschen

Volk nehmen.

2. Teil:

Horst Mahlers Einlassung vor Gericht wegen Volksverhetzung

Eine tiefeschürfende juristische, philosophische und wegweisende Entschlüsselung des Geheimnisses der die Menschheit in Atem haltenden JUDENFRAGE.

Die Aufklärungsarbeit des einst schillernden Promi-Anwalts Mahler in diesem Buch ruht nicht nur auf begnadeter Juristenarbeit, sondern darüber hinaus auf meisterhaften philosophischen Gedanken. Horst Mahlers Genialität besteht darin, die Holocaust-Lügen sowohl mit juristisch vernichtender Beweisführung ad absurdum zu führen, als auch das Welt-Täuschungs-Programm der jüdischen Lobby durch philosophische Gedankenschöpfungen einer Ur-Aufklärung zu überantworten.

Und genau das macht Mahlers *"Gefährlichkeit"* für das System aus. Deshalb wurde er lebenslang weggesperrt, muss im Kerker sterben. Man denkt unweigerlich an Alfred Rosenbergs Geisteskraft, die damals dem Weltsystem gefährlich wurde.

Der ehemalige Reichsminister Alfred Rosenberg wurde vom Siegertribunal in Nürnberg zusammen mit 10 weiteren besiegten Deutschen grausam getötet. Der jüdische Henker "Woods" bemaß die Fallstricke besonders kurz, damit der Tod erst nach etwa 40 bis 45 Minuten eintrat. Gleich nach dem Fall durch die Bodenöffnung des Galgenturms wurden die Delinquenten vom Seil genommen und noch zuckend nebeneinander im Henkersraum auf den Boden geworfen.

Alfred Rosenberg und Julius Streicher wurden allein wegen ihrer literarischen Arbeit im Dritten Reich am 16. Oktober 1946 auf diese Art getötet. Sie starben, weil sie gemäß internationalem Rechtsstandard den Anspruch auf freie Meinungsäußerung, die im Dritten Reich noch möglich war, wahrgenommen hatten. *"Das Urteil gegen Rosenberg stützte sich bezüglich der Verschwörung auf Rosenbergs Funktion als ,anerkannter Parteiphilosoph"* bestätigt Wikipedia.

Alfred Rosenberg war ein Humanist, das weisen seine literarischen Werke und sein Wirken eindeutig aus. Vor dem Nürnberger Siegertribunal durften sich die Deutschen aber nicht mit Beweisen verteidigen. Der jüdische Ankläger Robert Kempner ließ sogar Rosenbergs Tagebücher in die USA schaffen, damit nichts Entlastendes in den Prozess eingeführt werden konnte.

Heute kann man Horst Mahler als einen der bekanntesten Humanisten der Welt ansehen. Mahler ist ein durchdrungener Idealist, und ebenso wie Alfred Rosenberg, ein großer Aufklärungs-Philosoph. Alfred Rosenberg starb durch grausame Siegerhand in Nürnberg, Horst Mahler soll nunmehr demokratisch-grausam im Brandenburger Gefängnis sterben.

Am 12. Juli 2015 ging sein Bruder Peter mit folgender Meldung an die Öffentlichkeit: *"Heute besuchte ich meinem Bruder im Klinikum Brandenburg. Er liegt dort auf der Intensivstation und wird von einem Brandenburger Justizbeamten Tag und Nacht im Krankenzimmer bewacht, was für ihn eine große physische Belastung ist. Mein Bruder soll am kommenden Montag operiert werden. Nach Auskunft des Arztes ist Sein Zustand sehr kritisch. Die Ärzte des Städtischen Klinikum kämpfen um sein Überleben. Sie tun das Beste, jedoch die Ärzte der JVA 'sehen zur Zeit keine Anhaltspunkte für Haftunfähigkeit' - Zitat aus dem Schreiben der JVA vom 07.07.2015."*

Der womöglich älteste Strafgefangene Deutschlands leidet gemäß Arztberichten an einer schweren insulinpflichtigen Diabetes. Herzkammerflimmern und einer chronischen Niereninsuffizienz (Stufe 3). Dazu kommt ein offener Wundbrand an einem Bein, wie er bei Zuckerkrankheit und mangelnder Bewegung oft vorkommt.

Mahlers Ehefrau Elzbieta, sein Bruder Peter und seine Kinder Wiebke und Axel wandten sich Anfang Juli 2015 mit einem dramatischen Aufruf an die deutsche Öffentlichkeit: *"Mein 79-jähriger Gatte befindet sich in einem lebensbedrohlichen Zustand,"* schrieb Elzbieta auch an Mahlers ehemalige Freunde wie Otto Schily (Ex-Innenminister 1998-2005, SPD) und an den "lieben Hans-Christian Ströbele" (seit 1998 Abgeordneter der Grünen im Bundestag). Den Altbundeskanzler Gerhard Schröder, einst ein enger Vertrauter von Mahler, rief Elzbieta erst gar nicht an. *"Taubstumm stellen sich auch die deutschen Medien, als hätte Mahler nie existiert. Der 79 Jährige verfault förmlich im Knast,"* klagt das mutige Schweizer Wochenmagazin DIE WELTWOCHE die BRD an.

Mahler unterstreicht in allen seinen Schriften, dass sich seine Forschungsveröffentlichungen über das Judentum nicht gegen die Juden als Menschen oder Rasse richteten, sondern gegen eine Religion. ... Den Juden empfiehlt er eine freiwillige und friedliche Überwindung ihrer Religion, die für ihn nach wie vor des Teufels ist. *"Ihr Tod als Jude aber wird ihre Auferstehung als Mensch sein"*, prophezeit Mahler den Juden und erklärt seine Friedensmission so: *"Eine reinere Geschichte als Aufstand für die Wahrheit kann ich mir nicht vorstellen. Und die Waffen die wir einsetzen: das ist die Wahrheit."*

Horst Mahler stirbt im Kerker mit der Gewissheit, dass er recht behalten, für eine gute Sache gekämpft und den Deutschen Geist wiedererweckt hat, wie ihm sogar bundesdeutsche Richter mittlerweile bestätigen. *"Der Deutsche Richterbund sieht die deutsche Justiz im 'Würgegriff der Politik'".*

Artikel-Nr.: 207 - Horst Mahler - Antworten auf die Judenfrage

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

Abteilung Kultur/Religion/Geheimwissen

218 Das Licht aus dem Norden - Arische Weltanschauung

Umschlag: kartoniert
Seiten: 220
Abbildungen: 69, digitalisiert, gute Qualität.
Größe: A5
Hist.Nachdrucke: Nordland Verlag 1935, Verlag F. Bruckmann 1938
Autoren: Kurt Pastenaci und Houston Stewart Chamberlain
Hg: Tassilo Hofmeier



Zwei Bücher in einem. Das Buch stellt eine in dieser kondensierten Form einzigartige Erklärung unseres arischen Erbes dar. Kurt Pastenaci macht uns auf der Grundlage archäologischer Wissenschaft die einzigartige indo-germanische Hochkultur als Völkervulkan und Quelle der Weltzivilisation erneut bewusst. Und Houston Stewart Chamberlain erklärt nicht nur mit historisch-philosophisch-religiöser Wissenschaft unser Dasein durch Herkunft, sondern spornt uns an, die Gedanken des Denkergeschlechts der Arier nachzudenken, um für die heilige Mission unserer arisch-germanischen Rasse im Kampf mit dem Widersacher und Weltdämon der Menschheit gerüstet zu sein.

- 1) **Kurt Pastenaci: Das Licht aus dem Norden, Nordland Verlag, 1935.**
- 2) **Houston Stewart Chamberlain: Arische Weltanschauung, F. Bruckmann A.-G., München, 8. Auflage, 1938 (1. Auflage, Wien 1905, 3. Auflage, Bayreuth 1915)**

Das Licht aus dem Norden:

"*Ex Oriente lux*", "das Licht aus dem Osten", war lange Zeit ein Glaubenssatz, der auch die Einstellung des deutschen Volkes zur Entwicklung der menschlichen Kultur beherrschte. Danach sollten alle Gesittung und aller Fortschritt mindestens in den Jahrtausenden der Frühgeschichte aus dem Orient gekommen sein. Die europäischen Völker hätten sich dankbar dieser Tatsache zu beugen und die Überlegenheit orientalischer Völker und Rassen anzuerkennen.

Doch heute wissen wir, dass im Norden die nordische Rasse, so wie sie uns von der Rassen- und Erbforschung erarbeitet worden ist, überragend war und dass die ungeheuren Kulturerrungenschaften, die die Menschheit dem Norden verdankt, entscheidend aus den Kräften dieser Rasse stammen.

Alles, was in diesem kleinen Buch enthalten ist, entspricht wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und gibt den Stand der Kenntnisse aus den 1930er Jahre wieder, die durch die neuesten Forschungen nur noch mehr bestätigt werden. Die Möglichkeit einigermaßen gleichzeitiger Entwicklungen in verschiedenen Gegenden der Erde tritt zurück hinter den durch Funde und Forschungen beleg- und beweisbaren Tatsachen.

Der deutsche Forscher für Geschichte und germanische, altassyrische sowie indische Vorgeschichte, Kurt Pastenaci, fasst in diesem kondensierten wissenschaftlichen Kompendium von 1935/36 die unumstößlichen Forschungsergebnisse der Entstehung der nordischen Rasse mit ihren frühkulturschöpferischen Leistungen zusammen. Es handelt sich um eines der eindrucksvollsten Erkenntnisbücher unserer Zeit.

Arische Weltanschauung:

Houston Stewart Chamberlain wurde mit seinem Geschichts- und Philosophiewerk "*Grundlagen des 19. Jahrhunderts*" weltberühmt. Kaiser Wilhelm II. war von seinem Werk ebenso fasziniert wie US-Präsident Theodore Roosevelt, Winston Churchill, Literaturnobelpreisträger George Bernard Shaw, Albert Schweitzer, um nur ein paar hervorragende Persönlichkeit seiner Zeit zu nennen.

Mit dem hier vorliegenden philosophisch-geschichtlichen Literatur-Kondensat versuchte dieses Genie den "verdorbenen" Geist der Zeit zur Gesundung wieder zurückzulenken auf unsere heilige arische Herkunft, die in ihrer Erlöserform im alt-arischen Indien bis heute bewahrt wird.

In diesem Büchlein legt Chamberlain dar, dass das tiefe, überweltliche Denken, die Vorbereitung für ein Leben in anderen Dimensionen, nur im Rahmen des arischen Geistes gedacht, verstanden und verwirklicht werden kann. Er weist nach, dass die an Jesus Verrat übende Christenkirche Roms durch die Übernahme des Jüdischen Gesetzes, des Alten Testaments, ein sphärisches Geistesleben unmöglich macht. Mit dem falschen Christentum wurde, so Chamberlain, die Philosophie von der Religion getrennt, was unseren Geist in Ketten legte.

Chamberlain erklärt, dass *der innerste Kern unseres Wesens so stark getrübt wurde, dass unsere gesamte wissenschaftliche und philosophische Weltanschauung, selbst in den freiesten Geistern, fast nie zu vollkommener Lauterkeit, Wahrhaftigkeit und Schöpferkraft ausreifen kann.*"

Chamberlain führt aus: *"Die arisch-indische Philosophie ist durch und durch aristokratisch. Sie weiß, dass die höchsten Erkenntnisse nur den Auserlesenen zugänglich sind, und sie weiß, dass nur unter bestimmten körperlichen Rassenbedingungen sowie durch bestimmte Schulung das Auserlesene gezüchtet werden kann."*

Der Plan des Weltdämons fällt einem heute wie Schuppen von den Augen im Angesicht des für uns vorgesehen Untergangs durch Migration, wenn Chamberlain schreibt: *"Ein ganzes Jahrhundert haben wir der Marotte einer unbeschränkten Toleranz geopfert ... wir steuern auf das Chaos zu. Es ist hohe Zeit, dass wir zur Besinnung erwachen; nicht um Anderen ihre geistige Freiheit zu schmälern, sondern damit wir Herren im eigenen Hause werden, was wir heute nicht sind."*

Wie ich an anderem Orte einmal bemerkte: nicht darauf kommt es an, ob wir 'Arier' sind, sondern darauf, daß wir 'Arier' werden. In dieser Beziehung bleibt ein ungeheures Werk an uns allen zu vollbringen: die innere Befreiung aus dem uns umfassenden und erstickenden Semitismus.

Es handelt sich um die grundlegenden Urgedanken aller Weltanschauung und aller Religion. Dieses bescheidene Büchlein möchte die erste Anregung geben, die breite Heeresstraße zu verlassen und den steilen Bergpfad - den Devayâna der alten Arier - einzuschlagen, der zu Gipfelhöhen führt.

Man vergesse das eine nie: nur durch Denken kann Denken befreit werden; wer nicht den Mut und die Ausdauer besitzt, die Gedanken des Denkergeschlechts der Arier nachzudenken, der ist und bleibt ein Knecht, gleichviel, woher er entstammt, denn er ist innerlich unfrei, blind, erdgefesselt.

Wir müssen wieder Jünger der wahren Meister unseres Geschlechtes sein. Wer sich in die arische Weltanschauung hineinlebt, wird empfinden, als sei er im Besitz eines bisher unrechtmäßig vorenthaltenen Eigentums getreten.

Alfred Rosenberg erklärte Chamberlains Geisteskraft so: **"Ein H. St. Chamberlain hebt als Engländer die schönsten Schätze germanischen Seelentums aus verborgenen Tiefen ans Licht."**

Artikel-Nr.: 218 - Das Licht aus dem Norden - Arische Weltanschauung

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte **„Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

219 Gold im Schmelztiegel - Eine Frau gegen die Zeit

Umschlag:	kartoniert
Seiten:	496
Abbildungen:	42, digitalisiert, gute Qualität.
Dok-Faksimiles:	3
Tabellen:	1
Größe:	A5
Autor:	Savitri Devi Mukherji
Hg:	Cyrus Cox
Original:	Dr. A.K. Mukherji Publishers, 1952, Calcutta, India



Deutsche Übersetzung von *"Gold in the Furnace"*. Atemberaubende nationalsozialistische Mission im zerstörten Nachkriegsdeutschland. Adolf Hitlers Welt-Idee im Lichte der Sanskrit-Schriften erklärt.

Savitri Devi Mukherji war eine flammende Nationalsozialistin aus dem fernen Indien. Sie betrachtete Hitler-Deutschland als das Heilige Land aller Arier. Aber es war ihr nicht vergönnt gewesen, das nationalsozialistische Deutschland der glorreichen Jahre zu erleben. Sie sah Deutschland nur in Ruinen. Savitri Devi erwarb zwei Universitätsabschlüsse, einen in Philosophie und einen in Chemie. Sie promovierte in Philosophie zum Dr. phil. an der Universität von Lyon. In diesem Buch legt sie ein ebenso bewegendes wie kraftvolles Zeugnis über ihre lebensgefährliche Missions-Tätigkeit im Untergrund des besetzten Deutschlands ab.

Ihre Verehrung für Adolf Hitler und den Nationalsozialismus erfolgte aus einem fernöstlich-philosophisch-religiösen Blickwinkel heraus. Dank dieser Sichtweise eröffnet sich dem westlichen Forscher ein völlig neues Verständnis für das Universal-Phänomen Adolf Hitler und für seine Welt-Idee. Savitri betrachtete den Nationalsozialismus nicht nur als politisches Programm, sondern als die ewige Wahrheit von Religion und Kultur des arischen Menschen.

Sie sah in der Zerstörung des Dritten Reiches nicht das Ende des Nationalsozialismus, sondern eine Reinigung – wie eine Feuerprobe, die im *Schmelztiegel* unedles Metall vom reinen Gold scheidet – als Auftakt zu einem neuen Anfang. Deshalb enthält *"Gold im Schmelztiegel"* Kapitel über die philosophischen Grundlagen und das politische Programm des Nationalsozialismus.

Als sie im besetzten Deutschland im Untergrund wirkte, lautete ihre Frage an die Deutschen immer wieder: *"Glauben Sie an den Nationalsozialismus?"* Sie selbst benutzt in ihrem Buch mehrmals das Wort "Religion" für Hitlers Idee. Sie stützt sich dabei auf die alten Schriften der Arier, die in Indien vor etwa 6000 Jahren angekommen waren. Die ewig wahre Religion der Schöpfungserhaltung, wie in der *Bhagavad-Gita* vorhergesagt, soll durch einen Sendboten der Götter in Europa wieder neu erstehen, so die heiligen Schriften. Die obersten indischen Kastenangehörige sahen in Adolf Hitler deshalb den Sendboten Gott Wischnus, Gott der Weltordnung.

Wer immer Savitris Glauben an die Reinheit des Blutes und an die Führungsrolle der reingeblichenen Arier im Rahmen der göttlichen Rassenrangordnung kritisiert, muss die Berechtigung dafür erst erwerben, indem er/sie die angeblich von Gott auserwählte Judenheit ebenfalls in derselben öffentlichen Art kritisiert. Was natürlich nie geschieht. Nicht ohne Grund verbietet das Jüdische Gesetz die Blutsvermischung mit Nichtjuden. Der viktorianische jüdische Premierminister Groß Britanniens, Benjamin Disraeli, sah die jüdische Rasse auf der höchsten Stufe der menschlichen Hierarchie stehen. Disraeli drückte seine Philosophie so aus: *"Die Rasse ist alles, es gibt keine andere Wahrheit."*

Wer wollte angesichts dieser Tatsachen Savitri Devi und Adolf Hitler das Recht verweigern, dasselbe über die weiße Rasse zu denken und dieses Recht einzufordern?

Während ihrer Inhaftierung in Werl erfuhr Savitri von verurteilten "Kriegsverbrecherinnen" auch Näheres über die erfundenen Greuelgeschichten gegen die Deutschen. Im Kapitel *"Kammern der Hölle"* beschreibt sie zudem, wie ehemalige deutsche Konzentrationslager von den Besatzern zu Todeslagern für die Deutschen gemacht wurden. Die grauenhaften Einzelheiten hatte sie von deutschen Überlebenden während ihrer Untergrund-Mission erfahren. Savitris einnehmender und spannender Bericht über ihre Aktivitäten im niedergeworfenen Deutschen Reich, bis zu ihrer Verhaftung 1949, kommt dem heutigen Menschen wie eine Geschichte von einem anderen Stern vor. Eine 43-

jährige Frau bricht im fernen Indien auf, um *"die heilige Idee des Nationalsozialismus"* unter den gedemütigten, geschundenen und gemordeten Deutschen am Leben zu erhalten. Sie verteilte tausendfach Flugblätter und brachte Plakate an öffentlichen Plätzen an. Nach Besatzungsrecht hätte sie am Galgen enden können. Auf den mit Hakenkreuzen gezierten Flugblättern und Plakaten, die sie aus dem Untergrund verteilte und anbrachte, stand abschließend immer folgender Text:

"Männer und Frauen Deutschlands, inmitten unaussprechlicher Härten und Leiden, haltet an unserem glorreichen nationalsozialistischen Glauben fest und widersetzt euch! Trotz unseren Verfolgern! Trotz den Menschen, trotz den Mächten, die daran arbeiten, die deutsche Nation und die Welt im Ganzen zu entnazifizieren! Nichts kann das zerstören, was auf der Wahrheit aufgebaut ist. Wir sind von reinstem Gold, das im Schmelztiegel des Feuers getestet wird. Der Schmelztiegel möge glühen und tosen. Nichts kann uns zerstören. Eines Tages werden wir uns erheben und wieder triumphieren. Hofft und wartet! Heil Hitler!"

In der Vorbereitung auf den Prozess vor dem britischen Militär-Tribunal 1949 wurde die Gefangene Savitri von einer Psychologin untersucht. Die Psychologin fragte Savitri, warum sie ihre Freiheit, vielleicht sogar ihr Leben, für ein Land riskiere, das nicht einmal das ihre sei. Savitri antwortete: *"Ich tat es zuerst als Arierin, die Deutschland dankbar ist, dass es alles riskierte, das arische Bewusstsein und den Stolz eines jeden Menschen meiner Rasse zu erwecken, der dieser Ehre würdig ist. Und in zweiter Linie sah ich meine Aktivitäten als die Pflicht eines jeden Nationalisten an, ungeachtet seiner Nationalität."*

Adolf Hitler, so Savitri Devi, sei der Herold des Hindu-Gottes Wischnu, dem Erhalter der Ordnung, gewesen, der von Kalki dem Rächer kündete. Am Ende von *"Gold im Schmelztiegel"* benutzt Savitri Worte, die tatsächlich von einer "Sonnengöttin" – wie es ihr Name verspricht – stammen könnten: *"Die Vereinigung der arischen Welt mit dem Führer ist meine lebenslange Liebe, und sie müsste Millionen von Menschen erfassen und über Jahrhunderte dauern - 'das größte deutsche Wunder'. Ich mag materiell und für die jetzige Zeit gescheitert sein. Aber ich bin das erste Zeichen jenes Wunders, das Deutschland von den Göttern als Zeichen der Liebe gesandt wird. Es ist das Versprechen der endlosen Bewunderung der Besten für nahe und ferne Zeiten, inmitten der augenblicklichen Niederlage und Erniedrigung. Ich bin der lebende Sieg des nationalsozialistischen Deutschlands. Trotz aller gegenteiligen Erscheinungen erlagen wir nicht, wir sind nicht untergegangen und wir können nicht untergehen. Die Wahrheit unterliegt nie."*

219 Gold im Schmelztiegel - Eine Frau gegen die Zeit

Versandkosten: 7,00 EUR

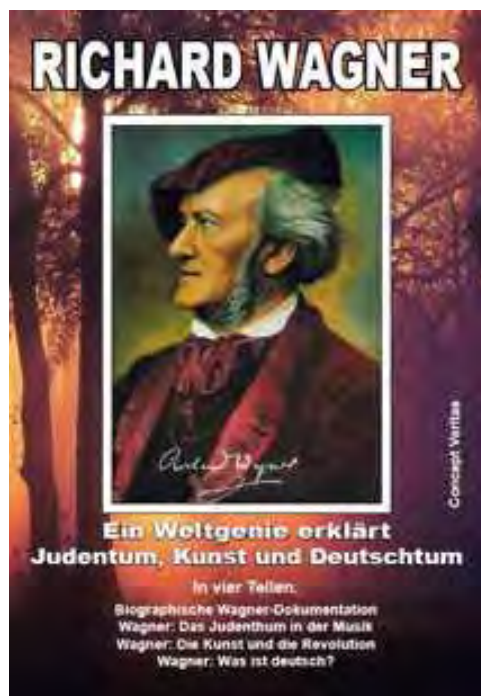
Preis: 49,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

227 Richard Wagner - Ein Weltgenie erklärt Judentum, Kunst und Deutschtum

Umschlag:	kartoniert
Seiten:	188
Abbildungen:	44, digitalisiert, gute Qualität.
Dok-Faksimiles:	5
Größe:	A5
Autoren:	Cyrus Cox, Richard Wagner
Original-Nachdrucke Wagnerwerke:	1850, 1865-1878, 1869
Hg:	Cyrus Cox



Inhalt dieser Exklusiv-Ausgabe in vier Teilen:

1. Cyrus Cox: *Biographische Wagner-Dokumentation.*
2. Wagner: *Das Judentum in der Musik*
3. Wagner: *Die Kunst und die Revolution*
4. Wagner: *Was ist deutsch?*

Nicht nur, wer unsere derzeitige Welt begreifen, sondern insbesondere, wer unser deutsches Schicksal ergründen möchte, muss dieses Wagner-Kompendium gelesen haben. Muss es immer wieder lesen. Herrlich aufgemacht in Buchform, Lesegenuss garantiert.

Kein Komponist hat in den letzten 150 Jahren mehr Furore gemacht, keiner größere politische Kontroversen ausgelöst als Richard Wagner, der Erfinder des "Gesamtkunstwerks" (Musik, Tragödie, Schauspiel). Wagners Weltanschauung bot von Anfang an politischen Sprengstoff - und die Reihe der "Wagner-Erklärer", die sich am "Mythos Wagner" abarbeiten, ist lang. Anlass genug, das Genie Richard Wagner von einer objektiveren Seite aus zu betrachten, die frei ist von hasserfüllter, politisch-übler Nachrede.

Richard Wagner war nicht die Person, wie man sie in den offiziellen Medien so gerne porträtiert, er war kein "pauschaler Judenhaser". Wagner hasste die Juden nicht, er verachtete die jüdische Lebensweise

nach dem Gesetz des Talmud, das ist richtig. Wichtiger aber ist, er bewies gegenüber Juden mit ehrlicher, idealistischer Grundgesinnung und hassbefreiter Ausrichtung stets eine fürsorgliche Hilfsbereitschaft. Diesen jüdischen Erscheinungen widmete er sich aufopfernd. Der berühmte Wagner-Forscher John DiGaetani sagte dazu: *"Wagner tat sehr viel Gutes für alle an der Uraufführung 'Der Ring der Nibelungen' in Bayreuth Beteiligten. Wenn heute noch jemand Hermann Levi und Joseph Rubinstein kennt, dann Dank Wagner"*.

Wagner ist der Hass im Leben ebenso gewiss gewesen, wie er ihm heute im Tode ist. Nur weil er wahre Worte öffentlich ausgesprochen hatte. Diese Tatsache bestätigt kein Geringerer als der jüdische Wagner-Forscher Paul Lawrence Rose. Rose wörtlich: *"Die Juden spüren auf schuldbewusste Weise, dass Wagners Schrift ein Funken Wahrheit enthält. Deshalb ist sie so verletzend für sie. Wenn es völliger Unsinn gewesen wäre, wenn sie nicht diese leise Unsicherheit gespürt hätten, hätte es sie nicht so getroffen"*. Selbst sein jüdischer Dirigent Hermann Levi bestätigte die Richtigkeit von Wagners Aussagen über das Judentum. Das ist der Grund, warum Wagners Schrift "Das Judentum in der Musik" auch heute noch in allen Sprachen immer wieder neu aufgelegt wird und weltweit zu einem maßgeblichen Lehrstück über das Judentum geworden ist. Dieses Werk geht weit über das Wirken des jüdischen Programms in Kunst und Musik hinaus.

Wagners ideales Ziel bestand in der wirklichen Verbrüderung des Menschengeschlechtes als vollwertig erhaltene Nationen und Rassen. In der Kunst lehnte Wagner die bloße Restauration ab, er verlangte zur Erneuerung des Menschengeschlechtes zur Erlangung *"jenes höchsten Kunstwerks"* die Revolution. Er wollte mehr als nur die hohen Werte des antiken Griechenlands restaurieren, die den "Geist einer schönen Nation" umfassten. Wagner wollte *"den Geist der freien Menschheit über alle Schranken der Nationalitäten hinaus umfassen"*. Wagner wollte das Handwerk zur Kunst, den geknechteten Industriearbeiter zum schönen selbstbewussten Menschen erheben, der der Natur, *"der Sonne und den Sternen, dem Tode und der Ewigkeit mit verständnisvollem Lächeln zuruft: auch ihr seid mein, und ich bin euer Herr!"*

In seinem berühmten Aufsatz "Was ist deutsch?" beruft sich Wagner auf die kosmische Kraft des *"deutschen Geistes"*, dem in unserem Universum offenbar eine bedeutende Rolle zugeordnet ist. Wagner erklärt dies am Beispiel des 30-jährigen Vernichtungskrieges: *"Der Ausgang des dreißigjährigen Krieges vernichtete das deutsche Volk, aber der deutsche Geist hatte bestanden. Ein Volk, welches numerisch auf den zehnten Teil seines früheren Bestandes herabgebracht war, konnte, seiner Bedeutung nach, nur noch in der Erinnerung Einzelner bestehen. Es ist ein*

wundervoller Zug des deutschen Geistes, dem der Vorteil des äußerlichen politischen Machtlebens gänzlich entschwunden war, aus seinem eigensten innerlichen Schatze sich neu gebar".

Wagner warnte vor der *"beschämenden Komödie"*, den *"sinnenden deutschen Geist"* auf törichte Festversammlungen und theatralische Aufzüge zu reduzieren, womit dem Volk weisgemacht werden soll, *"es sei etwas ganz besonderes und brauche erst gar nicht etwas werden zu wollen."* Für Wagner bestand die Widerwärtigkeit darin, dass dem verletzten "deutschen Volksgeist" die übersetzte *"französisch-jüdische Demokratie"* übergestülpt werde. Womit er sich klar von den Idealen der Französischen Revolution abgrenzte. Wagner wollte zurück zur befreienden germanischen Volksherrschaft, die schon das antike Griechenland befruchtet hatte.

Artikel-Nr.: 227 Richard Wagner - Ein Weltgenie erklärt Judentum, Kunst und

Versandkosten: 4,00 EUR

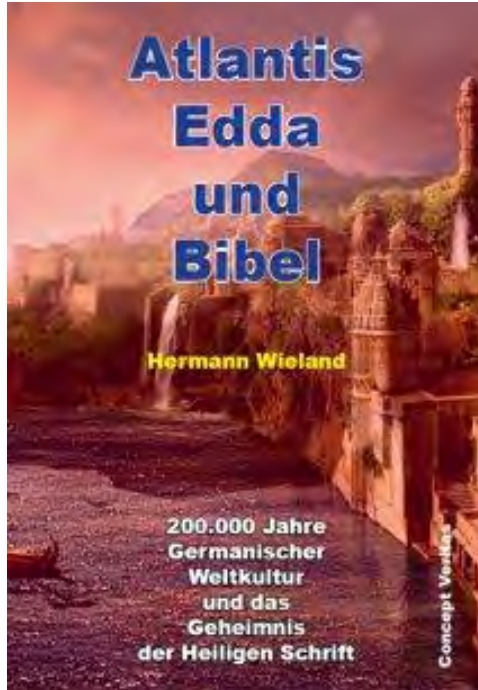
Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

229 Atlantis, Edda und Bibel - Tödliches Wissen

Umschlag:	kartoniert
Seiten:	416
Abbildungen:	109, digitalisiert, gute Qualität.
Dok-Foto-Faksimiles:	82
Größe:	A5
Autoren:	Hermann Wieland, Einführung: Gregory Alan McAdams
Hist.Nachdruck:	Großdeutscher Verlag, Weißenburg in Bayern, 1925, 3. Auflage
Hg:	Gregory Alan McAdams



Hermann Wieland. **"200.000 Jahre Germanischer Weltkultur und das Geheimnis der Heiligen Schrift"**. Ein gewaltiges und nahezu beispielloses Wissenswerk. Mit Einschüben der neuesten archäologischen und geologischen Erkenntnissen der modernen Forschung wirkt die Pionierwissenschaft von Wieland auf diesem Gebiet als Entschlüsselung des Geheimwissens. Ehrfurchtsgebietend.

Die Holocaust-Aufklärer sprechen gerne davon, dass es sich bei dieser Geschichte um die größte und schlimmste Lüge der Menschheitsgeschichte handele. Aber das ist falsch. Die schlimmsten Lügen in unserem Universum sind jene über unsere Herkunft und über unsere falsche Religion. Die christliche Kirche, oder besser die christliche Lehre, nahm ihren Ausgangspunkt nämlich nicht in Palästina, sondern ist eine Erschöpfung der untergegangenen arischen Licht-Kultur.

Es ist noch nicht allzu lange her, als uns von der grauenhaften, menschenverachtenden Vatikan-Kirche eingetrichtert wurde, der Mensch sei etwa 4000 Jahre v. Chr. erschaffen worden. Denn so steht es im Alten Testament, und das Alte Testament wird von der Vatikan-Kirche als authentisches Wort Gottes ausgegeben. Eine alttestamentarische Splittergruppe, die Zeugen Jehovas, datieren die Erschaffung der Welt exakt auf den Herbst des Jahres 4025 vor Christus, also vor etwa 6.000 Jahren. Und die derzeit immer aktiver werdenden "Kreationisten",

bestehend aus orthodoxen Juden und Evangelikalen (Möchtegern-Juden), verkünden in ihren Lexika wie *Conservapedia* und *CreationWiki*: **"Die Erde ist ziemlich genau 6000 Jahre alt"**.

Die 6000 Jahre Erdzeitalter gründen sich auf den jüdischen Kalender, der vor fast 6000 Jahren begann. Das christliche Kalenderjahr 2015 entspricht dem jüdischen Kalenderjahr 5775. Das Bibel- und Talmud-Judentum gibt die Erschaffung der Welt und allen Lebens auf Erden mit Beginn des jüdischen Kalenders an.

Der Irrsinn der Kreationisten und neuerdings auch wieder der Islam, ein saudischer Scheich erklärte, die Erde drehe sich nicht, gewinnt erneut an Boden in unserer immer wahnsinniger werdenden Welt, was kein Zufall, sondern gewollt ist. Denn dahinter steht das gewaltige Ziel, der gigantische teuflische Auftrag: Das Wissen um unsere Herkunft und das Wissen um die Dinge der Welt zu verhindern, und damit unsere Befreiung vom geistigen Joch zu hintertreiben. Nicht umsonst steht im Jüdischen Gesetz (Bibel) geschrieben, dass jeder, der, wenn er vom "Baum der Erkenntnis isst", also zum Wissenden wird und plötzlich Gut und Böse richtig zuordnen kann, sterben muss. **"Von allen Bäumen des Gartens [Eden] darfst du essen, nur vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darfst du nicht essen; denn am Tage, da du davon issest, musst du sterben."** (Genesis 2:16-17)

Vergessen wir nicht, dass Julius Streicher und Alfred Rosenberg in Nürnberg von den Inquisitoren des 2. Welt-Hexen-Kriegs aufgehängt wurden, weil sie in ihren Schriften die menschenfeindlichen Kernaussagen der Bibel und des Talmud öffentlich gemacht und die Menschen zur Erkenntnis von Gut und Böse geführt hatten.

Tatsache ist, dass wir im Norden schon vor Tausenden von Jahren, wahrscheinlich vor Jahrhunderttausenden, das Himmelsgestirn genauestens kannten und die Bahnen der Planeten berechnen konnten. Dieses Wissen wurde von den Nordmenschen festgehalten und von den Frühzeit-Juden gestohlen. Dazu Hermann Wieland: *"Die jüdische biblische Geschichte ist nichts anderes, als eine Sammlung geschichtlicher Tatsachen, die aus anderer Leute und Völker Geschichte in jüdischem Gewande verarbeitet wurden, um die Juden als das erste und wichtigste, von Gott stammende und auserwählte Volk der Erde erscheinen zu lassen"*. Während die Geheimnisse um die Planeten und um unsere Herkunft von den Juden bestens durch den Raub der alten Schriften des Weltenwissens bewahrt wurden, ließen sie alle anderen töten, die danach forschten oder in diesem Kernbereich unserer Existenz selbständig zu wahren Erkenntnissen kamen.

Tatsache ist auch: Der hyperboreische Nordmensch existierte überall in der Welt neben dem sogenannten Evolutionsmenschen (eine Art Laborgeschöpf), das beweisen nicht nur die uralten Funde des Hakenkreuzes und

des Kreuzes (Odin-Kreuz) überall in der Welt, sondern wird auch erklärlich durch die unterschiedlichen Erdzeitalter sowie der neueren archäologischen Funde.

Noch interessanter ist, dass man mittlerweile herausgefunden hat, dass die DNA außerhalb des Zellkerns im Bereich der Zelle (mitochondrial DNA), also die zirkuläre, doppelsträngige DNA in der inneren Matrix der Zelle, verantwortlich für die Erbanlagen, ist. **"Menschliche mitochondrial DNA, mtDNA, wird alleine von der Mutter weitergegeben."** Wie kommt es, dass nur die Juden das wussten, denn nach dem jüdischen Gesetz gilt nur als Jude, wer eine jüdische Mutter hat. Woher haben die Juden dieses jahrtausendealte Geheimwissen und warum versuchen sie zu verhindern, dass das Gesetz der Erbanlagen auch für Nichtjuden begreiflich wird? Dazu heißt es in der Bibel: „*Wer vom Baum der Erkenntnis isst, muss sterben*“.

Dieses Wissen stammt in Wirklichkeit von den "Nazianern", die in Vorzeiten im Mittleren Osten siedelnden Arier. Gemäß neuesten wissenschaftlichen Werken lautete die altertümliche, von Juden geprägte Bezeichnung für die von Gott erhobenen arischen Heiligen "Nazianer" (Nazis), wie dies am Beispiel Jesu Christi eindrucksvoll von dem Religionsforscher Alan F. Alford dargestellt wird. In der Bibel, englische Ausgabe, (4. Buch Mose) und im Buch des Propheten Amos werden die Gottgleichen (damals die Arier) "Nazirites", also "Nazianer", "Nazis" genannt. Somit wussten die Machtjuden, dass das nationalsozialistische System Hitlers eine Auferstehung der "Gottgleichen" von Nazareth bedeutete. Schließlich war der Begriff "Nazi" allen Menschen, außer den Juden, unbekannt.

Ein Hakenkreuz erstellt mit hebräischen Buchstaben als mystisches Symbol ist übrigens in der jüdischen Kabbala verewigt, und zwar in dem Werk "*Parashat Eliezer*".

Dass die Juden mit Jesus/Baldur in Kontakt waren, beweisen schon die noch heute im Judentum erhaltenen Wahrzeichen des nordischen Jesus (Esus), das Hakenkreuz. Das Hakenkreuz, das Jahrzehntausende älter ist, als die Bibelgeschichte über Jesus, wird nämlich nicht nur in der jüdischen Kabbala benutzt, sondern auch heute noch in Synagogen in Israel als Boden-Mosaik gepflegt, wie beispielsweise in der Synagoge von Maoz-Haim. Die jüdischen Kabbalisten wissen gar wohl, was die codifizierten biblischen Erzählungen bedeuten sollen, die wörtlich zu glauben man uns Christen kaltblütig zumutet.

Auch in der frühen Christen-Kirche war das Hakenkreuz vorherrschend. Oft fand sich auf dem Kruzifix ein Hakenkreuz. Selbst die Tiara des Papstes (Papst-Krone) wurde mit einem Hakenkreuz verziert (noch im Jahr 800), wie in diesem Buch eindrucksvoll nachgewiesen wird.

Einer der großen Denker und Pioniere auf diesem Gebiet, lange vor Alford, Däniken und Sitchin war nämlich Karl Weinländer (alias Hermann Wieland, ehemaliger Hochschullehrer aus dem deutschen Elsass). Vielmehr schöpften die modernen Forscher von Wielands Erkenntnissen. Nach dem Ersten Weltkrieg, als die Elsässer plötzlich in Feindesland leben mussten, publizierte Weinländer auf deutschem Boden aus Sicherheitsgründen unter mehreren Pseudonymen, unter anderem unter dem Namen Hermann Wieland. Unter diesem Namen erschien sein bekanntestes Buch, das heute noch einen hohen Stellenwert im esoterisch-naturwissenschaftlichen Bereich weltweit einnimmt: "*Atlantis, Edda und Bibel*".

Wieland weist anhand von Bibel- und Edda-Texten sowie archäologischen Funden nach, dass die Arier vor mindestens 200.000 Jahren sich in allen Teilen der Welt niedergelassen hatten, auch in Palästina, wo ihre Wissensschriften von den Frühjuden gestohlen wurden. Der neueste Stand der Forschung bestätigt diese Fakten durchaus, wie in diesem Buch einschubweise dokumentiert wird, was zu Wielands Zeiten noch nicht der Fall war.

Wieland bezieht sich zunächst auf die Überlieferung Platons, der in allen Einzelheiten das mythische, arische Inselreich Atlantis schilderte. Atlantis sei schließlich um 9600 v. Chr. infolge einer Naturkatastrophe innerhalb *"eines einzigen Tages und einer unglückseligen Nacht"* untergegangen. Das mag man glauben oder auch nicht, jedenfalls spielt Atlantis bei hochkarätigen Geologen in der ganzen Welt eine zentrale Rolle. Der amerikanische Geologe und Atlantisforscher, Dr. Floyd McCoy, sagte gegenüber dem ZDF im Zusammenhang mit Platons Überlieferung: **"Und so eine Erzählung denkt man sich nicht aus oder erfindet sie. Sie muss auf eine gewaltige Katastrophe zurückgegangen sein, dass sie im Gedächtnis der Menschen über Jahrtausende blieb."**

Wieland beschreibt, wie durch eine galaktische Katastrophe dieser neue Kontinent entstanden sei, der zur wichtigsten Kolonie der Arier wurde. Danach entwickelte sich auf diesem glücklichen Kontinent ein gewaltiger Seehandel, der Atlantis sowohl mit dem amerikanischen wie auch dem europäischen Kontinent verband. In den Schrifttafeln der Azteken und Inkas, wie auch bei den Indianern Nordamerikas, finden sich entsprechende Nachweise.

Der Autor findet nach der Entschlüsselung der Bibeltexte sowie der arisch-indisch-persischen Schriften ausreichend Hinweise über die Katastrophe von vor etwa 11.500 Jahren, als Atlantis wieder im Meer versank. Er führt u.a. den großen deutschen Forscher Alexander von Humboldt an, der in Mittelamerika ebenfalls Hinweise darüber fand. Laut Wieland ging Atlantis auch unter, weil im Laufe der Zeit das Ariertum vermischt wurde und somit die Stärke zum Erhalt des strahlenden Kontinents nicht mehr vorhanden war. Den Untergangskampf verpackt Wieland gleichnishaft in die germanische Mythologie, lässt Odin, Baldur und die Asen gegen die Widersacher der Menschheit, symbolisiert durch Loki und die Midgardschlange, auf Atlantis kämpfen. Wer Wielands Beschreibung über den Untergang des arischen Atlantis liest, erkennt die multikulturellen Untergangszeichen von heute überdeutlich.

Nach Wieland haben die Juden die alten Weltwissensschriften der Arier gestohlen und daraus (verschlüsselt) ihre Bibel und in die prophetischen Bücher geschaffen. Andere Teile haben sie verfälscht in ihren "heiligen" Texten verwendet. Die Juden seien ein vagabundierendes, zigeunerartiges Volk, schreibt Wieland. Seither versuchten sie, allen anderen das notwendige Lebenswissen vorzuenthalten – mit Kriegen und Weltkriegen. Heute wird der Geisteswissenschaftler Wieland sogar in den Kernbereichen seiner Forschungen offiziell bestätigt, wie

beispielsweise im SPIEGEL: **"Viele Experten leiten den Begriff Hebräer von 'hapiru' ab - was so viel wie ,Vagabund' heißen kann. ... Das Alte Testament, ein Gespinnst aus Legenden. ... Als Märchen und monumentale Camouflage - so steht das Wort Gottes mittlerweile da. ... Eine Gruppe von Fälschern, 'Deuteronomisten' erfanden, nach Art eines Hollywood-Drehbuchs die Geschichte vom Gelobten Land. ... Sogar vor Betrug und Dokumentenfälschung scheuten die Zion-Priester nicht zurück."**

Der damals in weiten Kreisen bekannte Theologieprofessor Adolf von Harnack erzählt in seinem Werk über den Griechen "Marcion" die geschichtliche Tatsache, dass der urchristliche Marcion sich weigerte, das jüdische Gesetzbuch als Gotteswerk anzuerkennen, weil Jesus die Juden im Evangelium des Johannes als Kinder des Teufels brandmarkt. Marcion testierte 144 n. Chr. in der ersten römischen Synode vor den versammelten Presbytern, dass sofort nach Christi Tod **"eine große Verschwörung wider die Wahrheit sofort eingesetzt und mit durchschlagendem Erfolg ihre Absichten durchgesetzt hat."**

Beim Neuen Testament, bei den Evangelien, so Wieland, handele es sich um uralte germanische Weisheiten, die dann teilweise von den Juden gefälscht, aber ihr Wissensextrakt von ihnen selbst genutzt worden seien. In diesem Zusammenhang weist Wieland diese Fälschungen an einem Beispiel äußerst drastisch nach. Der Allvater der Arier thronte über allem und er wollte nicht, dass sich die Menschen ein Bildnis von ihm machten: **"Ich bin, der ich bin"**. Diese Weisung des arischen Allvaters wurde zum Kernsatz der jüdischen Bibel, abgekürzt mit JHWH (Jahwe). Das uralte arische Ägypten, das die Gotteswelt aus dem Norden übernahm, weist diese Weisung des nordischen Allvaters in diesem Werk anhand der überlieferten Schriften eindeutig nach. Und das war 2000 Jahre vor der Geburt von Moses, was den Wissensdiebstahl verdeutlicht.

Die Kirche Roms verlangt von uns, die jüdischen Literaturdiebe, Geschichtsfälscher und Betrüger als "Auserwähltes, Heiliges Volk Gottes" anzusehen, argumentiert Wieland. Und das, obgleich sogar die Noah-Geschichte von der Sintflut gestohlen ist. Wieland ist mit dieser Forschungsfeststellung heute offiziell bestätigt worden. Auf Keilschrifttafeln aus Ruinen im heutigen Irak haben sich die Geschichten des Königs Gilgamesch erhalten. Dazu der deutsche Altorientalist Stefan M. Maul: **"Als man vor knapp 150 Jahren entdeckte, dass Noah und die Sintflut viel älter sind als die Bibel, war das eine Weltsensation. Die Geschichten um den König von Uruk mit Namen Gilgamesch sind in der Tat einer der ältesten uns bekannten literarischen Stoffe. ... Im Jenseits trifft er schließlich den einzigen Menschen, der dem Tod entkommen ist, Uta-napishti, den Noah der biblischen Sintflut-Erzählung."**

Aber das zentrale Geheimnis der Welt, so Wieland, sei das Rassegeheimnis. Als die Verfolgung der Arier auf Atlantis begann und die arisch-atlantischen Gelehrten vom niederrassigen Pöbel getötet und vertrieben wurden, da hielten sie ihr Wissen geheim und teilten es nur solchen Ariern mit, die sie für würdig hielten, ihre Schüler und Mitwisser der arischen Weisheit zu sein. Ein Schleier des Geheimnisses sollte über die geschichtlichen, naturwissenschaftlichen und religiösen Kenntnisse geworfen werden, damit sie von Unwürdigen nicht entweiht würden.

Aber diese Kenntnisse gelangten schließlich in Hände der jüdischen Priester, die das Vermischungsgebot der Arier dann zum höchsten Gesetz des Judentums erhoben. Und Wieland hat dafür einen Kronzeugen, einen besseren kann es kaum geben. Der ehemalige jüdische Premierminister Groß Britanniens, Benjamin Disraeli (1804 bis 1881). Disraeli lässt im letzten Teil seiner Trilogie *"Young England"* seinen *"mysteriösen und mächtigen"* jüdischen Supermann Sidona zu Tancered sagen: **"Alles ist Rasse, es gibt keine andere Wahrheit"**.

Mag einiges in Wielands Buch weit hergeholt erscheinen, mögen auch manche Irrungen enthalten sein, mag er sich in der Wortwahl in Rassendingen verschiedentlich vergriffen haben, mag die Gewichtung von Atlantis nicht vollends zutreffen, so bleibt die Kern-Lehre seines Buches eine der faszinierendsten esoterisch-naturwissenschaftlichen Forschungsarbeiten der jüngeren Menschheitsgeschichte. Zur Erweiterung des eigenen Horizontes kann man auf dieses Buch unmöglich verzichten.

Artikel-Nr.: 229 Atlantis, Edda und Bibel - Tödliches Wissen

Versandkosten: 7,00 EUR

Preis: 46,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

131 Nordisches Erbe - Seine Seele und Kultur Vier Werke in einem Band



Umschlag: kartoniert
Seiten: 200
Abbildungen: 5 (Zeichnungen und dig.Fotos)
Dok-Foto-Faksimiles: 3
Größe: A5
Autoren: Wulf Sörensen, Kurt Eggers, V. A. Frey
Hg: Tassilo Hofmeier

Ein literarisches Juwel über die nordische Seele und das Große Erbe dieser Kultur.

Die Stimme der Ahnen

Wulf Sörensen (Nordland Verlag, Berlin, 1937)

Freund Hein

Wulf Sörensen (Nordland Verlag, Berlin, 1940)

Von der Freiheit des Kriegers

Kurt Eggers (Nordland Verlag, Berlin, 1940)

Tapfere Trauer

Ein Gedenken für unsere Gefallenen - Hg. V. A. Frey. Georg Trunkenmüller Verlag, Stuttgart, 1944, 2. Auflage

Wer nach Weisheit, nach dem Sinn des Lebens und des Sterbens sucht, braucht sich nicht fern und fremden Philosophien zuzuwenden, unser reichhaltiges nordisches Kulturerbe hält in wunderbarster Seelensprache die Antworten dafür bereit.

Dieser Band bringt dem Leser die tiefgründige Seelenbeschaffenheit des nordischen Menschen ebenso nahe, wie sie Türen zu letzten Weisheiten unseres Daseins öffnet. Der Sinn des Lebens, im Besonderen aber der Sinn des Sterbens, wird in überzeugender Tiefenkenntnis des menschlichen Seins verständlich dargebracht. Dem ewigen Suchen nach dem Wahren und Guten wird mit diesem wunderbaren Buchband als Ausdruck des ewigen nordischen Geistes ein erkennendes Ankommen am fernen Horizont der Suche bereitgestellt.

Auch der Sinn des schöpferischen Auftrags zur Bewahrung des nordisch-seelischen Erbes wird in seiner für uns Angehörige dieses Menschenkreises in seiner lebenswichtigen Dimension auf wunderbare Weise erklärt. Der seelisch noch nicht gestorbene Träger dieses Großen Herkunftserbes erblickt bei der Lektüre dieses Buches den strahlenden Glanz des nordischen Lebensreichtums.

Beim Lesen dieser leicht verständlichen letzten Geheimnisse unseres Daseins wird man sich als Zugehöriger dieses Kulturkreises erst bewusst, welch Segen unsere Herkunft für uns bedeutet. Nämlich dass wir Dank unserer Herkunft und durch Erkenntnis und Demut gegenüber unserer Nordbestimmung, ein Eingangsrecht für ein Leben nach dieser erlösenden Verheißungsbotschaft erwerben.

Der vierte Teil dieses Kulturerlebnis-Buches hält unübertroffene Gedanken in Briefen und Dichtungen bereit, sowohl von Berühmtheiten wie auch von einfachen Menschen, über den Sinn der Opferbereitschaft für das eigene Größere, für die Bewahrung des letzten menschlichen Refugiums, das eigene Volk. Dieses Wissen, diese unwiderlegbare Erkenntnis wird überzeugend und einfühlsam vermittelt. Ob Mütter, Väter, Geschwister von Soldaten, oder von Soldaten selbst, die Weisheit und Sinngebung des größten aller Opfer, die Hingabe für die Volksfamilie, wird in einer seelenberührenden Weise vermittelt, wie es wohl die Allermeisten noch nicht wahrgenommen haben.

Sehr zu Herzen geht der Brief von Theodor Körner an seine Eltern, als er sich freiwillig für das große Opfer im großen Freiheitskampf entschied. Ebenso berühren die tiefgehenden Worte von Jean Paul zu diesem Thema. Diesem großen oberfränkischen Schriftsteller zu Ehren wurde zu seinem 250. Geburtstag (21.3.) in seinem bayerischen Geburtsort Wunsiedel 2013 ein Museum eröffnet.

Artikel-Nr.: 131 Nordisches Erbe - Seine Seele und Kultur

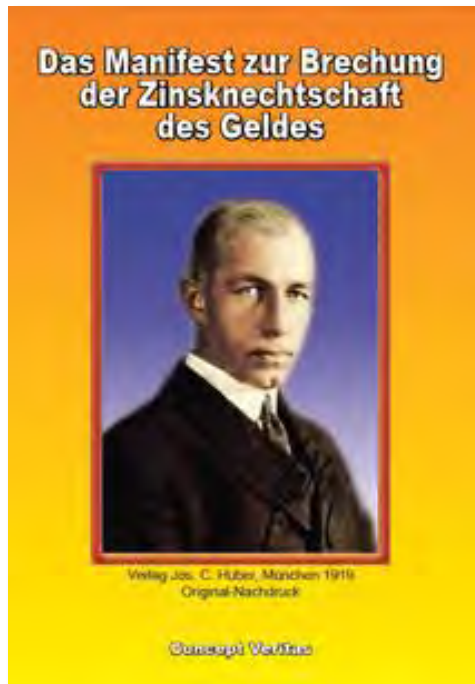
Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 42,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

224 - Das Manifest zur Brechung der Zinsknechtschaft des Geldes



Umschlag:	kartoniert
Seiten:	108
Abbildungen:	4 (Karikaturen)
Fotos:	7 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	5
Größe:	A5
Autoren:	Dipl.-Ing. Gottfried Feder
Hg:	Konstantin Heiligenthal
Original-Nachdruck:	Verlag Jos. C. Huber, München 1919
Mit einer Einführung von Konstantin Heiligenthal.	

Der 1883 in Würzburg geborene Gottfried Feder war einer der bedeutendsten deutschen Ideengeber zur "Brechung der Zinsversklavung" durch die Weltfinanz. Feder wurde weit über die Grenzen Deutschlands bekannt und seine Ideen wirken noch heute fort. Als Ingenieur und Wirtschaftstheoretiker wurde Feder zunächst Gestalter der Wirtschaftspolitik in der DAP (Vorläuferpartei der NSDAP) und übernahm kurze Zeit später von Adolf Hitler den Auftrag, das NSDAP-Parteiprogramm zu entwerfen, wo Feders Gedanken aus seinem "Manifest" ihren Niederschlag fanden. Feders Forderungen galten jedoch nicht, wie oft vermutet wird, einem gänzlichen Zinsverbot, sondern sahen zahlreiche Veränderungen in der staatlichen Wirtschafts- und Finanzpolitik vor. Eine Hauptkritik Feders war die Aufnahme hochverzinslicher Kredite durch den Staat bei gleich-

zeitigem Verzicht auf die staatliche Hoheit der Geldherstellung und Geldverteilung.

Die Staaten müssen, so Feders heute erst recht gültige Forderung, wieder souverän über die Herstellung ihrer Währungen entscheiden können. Gottfried Feder erklärt das in seinem "Manifest" so wunderbar: **"Jedes Kapital ist aufgespeicherte Arbeit. Das Großkapital ist an sich unproduktiv, weil eben Geld an sich eine durchaus unfruchtbare Sache ist. Aus Geist, Arbeit und vorhandenen oder bereits erarbeiteten Rohstoffen oder Bodenschätzen sind Werte geschaffen, Güter erzeugt worden, durch Arbeit und nur durch Arbeit".**

Diese Grundregel für das Gedeihen der menschlichen Existenz wurde unter Adolf Hitler befolgt, und so konnte er aus einem von der Weltfinanz zerstörten Volk wieder "eine glückliche Nation" machen. Adolf Hitler beendete den Einfluss des zerstörerischen Geldsystems von FED und City auf Deutschland durch neue Tauschhandelsabkommen. Mit der Abschaffung der Zinspolitik und der eigenen Herstellung und Verwendung des nationalen Geldes für eigene Belange, ohne es erst dem rothschild'schen Kartell (heute Märkte genannt) zu geben und es dann gegen hohe Zinsaufschläge wieder zurückleihen zu müssen, blühte das sterbende Deutschland über Nacht zu neuem und vitalem Leben auf. Ende 1932 verzeichnete das deutsche preisbereinigte Bruttosozialprodukt ein Minuswachstum von 7,5 Prozent. Adolf Hitler kam am 30. Januar 1933 an die Macht und bereits im Februar 1933 gestaltete er die Geldpolitik der Reichsbank um, entmachtete die ausländischen Mitglieder im Generalrat. Dies hatte zur Folge, dass schon Ende 1933 das preisbereinigte Bruttosozialprodukt (BSP) ein Wachstum von 6 Prozent Plus verzeichnete. 1937 hatte Hitlers Wirtschafts- und Geldpolitik dafür gesorgt, trotz der gegen das Reich verhängten Sanktionen, dass über 10 Prozent Wachstum erreicht wurde. Aber noch entscheidender ist, bei einem 10-prozentigen Wirtschaftswachstum lag die Preissteigerung unter Hitlers Geldpolitik bei NULL-Prozent, und es gab keine Arbeitslosen. (Quellen: WiSta 3/2009) Selbst im Krieg gab es keine Preissteigerungen, kein Haushalts-defizit, aber es gab Wachstum. So etwas hatte es - außer in "Merrie-England" während seiner jüdenfreien Zeit - noch nie gegeben.

Heute verlangt EZB-Chef Draghi im Auftrag von Goldman-Sachs eine hohe Inflation in Deutschland, um das NULL-Wachstum in der Euro-Zone auf 1 Prozent Wachstum zu heben. Draghi wörtlich: *"Inflation muss her - um jeden Preis. Nur Teuerung bedeutet Wachstum"*. **Unter Hitler gab es 10 Prozent Wachstum bei 0 Prozent Inflation.**

Feders und Hitlers Wirtschaftspolitik sorgten für den Erhalt des Geldwertes, Draghi vernichtet für Goldman-Sachs den Euro-Wert. Deshalb sind Gottfried Feders Ideen heute wieder so aktuell wie damals.

Artikel-Nr.: 224 Das Manifest zur Brechung der Zinsknechtschaft des Geldes

Versandkosten: 2,00 EUR

Preis: 25,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

217 WOFÜR KÄMPFEN WIR? Erbitterter Kampf ums Dasein



Umschlag: kartoniert
Seiten: 210
Fotos: 48 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles: 4
Größe: A5
Hg: Cyrus Cox
Original-Nachdruck: Personal-Amt des Heeres, 1944

Um die Welt von heute, die totale Verstümmelung des Menschlichen, zu begreifen, muss man den Nationalsozialismus als Gegenentwurf zum globalistischen Programm verstehen. Abseits der heutigen Lügenwelt kann selbst der im Lügendickicht verirrte Mensch noch zur Wahrheit finden, kann sich mit Wissen wappnen und so in die Speichen des eigenen Schicksals greifen. Die in der Welt einmaligen Aufklärungspublikationen aus jener Zeit sind weitestgehend noch erhalten, wie dieses Projekt beweist. Niemand muss seine Sehnsucht nach Wissen aufgeben, jedermann ist das Privileg an die Hand gegeben, die damalige Welt- und Geschichtssicht mit der heutigen zu vergleichen. 210 Seiten, gewaltige Abbildungen zur dokumentarischen Untermauerung der Argumente.

Adolf Hitlers Nationalsozialismus gipfelte im erbittertsten Kampf der Weltgeschichte gegen das menschenverachtende System des Materialismus und der Weltversklavung. Die zwei Pole unseres

Universums - Materialismus und Geist – prallten aufeinander. Noch nie in der Menschheitsgeschichte hatte es ein politisches System gewagt, vorbehaltlos aufzuklären und sich für die Menschen schützend vor die Banksterwelt zu stellen. Unbestreitbar wird in diesem Buch mannigfaltig bewiesen, dass eine Rasse und Religionsgemeinschaft in die Weltgeschichte getreten ist, die von den frühesten Zeiten an Weltpolitik getrieben hat mit der Absicht, die Welt zu beherrschen.

Adolf Hitler erreichte, was noch kein anderer Staatenlenker vor ihm schaffte. Freiheitliche aus allen Teilen der Welt kämpften mit den Deutschen für seine Idee der Volksfreiheit bis zur letzten Minute - und bis zur letzten Patrone. Knapp eine Million Ausländer aller europäischen Länder sowie aus Indien, Arabien, Asien, Südamerika kämpften freiwillig in der Waffen-SS, ohne Legionärsbezüge, ohne Pensionsansprüche. Heute würde kaum ein Ausländer für die BRD eine Waffe in die Hand nehmen, um sie zu verteidigen. Zu Adolf Hitler kamen Ausländer, um für ihn zu kämpfen und zu sterben. In das heutige Deutschland kommen Ausländer, um abzukassieren.

An Stelle des zusammengebrochenen Dritten Reiches trat dann 1945 das Reich der Lüge.

Doch die Zeit der Lüge geht zu Ende. Eine vom österreichischen "Standard" erhobene Umfrage im April 2013 förderte folgende Überzeugung zutage: *"Unter Hitler war nicht alles schlecht,"* gaben 42 Prozent der Befragten an. Man stelle sich einmal vor, diese Umfrage würde erhoben, ohne dass die Angst vor Strafverfolgung auf den Befragten lastete. Im Januar 1944 erteilte Adolf Hitler den Befehl, der kämpfenden Truppe aufklärerisch klar zu machen, um was es bei diesem Weltenringen wirklich ging. Eine Passage aus seinem Befehl lautete: *"Dieser Krieg wird deswegen so erbittert und erbarmungslos geführt, weil er das entscheidende Ringen zweier völlig entgegengesetzten Weltanschauungen darstellt. Das deutsche Volk ringt heute um die Freiheit seines Daseins und seiner Lebensgestaltung und um seinen Lebensraum."*

Was in diesem Buch an Wissen über die Hintergründe der Weltpolitik in verständlicher Weise vermittelt wird, wäre in einer freien Welt Lehrmaterial an Hochschulen. Selbst dem weltanschaulichen Grundsatz des nationalsozialistischen Ideals, *"dass das Wesentliche irgendeiner Kultur oder Staatenbildung einem Volke niemals von außen gegeben, sondern nur von diesem aus innerer Kraft gestaltet oder eben nicht gestaltet werden kann"*, wird heute nicht mehr widersprochen.

Das Buch arbeitet wunderbar verständlich und absolut unwiderlegbar heraus, warum das Machtjudentum zwei Weltkriege, aber insbesondere den 2. Weltkrieg gegen das Deutsche Reich initiierte und welches Schicksal für die Deutschen bestimmt war. Diese Tatsache wird heute sogar von maßgeblichen jüdischen Organisationen wie der *Neturei Karta* in der *New York Times* bestätigt.

Und in Anbetracht der heutigen Totalunterwerfung, einhergehend mit der vollkommenen Ausraubung und Entrechtung der Deutschen (Geldraub von den Konten, Vernichtungssteuern, alles nur zur Bezahlung des Betrugtributs in Form von Banken- und Eurorettung), erkennt man die Wichtigkeit des Buches am Beispiel folgender Passage: *"Dieser Krieg muss in seiner letzten Grundsätzlichkeit kristallklar in unser geschichtliches Bewusstsein treten, und zwar nicht nur als der kriegerrische Zusammenprall zweier in voller Ausschließlichkeit sich gegenüberstehender*

Welten an sich, sondern als der kriegerrische Endkampf eines überzeitlichen Ringens, in dem von der Welt die Entscheidung abgefordert wird, zwischen einer seit Jahrtausenden angestrebten jüdischen Weltherrschaft und dem schöpferischen Leben der arischen Rasse in Gegenwart und Zukunft. ... Der Nationalsozialismus anerkennt den göttlichen Ursprung und Sinn des Lebens und erstrebt die völlige Überwindung des Materialismus im deutschen Volk."

Dieses universelle Aufklärungsbuch stellt klar, dass der Nationalsozialismus zur Wiederbesinnung auf das Ewige im Menschen und auf die göttlichen Kräfte hinführen wollte, wie sie in den Werten der unversehrten Volksgemeinschaft offenbar werden. Deshalb sah der Nationalsozialismus, wie in diesem Buch beeindruckend herausgearbeitet wurde, im seelen- und gottlosen Bolschewismus, in der technischen Vermassung aller Werte durch den Amerikanismus eine tödliche Gefahr, die nur aus den Glaubenskräften der deutschen Seele überwunden werden könnte.

Wörtlich heißt es in Bezug auf die wahre Sendung zur Schaffung eines menschlichen Europas: *"Das Leben auf Erden drängt zu Großräumiger Einigung. Dies aber ist seit Anbeginn deutsche Reichskunst gewesen, Völker zu einigen, ohne sie zu vernichten, Völkerschaften so zu sammeln und zu führen, dass ihre Eigenkraft nicht untergeht, sondern sich im Dienst am Ganzen erhebt. Dieses Ganze ist Europa. Das Reich versammelt die Völker des Erdteils, der Einiger Deutschlands wird zum Einiger Europas."*

Enttäuscht von diesem Buch werden all jene sein, die sich Hetztiraden bis hin zu Ausrottungsbekundungen gegen Juden erwarten. Die Analysen in diesem Buch über das uralte Programm des Machtjudentums haben Universitäts-Lehrcharakter. Dabei wäre eine ausufernde Hetze gegen das Judentum zum damaligen Zeitpunkt sicherlich verstanden worden, denn die beiden Ausrottungspläne, Kaufman- und Morgenthau-Plan, waren schließlich in Kraft. Aber mit Judenhetze und Mordaufrufen gegen die Juden kann dieses Buch nicht dienen.

Artikel-Nr.: 217 WOFÜR KÄMPFEN WIR? Erbitterter Kampf ums Dasein

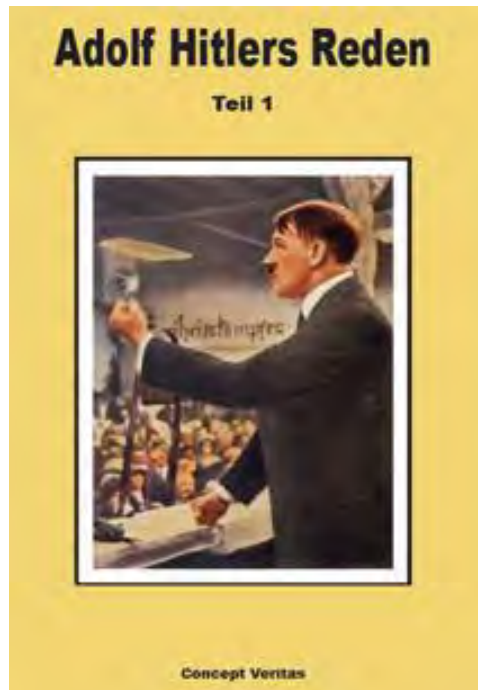
Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 40,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

196 Adolf Hitlers Reden - Teil 1



Umschlag:	kartoniert
Seiten:	238
Fotos:	20 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	1
Größe:	A5
Hg:	Konstantin Heiligenthal
Original-Nachdruck:	Deutscher Volksverlag Dr. E. Boepple, München, 1934

Dieses Buch stellt eine Schatztruhe historischer Dokumente dar. 15 der wichtigsten Reden Adolf Hitlers aus den Jahren 1922/23 sowie seine Wortergreifungen 1924 vor dem Volksgerichtshof München als Angeklagter wegen "Hochverrats", machen den Leser zum Zuschauer der Kampfzeit von damals. Hitlers Reden zeigen, wie damals schon begonnen wurde, das globalistische System im besiegten Deutschland zu installieren - als Experimentierladen sozusagen.

Man reibt sich die Augen beim Lesen der Hitler-Reden. Vielfach wähnt man eine Zustandsbeschreibung unserer heutigen Verhältnisse in Händen zu halten. Die uns derzeit verschlingende Ausgeburt der Gier, in Erscheinung getreten mit dem Begriff "Finanzkrise", war schon in den frühen 1920-er Jahren als Konzept vorhanden, was aus den Reden Hitlers

von damals deutlich hervorgeht.

Hitler machte erstaunlicherweise schon damals in seinen Reden darauf aufmerksam, dass die internationale Bankenzunft ganze Länder "als Plantagen", voran Deutschland, mit samt seiner arbeitenden Bevölkerung als Fronsklaven als "Sicherheit" für ihr Kreditfalschgeld übernehmen werden: Die Verarmung der Massen durch die Spekulationsverbrechen führte damals zur Hyperinflation und löste damit unbeschreibliche Not aus. Das kann uns heute wieder blüh'n, denn wie damals agieren die System-Politiker auch heute gegen das eigene Volk.

Auch die Verfolgung von Kritikern, die die Missstände aufdeckten, fand damals ebenso statt wie heute, wie aus diesen Dokumenten hervorgeht. Für die Geschichtsschreibung besonders interessant ist Adolf Hitlers Schlusswort vor dem Volksgericht München (1924) - vorletztes Buchkapitel.

Die in diesem Buch der Menschheit hinterlassenen Reden aus der Frühzeit von Adolf Hitlers Wirken machen deutlich, dass es sich bei diesem Mann um keinen Politiker der heutigen Art handelte. Große Teile der Welt setzen Hitler heute sogar, wie die WELTWOCHEN (Schweiz) berichtete, mit den großen Religionsgründern gleich, was in Europa kaum verstanden wird.

Es ist ein Glück, dass dieses Buch als Originaldokument erhalten blieb. Jedes Wort wurde abgetippt, da der Originaltext aus dem Jahr 1925 (neu aufgelegt 1934) in Fraktur gesetzt war. Aus diesem Original-Buchdokument des Deutschen Volksverlags Dr. E. Boepple (München) entstand nicht nur ein einzigartiges Geschichtsnachschlagewerk, sondern auch ein sehr attraktives Buch, reichhaltig und interessant illustriert.

Als Anhang werden dem Original-Buchnachdruck die wichtigsten Passagen des Plädoyers von Staatsanwalt Ludwig Stenglein im Prozess gegen Adolf Hitler vor dem Volksgerichtshof 1924 wiedergegeben. Stenglein forderte zwar acht Jahre Zuchthaus für Hitler, versicherte dem Angeklagten aber ehrfurchtsvoll seine menschliche Achtung: **"Adolf Hitler hat Bedeutendes geleistet. Als Menschen können wir ihm unsere Achtung nicht versagen."**

Das Buch ist ein Juwel der faksimilierten Geschichtsdokumentation.

Artikel-Nr.: 196 Adolf Hitlers Reden - Teil 1

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

120 Angriff auf die nationalsozialistische Weltanschauung - Aus dem Schwarzen Korps



Umschlag:	kartoniert
Seiten:	84
Fotos:	16 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	0
Größe:	A5
Hg:	Konstantin Heilighenthal
Original-Herausgeber:	Dieter Schwarz
Original-Nachdruck:	Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. G.m.b.H., Berlin-München, 1936

Die nationalsozialistische Staatsführung war sich der historisch-beispiellosen Wende in den Weltanschauungsproblemen auf allen Gebieten bewusst. Sie erkannte, dass sich dieser Umbruch, dieses Um- und Neudenken nicht von heute auf morgen, sondern nur in langer und zäher Arbeit der Besten vollziehen konnte. Es war der Führung vollkommen klar, dass die neue Zeit auch Erscheinungen zeitigen würde, wo von Unberufenen Dinge als „der neue Geist der Zeit“ vorgetragen und angepriesen würden, die sich in ihrem Kern nicht nur als das überwundene Gestrige, sondern als gefährliche Missdeutung des Neuen erweisen würden.

Was von den meisten Zeitgenossen von heute wegen der fortwährenden Hetze gegen die Hitlerzeit und wegen der Verdrehungen der damaligen Sachverhalte nicht wahrgenommen wird ist, dass nach der durch das deutsche Volk machtvoll bestätigten Reichsregierung die anti-

nationalsozialistischen Publikationen sozusagen bis zum Ausbruch des Krieges erscheinen konnten.

Dieses Büchlein analysiert anhand von damals erschienenen Schlüsselpublikationen, wie offen gegen die nationalsozialistische Regierung agitiert wurde. Deshalb wurde offiziell der geistige Kampf um die Köpfe und Herzen der Deutschen auch nach den nach 1933 stattgefundenen Wahlen nicht aufgegeben, obwohl 99 Prozent des Volkes der Staatsführung ihre Zustimmung gaben. Zweifellos die großartigste innere Sicherung, die ein Staatsgefüge überhaupt erlangen konnte.

Aber der Nationalsozialismus war eine Weltanschauung, die auf bestimmten, festen, unverrückbaren Grundwerten stand: diese waren Führertum, Gefolgschaft, Rasse, Volk, Gemeinschaft, Nationalismus, Sozialismus, Deutschtum. Als Weltanschauung steckte sich der Nationalsozialismus das Ziel, seinen Kampf nicht eher aufzugeben, bis von diesen Grundwerten her das deutsche Volk und der deutsche Staat in allen seinen Bereichen begriffen und akzeptiert würde; bis sein ganzes öffentliches und kulturelles Leben, Kunst, Theater, Film, Erziehung, Wissenschaften, Schule und Familie, aber auch sein wirtschaftliches Leben in allen Berufsständen und Berufsgruppen und nicht zuletzt die Lebensführung jedes einzelnen Deutschen von diesen Grundwerten her Gestalt erhielt und täglich neu gelebt würde. Aber nicht deswegen, weil dies "verlangt" worden wäre, weil eine Parteiorganisation darüber gewacht hätte, weil irgendwelche Parteiführer in diesem Sinne anordneten, sondern weil jeder Deutsche an diese Grundwerte des Volkstums, des Führertums, der Gemeinschaft von innen heraus überzeugt sein musste und nur dann Gültigkeit besäßen, wenn sie für das Volk zu selbstverständlichen, sittlichen Richtpunkten des eigenen Handelns und des Lebens würden.

Die Feinde agitierten in ihren Publikationen genau gegen diese neu entdeckten Werte einer Lebensordnung, die einen beispiellosen geistigen wie wirtschaftlichen Aufstieg bei einer noch kurz vorher im Sterben liegenden Nation bewirkte. Mit immer neuen Wortglaubereien und Begriffsverfälschungen, insbesondere mit der Verfälschung des Begriffs "Nationalsozialismus", betrieben vor allem Emigranten, überstaatliche Mächte, wissenschaftliche Einzelgänger und Intellektuelle eine höchst bezeichnende Verdrehung der Werte, die der Nationalsozialismus mit dem Begriff "„Deutschtum“" erfasste. Als Ziel verfolgten die Feinde des neuen Deutschlands die Begriffe "Deutschtum" und "Nationalsozialismus" gegeneinander auszuspielen, sich selber als die Vertreter und Künder des "wahren Deutschland" anzupreisen, das es in Europa vor der Barbarei des Nationalsozialismus zu retten gelte.

Eine tragende Säule der nationalsozialistischen Weltanschauung war der Rassengedanke. Folgerichtig fielen alle Feinde des neuen Reiches über diese Grundlagenpolitik her. Dabei waren nicht nur sogenannte Intellektuelle in Deutschland führend, sondern auch die Emigranten waren hyperaktiv, verbreiteten ihre Anti-Ideen im Rahmen ihrer im Reich hergestellten oder ins Reich gelieferten Publikationen.

Die umwälzende, revolutionäre Kraft der nationalsozialistischen Rassenidee im abendländischen Denken beruhte neben zahlreichen bevölkerungspolitischen Auswirkungen aber wesentlich auf der Überwindung dieser alten Gegensatzlehren von Materie und Geist, von Leib und Seele.

Interessant war, dass nicht nur die Evangelische Kirche, sondern in ungekannter Klarheit auch die Katholische Kirche die neue Geistesrevolution, getragen von der Rassenidee und des Führerprinzips, bestätigten. Dahinter stand natürlich die Absicht, die Menschen weiterhin an die Kirche zu binden, denn zum ersten Mal in der Geschichte

schaffte es ein neues Staatsprinzip, dem Volk einen geistigen Lebensinhalt zu geben, der stärker als jede Religion wirkte. Der Nationalsozialismus entfachte im Menschen die Sehnsucht nach einem Leben gemäß der göttlichen Schöpfungsordnung. Auf diesen Zug musste die Kirche aufspringen, wollte sie nicht "abgehängt" werden.

Gerade heute, vor dem Hintergrund der multikulturellen Elendszustände, erkennen die Menschen wie fortschrittlich die Rassenpolitik des Dritten Reiches ausgerichtet war. Die Rasse als Schöpfungsgeschenk zu begreifen, ohne andere Rassen aus ihren Heimatlanden wegzulocken, sie geringzuschätzen und mit ihnen das eigene Volk im eigenen Land an den Rand zu drücken, leuchtete allen ein. Es war die vielleicht gewaltigste Idee der Menschheitsgeschichte, die sich da Bahn brach. Man fühlte, dass dies der richtige Weg sei, denn sonst hätte es wohl kaum eine Million Freiwillige aus quasi allen Erdteilen gegeben, die für Adolf Hitler aufopferungsvoll in der Waffen-SS kämpften. Dieses Büchlein beeindruckt mit einer beispielhaften Quellensammlung der unterschiedlichsten Angriffe der Feinde des Reiches in den Jahren nach Adolf Hitlers Wahl zum Reichskanzler.

Es ist höchst aufschlussreich, mit welchen Mitteln und Argumenten der Kampf gegen das neue Reich geführt wurde, ohne dass dagegen von den neuen Machthabern hart vorgegangen worden wäre. Im Gegensatz zum heutigen BRD-System brauchte es damals keine Publikationsverbote, denn die Argumente der neuen Politik sprachen den Menschen aus dem Herzen - deshalb musste nicht gelogen, die Lüge nicht mit dem Strafgesetz den Menschen aufgezwungen werden.

120 Angriff auf die nationalsozialistische Weltanschauung - Aus dem Schwarzen Korps

Versandkosten: 2,00 EUR

Preis: 24,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

170 Deutschlands tapferstes Herz - Goebbels Reden und Aufsätze Teil 1



Umschlag:	kartoniert
Seiten:	228
Fotos:	29 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	3
Größe:	A5
Hg:	Konstantin Heiligenthal
Reden und Aufsätze:	Dr. Joseph Goebbels
Original-Nachdruck:	Eher Verlag, München (NSDAP-Hausverlag) 1939-1944
Original-Quellen:	Schriften der Deutschen Hochschule für Politik (1934-1941)
Original-Quellen:	Niederschriften von Original-Tonträgern

Paul Joseph Goebbels wurde 1897 in Rheydt (damals "Preußische Provinz Rheinland") als dritter Sohn von Friedrich Goebbels geboren. Er besuchte die Volksschule und die Oberrealschule mit Reformgymnasium. Im Abitur im Jahre 1917 schrieb er den besten Deutschauflatz. Goebbels studierte von 1917 bis 1921 Germanistik und Geschichte an den Universitäten Bonn, Freiburg, Würzburg, München und Heidelberg. Am 21. April 1921 promovierte er an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg über "Wilhelm von Schütz als Dramatiker".

Der junge, idealistische Akademiker musste Anfang 1923 gegen seine Überzeugungen eine Stelle bei der Dresdner Bank in Köln annehmen. Der damalige jüdische Bank-Magnat Siegmund Bodenheimer, Chef der DANAT-Bank, war auch maßgeblich an der Geschäftspolitik der Dresdner Bank beteiligt. 1931 wurde Bodenheimer sogar von der Weimarer Regierung zum Vorstandsmitglied der Dresdner Bank gemacht. Als Idealist konnte es der junge Goebbels mit seinem Gewissen nicht länger vereinbaren, eine berufliche Karriere in den "Tempeln des Materialismus" einzuschlagen. Nach wenigen Monaten kündigte er deshalb bei der Dresdner Bank.

Goebbels bewunderte Hitler seit dem Münchener "Hochverratsprozess" und trat der NSDAP bei. Adolf Hitler erkannte in Goebbels den genialen Verkünder des nationalsozialistischen Weltbildes und Goebbels sah in Hitlers Weltansicht die einzige Form des menschlich-harmonischen Zusammenlebens, losgelöst von der vorherrschenden materialistischen Weltpolitik, die verantwortlich sei für all das Leid unter der Menschheit.

Goebbels wurde zum Reichspropagandaleiter der NSDAP ernannt und hatte maßgeblichen Anteil am Aufstieg der NSDAP. Nachdem Adolf Hitler 1933 vom Volk als Reichskanzler bestätigt worden war, wurde Dr. Goebbels zum "Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und Leiter der Reichskulturkammer" ernannt.

Durch die Verbindung von unvergleichlicher Rhetorik, meisterhafter choreographierter Massenveranstaltungen und wirkungsvollem Einsatz moderner Technologie, insbesondere durch den Einsatz von Film und Radio, gelang es ihm, das deutsche Volk für den Nationalsozialismus zu begeistern und den Kommunismus - für alle leicht verständlich - als Teil des jüdischen Programms bloßzustellen.

Seine berühmte Sportpalast-Rede vom Februar 1943, in der er die Bevölkerung darüber abstimmen ließ, ob sie zum "Totalen Krieg" als letzte Notwehrmaßnahme gegen "die Barbarei" bereit seien, steht beispielhaft für seine Genialität als Redner, seines unübertrefflichen Intellekts und seiner Volksverbundenheit. Gerade in dieser Sportpalast-Rede machte Goebbels noch einmal deutlich, dass der internationale Kapitalismus und der sogenannte Kommunismus aus ein und derselben Giftküche der Menschheit stammten. Goebbels: "Das Ziel des Bolschewismus ist die Weltrevolution der Juden. Sie wollen das Chaos über das Reich und über Europa hereinführen, um in der daraus entstehenden Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung der Völker ihre internationale, bolschewistisch verschleierte kapitalistische Tyrannei aufzurichten."

Im Gegensatz zu den Kriegshetzern gegen Deutschland musste die deutsche "Propaganda" unter Dr. Goebbels, also die Werbung für die Aufklärung, nicht lügen. Auch wenn die Lüge ohnehin mit der nationalsozialistischen Ethik unvereinbar war, waren die Tatsachen so überwältigend, dass Lügen überflüssig gewesen wären. Die Rede des Ministers auf dem Parteikongress 1936 in Nürnberg stellt dafür beredtes Zeugnis aus.

Wenn Goebbels seine volle Fähigkeit und Kraft für die Kriegsaufklärung einbrachte, dann nur aus dem Mut der Verzweiflung und der Notwendigkeit völkischer Selbstverteidigung heraus. Aber niemals hatte er die militärische Lage beschönigt, wie seine berühmte Sportpalast-Rede sowie seine letzte Geburtstags-Ansprache für Adolf Hitler eindrucksvoll beweisen.

Niemals zuvor in der Weltgeschichte wurde ein politisches System so aufopfernd von seinen Menschen getragen wie das nationalsozialistische. In seiner letzten Radioansprache am 19. April 1945, als Berlin lichterloh brannte und dennoch mit beispielloser Tapferkeit und Opferbereitschaft verteidigt wurde, hinterließ der treue Gefolgsmann Adolf Hitlers mit seinem geistigen Vermächtnis der Nachwelt auch die nationalsozialistische Idee, die heute weltweit zu neuem Leben erwacht. Gerade diese letzte Ansprache des Ministers an sein geliebtes Volk beginnt heute wie ein

Licht die Welt zu durchfluten und bringt noch einmal die Genialität, die Aufrichtigkeit und die gelebten Tugenden von Goebbels zum Vorschein. Diese letzte Rede hinterließ er als geistiges Erbe für die kommende Zeit nach dem Grauen des Globalismus, gekleidet in die Schönheit des Wortes aus dem Munde eines genialen Sprachvirtuosen.

So treu wie Dr. Goebbels dem Führer blieb, und dies am Vorabend von dessen 56. Geburtstags dem Volk mitteilte, so treu blieb auch das deutsche Volk. Und nicht nur das deutsche Volk. Es waren die Freiwilligen der Waffen-SS aus ganz Europa, die zusammen mit ihren deutschen Kameraden der anrennenden, barbarischen Übermacht bis zur letzten Patrone standgehalten hatten.

Des Ministers letzte Radioansprache in Erinnerung an "Deutschlands tapferstes Herz" beinhaltete folgende Aussage, gemünzt auf eine Zeit, lange nach ihm: "Die Welt mag ihn heute schmähen und verunglimpfen und mit ihrem niedrigen Haß verfolgen, sie wird diesen Standpunkt einmal revidieren oder bitter bereuen müssen. Er ist der Kern des Widerstandes gegen Weltverfall. Er ist Deutschlands tapferstes Herz und unseres Volkes glühendster Wille. Er ist die Standhaftigkeit selbst. Niemals wird die Geschichte über diese Zeit berichten können, daß ein Volk seinen Führer oder daß ein Führer sein Volk verließ. Das aber ist der Sieg."

Und was ist aus diesen prophetischen Worten tatsächlich geworden? "Der Deutsche Hitler ist nicht nur der bekannteste Europäer, sondern neben den Religionsstiftern Mohammed, Jesus, Buddha eine der bekanntesten Figuren aller Zeiten überhaupt. ... Hitler wird von Millionen von Nichteuropäern positiv bewertet," so die Weltwoche (Schweiz). Aber das ist nur der Anfang.

Die meisten dieser hier nachgedruckten Reden und Aufsätze von Dr. Goebbels fielen der Vergessenheit anheim, sind aber von historisch größter Bedeutung geworden. Seine Reden und Aufsätze beinhalteten niemals nur nackte Tatsachen und verständliche Erklärungen der Politik, sondern sind immer auch philosophische Meilensteine für das Weltverständnis einer kommenden Menschheit.

170 Deutschlands tapferstes Herz - Goebbels Reden und Aufsätze Teil 1

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

125 Das Programm der NSDAP und seine weltanschaulichen Grundgedanken



Umschlag:	Kartoniert
Seiten:	120
Fotos:	24 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	0
Größe:	A5
Hg:	Konstantin Heiligenthal
Original-Nachdruck:	Eher Verlag, München (NSDAP-Hausverlag) 1935

Dieser Original-Nachdruck wurde vollkommen neu gesetzt, in lateinischer Schrift mit zahlreichen historischen Fotos ausgeschmückt. Eine tiefgreifende Einführung von Konstantin Heiligenthal mit schockierendem Beweismaterial über die heutigen und damaligen Finanzverbrechen ist dem Original-Nachdruck vorangestellt. Diese vorangestellte Dokumentation macht den Komplex NSDAP und unsere derzeitige Lage noch verständlicher.

Auf welcher Grundlage soll es denn künftig zu einem lebenswerten System kommen, fragen die Menschen immer wieder. Aber um diese Frage beantworten zu können, muss die Bereitschaft bei den Fragenden vorhanden sein, umzudenken. Bevor man nämlich umkehren kann, muss man zum Umdenken bereit sein.

Nur aus der Metamorphose des Geistes kann die Erlösung des menschlichen Jammertals erfolgen, nicht aus der Anwendung von Gewalt.

Die Menschenfeinde, die Bluthetzer und ewigen Lügner, versuchen seit der Entstehung des Phänomens "Hitler", diesen wohl gewaltigsten Weltveränderer als gewalttätiges Monster zu diffamieren, um die von ihm eingeleitete geistige Erweckung der Völker im Keim zu ersticken.

Nur wenn die Menschheit erkennt, dass sie durch ein universales, in seinen Ausmaßen schier unvorstellbares Betrugsprogramm unterjocht und auch gemordet wird, kann das teuflische Welt-Bankster-System überwunden werden. Was völlig unbekannt ist, ist die Tatsache, dass das damalige Parteiprogramm der NSDAP genau hierzu ein einzigartiges Werk politischer Geisteskraft darstellt und die Anstöße zur Befreiung der Menschheit liefern kann. Das Parteiprogramm der NSDAP zeigt den heute noch gültigen, politisch gehbaren Weg, der aus dem Sklavenelend führen kann. Wenn man es liest, überkommt einem ein wohlthuender Schauer. Es öffnet sich plötzlich vor einem der Vorhang der Täuschung. Kein anderes Parteiprogramm der Welt hat eine Weltordnung je so verständlich und nachvollziehbar formuliert wie das NSDAP-Parteiprogramm. Und genau daher rührt der Hass und der weltweite Lügenaufwand, mit dem Adolf Hitler und sein Menschheits-Programm seither überzogen werden. Seine Gedanken und die praktischen Anleitungen zur Errettung sollen unter Verschluss bleiben.

Im Programm der NSDAP wird klar beschrieben, was die Ursache des Leids der Menschheit ist und wie die Übeltäter ihr Werk verrichten. Im Parteiprogramm der NSDAP wird klipp und klar erklärt, um was es sich bei der "Zinsknechtschaft" handelt und wie sie zerschlagen werden kann. Vor allem weist Adolf Hitler im NSDAP-Parteiprogramm darauf hin, dass die Weimarer Republik dieser "internationalen Verbrecherbande" die Finanzmacht über das erarbeitete Geld der Menschen überlassen hatte, was sehr an die heutigen Zustände erinnert. Denn heute wird die Finanzhoheit der BRD im Rahmen des ESM-Vertrages an einen Geheimbund abgetreten, der Immunität gegen Strafverfolgung genießt, der von keiner Regierung kontrolliert werden darf und der den Deutschen Schulden nach freiem Ermessen in bezifferbarer Höhe aufzuladen ermächtigt ist, damit die kommenden tausend Generationen der Deutschen unvorstellbaren Tribut an das "internationale Verbrechen" (Dr. W. Hetzer) abliefern müssen.

Für diese Ausraubung der Bevölkerung durch das "Wucher- und Schiebertum" sah das NSDAP-Programm folgendes vor: "Wucher und Schiebertum, sowie die rücksichtslose Bereicherung auf Kosten und zum Schaden des Volkes wird mit dem Tode bestraft." Heute fordert Dr. Wolfgang Hetzer, der ehemalige Referatsleiter im Bundeskanzleramt und spätere Chef der EU-Behörde gegen das Organisierte Verbrechen (OLAF): "Es ist höchste Zeit, dass das traditionell gegen die 'Unterschicht' eingesetzte Strafrecht auch endlich bei der 'Oberschicht' angewendet wird."

Im Gegensatz zu den Lobby-Politikern, die ihre Völker dem internationalen Bankstertum als Sklavenmaterial ausliefern und sich an ihre Lügenversprechungen aus Wahlkampfzeiten nur bei den nächsten Wahlen erinnern, verwirklichte Adolf Hitler sein Versprechen aus dem Programm der NSDAP. Die Folge war eine einzigartige wirtschaftliche Blüte und ein einzigartig glückliches Volk, wie wir aus berufenem Munde erfahren haben (in der Einführung von Konstantin Heiligenthal ausführlich dokumentiert).

Übrigens: All jene, die sich sehr danach sehnen, im NSDAP-Parteiprogramm einen Plan zur Judenvernichtung zu entdecken, würden bei der Lektüre schmerzlichst enttäuscht sein. Übrigens: Wir gaben das NSDAP-Parteiprogramm 49 politisch interessierten Menschen zu lesen (wir änderten den Parteinamen sowie Schlagwörter wie Juden und

ersetzen manche Begriffe mit modernen Worten). Alle waren einhellig der Meinung, dass "diese Partei" gegründet werden müsse.

125 Das Programm der NSDAP und seine weltanschaulichen Grundgedanken

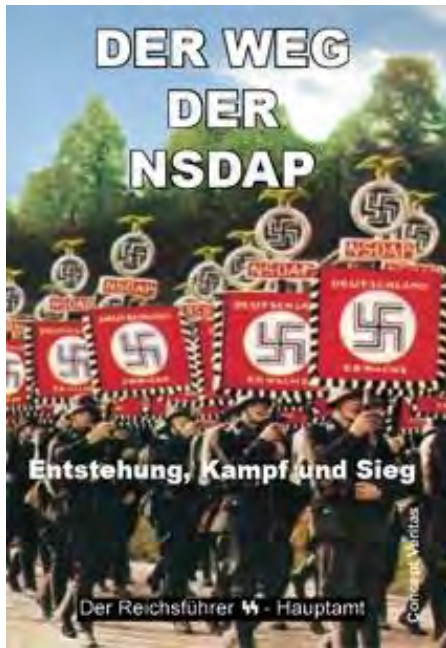
Versandkosten: 3,00 EUR

Preis: 30,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

154 Der Weg der NSDAP



Umschlag:	Kartoniert
Original Herausgeber:	Der Reichsführer-SS, Hauptamt, Berlin.
Seiten:	166
Fotos:	70 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	31
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heiligenthal
Original-Nachdruck von:	NSDAP-Verlag, Berlin-Wilmersdorf, Druck: Elsnerdruck Berlin

.Dieses Buch hat Ihnen einen Logenplatz als Zuschauer für eine der aufregendsten Zeiten der Weltgeschichte reserviert. Erleben Sie den unvergleichbaren Weg einer politischen Partei zur Macht. Erleben Sie, wie eine politische Bewegung aus dem Nichts nach nur 12 Jahren die enthusiastische Zustimmung und Liebe eines ganzen Volkes gewann. Erleben Sie diese Zeit sozusagen aus erster Hand, ohne Fälschungen und Lügen.

Als das Kaiserreich 1918 (aufgrund der Wilson'schen 14-Punkte-Täuschung, geschrieben von Lippmann) kapitulierte und die bewaffneten Kräfte des Reiches die Waffen niederlegten, weil sie dem Wilson-Plan glaubten, wurde ein ganzes Volk Opfer von Raub und Tod durch die unmenschlichen Besatzungsmächte und die frühen Finanzterroristen.

In dieser größten Not schlug die Stunde eines Mannes, der dem Todestreiben gegen das deutsche Volk entgegenzutreten schwor. Der im Krieg für seine Tapferkeit ausgezeichnete Frontsoldat Adolf Hitler nahm den Kampf auf. Er sagte später: **"Ich habe die Kraft zu diesem Entschluss nur gewonnen aus der Kenntnis des Volkes."** Hitler fesselte mit der Macht der Sprache zuerst eine kleine Schar von Anhängern, dann schlug er die Massen in seinen Bann. Er sagte einmal: **"Die Macht aber, die die großen historischen Lawinen religiöser und politischer Art ins Rollen brachte, war seit urewig nur die Zauberkraft des gesprochenen Wortes."**

Nach der Verurteilung Adolf Hitlers zur Festungshaft wurde die NSDAP und ihre Unter-Organisationen verboten, so wie es heute auch üblich ist mit nationalen Verbänden und Parteien. Aber die Massen, das Volk, an das Adolf Hitler so unerschütterlich glaubte, machte ein dauerhaftes Verbot unmöglich. Sobald die Kunde durchgedrungen war, Adolf Hitler komme in diese und jene Stadt, waren die Massen nicht mehr zu halten. Hunderttausende konnten von den Polizeikräften nicht mehr gestoppt werden, Adolf Hitler zu hören. Überdies wollte auch die Polizei den Künder eines neuen Deutschlands erleben. Später ging das Wort im ganzen Reich herum, "Hitler über Deutschland". Gemeint waren damit seine "Deutschland-flüge". Jeden Tag flog er in eine andere Stadt, versetzte jedes Mal Hunderttausende von zuvor hoffnungslosen Menschen in einen Glückszustand und entfachte in ihnen das Feuer des Kampfes für ein neues Deutsches Reich.

Am Ende des politischen Ringens um Freiheit oder Versklavung des deutschen Volkes, versuchte das Lobbysystem noch einmal durch ein NSDAP-Verbot die Deutschen vor der Befreiung "zu schützen". Es gelang ihnen nicht mehr, die Massen strömten in Millionen zu Adolf Hitler, sie wollten Volksherrschaft, keine Lobby-Demokratie. Die Befreiung kam, Hitler machte aus einer geschundenen Nation ein glückliches Volk. Armut war schon bald Vergangenheit, sie existierte nur noch als fürchterliche Erinnerung an die Weimarer-Republik mit ihren Hungerkanzlern. Das neue Deutschland war geschaffen. Der System-Historiker Götz Aly schrieb mit verbissener Feder: **"Hitler schaffte den Volksstaat, die Wohlfühlidiktatur."**

Adolf Hitler erweckte die ewigen Werte des Nordens, die Werte aus den Sagen und Mythen zu neuem Leben. Das Symbol des Nordens und seiner Heiligkeit, das Hakenkreuz, wurde so zum Wahrzeichen des Neuanfangs, aber auch zum Anlass für das Machtjudentum einen neuen Weltkrieg zu entfachen. In der Kriegserklärung des Weltjudentums vom 24. März 1933 hieß es wörtlich: **"Das Erscheinen des Hakenkreuzes als Zeichen eines neuen Deutschlands rief den Löwen von Juda, das alte Kampfsymbol der Juden, auf den Plan."**

Erleben Sie mit diesem Buch aus einem Logenplatz der Geschichte heraus hautnah die Stationen dieses einmaligen Kampfes einer einzigartigen politischen Bewegung. Vom Bismarck-Reich bis zum Zusammenbruch 1918. Von den Anfängen der Bewegung bis zur ersten Erhebung 1923. Erleben Sie das Sturmjahr 1923 und den Kampf wie auch den Endkampf um die Macht. Dieses Buch darf in Ihrem Archiv als Grundlagenwerk zur NS-Geschichte nicht fehlen.

154 Der Weg der NSDAP

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

121 Die Schutzstaffel als antibolschewistische Kampfgemeinschaft



Umschlag:	Kartoniert
Original Herausgeber:	Reichsführer SS Heinrich Himmler: Aus dem „Schwarzen Korps“.
Seiten:	84
Fotos:	38 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	1
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heiligenthal
Original-Nachdruck von:	Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., München, 3. Auflage, 1937

Der Reichsführer SS erklärt in dieser Schrift den Aufgabenbereich der SS im Kampf gegen den Bolschewismus. In Wirklichkeit aber ist dies die Kurzfassung eines Programms für die Menschheit selbst. Es ist plausibel dargelegt, wie die Völker in Eintracht und Wohlergehen miteinander leben könnten.

Der Reichsführer hat also ein leicht verständliches, äußerst gelungenes Kondensat einer Welterklärung zusammengestellt. Bislang ist außer Heinrich Himmler noch niemandem gelungen, das internationale Weltprogramm des Machtjudentums derart gerafft und dennoch so eingehend zu erklären. Seine Darstellung umfasst das Purim-Fest ebenso wie die französische und russische Revolution. Dagegen stellt er das

Germanische Recht, die göttliche Ordnung des alten Nordens. Was jedem zu denken geben sollte, erklärt Himmler unter dem Zwischenkapitel "Das Recht des Tieres". Normalerweise müsste die sogenannte aufgeklärte Menschheit bei folgendem Einleitungssatz ins Grübeln geraten. **"Nur ein Arier, ein Germane war dazu fähig, das Tier, das in ungezählten Ländern dieser Erde rechtlos ist, in seine Rechtsordnung einzubeziehen."** Was heute durch den Fund der sogenannten Himmelsscheibe von Nebra wissenschaftlich bestätigt wurde, hat Himmler bereits in diese Abhandlung mit eingebracht.

Man erlebt eine Zeitreise mit dieser Schrift und trifft auf so gewaltige Vorfahren wie Arminius, Widukind und Florian Geyer. Der Reichsführer SS vergisst allerdings nicht, auch auf unsere Schwächen und Fehler hinzuweisen. Auch die übliche Lügenhetze, die Reichsregierung hätte die Russen als minderwertige Menschen betrachtet, wird von Himmler glänzend widerlegt. Er schreibt über die Russen als Opfer der jüdischen Revolution, die gegen das Deutsche Reich in den Krieg getrieben wurden: **"Kaltblütig wird nun dieses Volk noch einmal in die Offensive gehetzt, noch einmal muss das arische Russentum auf die Schlachtbank. Die letzte Auflösung wird ermöglicht."**

Die Ehrengesetze des SS-Mannes, die Himmler in dieser Schrift behandelt, sind bis heute unerreicht in der Welt und, was die meisten verwundern wird, der Glaube an einen Gott war Voraussetzung zur Mitgliedschaft bei der Waffen-SS. Denn, so Himmler, *"Gott schuf unser Volk, gab uns unser Land und sandte uns einen Führer."*

121 Die Schutzstaffel als antibolschewistische Kampfgemeinschaft

Versandkosten: 2,50 EUR

Preis: 24,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

103 Kampf um Berlin - Der Anfang



Umschlag:	Kartonierte
Autor:	Dr. Joseph Goebbels
Original-Herausgeber:	Zentralverlag der NSDAP
Seiten:	246
Fotos:	37 (dig. gute Qualität)
Original-Karikaturen:	11
Dok-Foto-Faksimiles:	17
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heiligenthal
Original-Nachdruck von:	1941 Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., München

Dr. Joseph Goebbels verfasste dieses für Nachwelt wichtige Buch anhand seiner Tagebuchaufzeichnungen. Die wunderbare Sprache des ehemaligen Reichspropaganda-Ministers mit seinen einmaligen Wortschöpfungen, ohne Hetze und Hass, machen dieses Buch nicht nur zu einem beispiellosen Geschichtserlebnis, sondern bereiten dem Wissenwollenden ein herrliches Lesevergnügen. Es handelt sich um eine der bewegendsten Dokumentationen aus der Kampfzeit der NS-Bewegung, die den wichtigsten Sieg der Nationalsozialisten, den Kampf um Berlin, atemberaubend dokumentiert. Völlig neu bearbeiteter Original-Nachdruck. Jetzt in lateinischer Schrift.

Im November 1923, nach der blutigen Niederschlagung des Marsches auf die Feldherrnhalle in München, zerfielen die Strukturen der NSDAP und die Partei wurde in ganz Deutschland verboten. Die Führer der Partei wurden mit Gefängnis- und Festungshaft belegt, der Apparat der Organisation zerschlagen, die Pressefreiheit aufgehoben, die Anhänger der Partei verstreuten sich in alle Winde. Adolf Hitler hat damals mit seherischer Prophetengabe vorausgesagt, dass wohl fünf Jahre nötig sein würden, um die Bewegung wieder so auszubauen, dass sie in die politische Entwicklung entscheidend eingreifen könne.

Nach Beendigung seiner Festungshaft im Dezember 1924 ging Adolf Hitler gleich daran, die Vorbereitungen zur Neugründung der Partei zu treffen, und im Februar 1925 entstand die alte Bewegung aufs Neue. Aber Hitler wusste auch, dass ohne die Eroberung Berlins, wo die NSDAP quasi gar nicht existent war, ein nationalsozialistischer Sieg in Deutschland unmöglich sein würde.

Und so ernannte er am 28. Oktober 1926 seinen genialen Propaganda-Redner, Dr. Joseph Goebbels, zum Gauleiter von Berlin-Brandenburg.

Der 9. November 1926 war ein Dienstag, als Dr. Joseph Goebbels seine Reise nach Berlin vom Bahnhof Elberfeld antrat, um als Gauleiter-Berlin die NSDAP in der Reichshauptstadt aus der politischen Bedeutungslosigkeit herauszuführen. Hitler vertraute seinem treuen Mitstreiter nicht nur, sondern traute ihm auch den Erfolg dieser großen Aufgabe zu. Als die Lokomotive fauchend und heulend durch den grauen Nebel raste, fragte sich der neue Gauleiter gedankenverloren: *"Was erwartet mich in Berlin?"* Er trat seine Reise ins Ungewisse ausgerechnet an diesem für die Bewegung schicksalsschweren Datum an. Drei Jahre waren nur vergangen, als an der Feldherrnhalle in München die Maschinengewehre knatterten und die anmarschierenden Kolonnen eines jungen Deutschlands von der Reaktion zusammengeschossen wurden. Goebbels sinnierte: *"Soll das das Ende sein? Oder liegt nicht vielmehr in unserer eigenen Kraft und in unserem Willen Hoffnung und Gewähr, dass Deutschland doch noch einmal und trotz allem wieder aufersteht und durch uns ein anderes politisches Gesicht bekommt?"*

Goebbels schuf in Berlin als erstes eine standfeste SA, die bereit war, sich der kommunistischen Gewalt entgegenzustellen. Laue Gesellen wurden von der Partei ausgeschieden, denn jetzt galt es, mit unverbrüchlichem Willen und Einsatz in die Speichen der Geschichte zu greifen.

Dann forderte Goebbels den roten Mob in seiner Höhle heraus. Die Helden der SA und der SS besiegten die roten Horden in ihren Hochburgen entscheidend, in den Pharussälen und in Spandau. Und von da an ging es Schlag auf Schlag. In langen Lastwagenkolonnen zog die Berliner SA in die Provinz hinaus. Ein Aufmarsch folgte dem anderen. Der Damm war gebrochen. Bis zum letzten Mann hielt die Berliner SA jedes Mal die Säle besetzt. Der Rote Frontkämpferbund wurde bei jedem Kräfteressen, obwohl er zahlenmäßig der SA weit überlegen und schwer bewaffnet war, unter hohem Blutzoll besiegt.

Für den agierenden jüdischen Polizeipräsidenten bestand die Lösung seines Problems darin, die NSDAP-Berlin per Polizeidekret zu verbieten. Wohlgermerkt, die NSDAP war im Gegensatz zur KPD unbewaffnet, schoss nicht, wie die Kommunisten, mit Maschinengewehren in die bürgerlichen Mengen. Dennoch wurde sie von diesem Dr. Bernhard Weiß verboten, während er die mordende KPD förderte.

Nun begann eine schwere Zeit für Dr. Goebbels, schließlich waren alle seine Auftritte in Berlin verboten worden, er selbst wurde vor Gericht gezerrt. Es ist seiner Genialität zu verdanken, dass die NSDAP in dieser Zeit nicht unterging.

Einen neuen Auftrieb verschaffte den unterdrückten NSDAP-Aktivisten der erste Reichsparteitag von 1927 in Berlin. Eine Berliner SA-Abteilung von 50 Mann marschierte sogar von Berlin nach Nürnberg, was in der Presse eine hohe Aufmerksamkeit erzeugte.

Mit dem ersten Reichsparteitag der NSDAP in Nürnberg 1927 begannen die Heerschauen der gesamten Organisation. Jeder Parteigenosse, und vor allem jeder SA-Mann, rechnete es sich zur besonderen Ehre an, bei den Parteitagen persönlich anwesend zu sein und in der Masse der erschienenen Parteigenossen mitzuwirken. Nun sollte der erste Reichsparteitag des Jahres 1927 beweisen, dass die Partei auch über die organisatorischen Schranken hinaus für das ganze deutsche Deutschland das unverwüsthliche Bild neuer politischer Kraft und Stärke darbieten konnte. Der Berliner Parteigenosse und SA-Mann wollte sich hier neue Kraft für den ferneren Kampf holen. Er wollte sich berauschen an den demonstrierenden Massenaufmärschen, in denen sich die Organisation des ganzen Reiches, aus Ost und West und Süd und Nord, ein Stellbildchen gab. In Nürnberg waren sie alle die letzten Deutschen, die nicht an der Zukunft der Nation verzweifelten, sondern Träger der Zukunft sein wollten. Sie waren das Symbol einer neuen Glaubensstärke für Hunderttausende und Millionen geworden. Das junge Deutschland stand auf und forderte seine Rechte.

In Berlin hatte man den SA-Mann bespuckt und begeistert, niedergeknüppelt und ins Gefängnis geworfen. Und jetzt, in Nürnberg, stehen an den Straßenrändern Tausende und Tausende von Menschen, die grüßen ihn und rufen Heil! Und dann schmettern die Fanfaren. Marschierende Kolonnen. Endlos, endlos! Und an den Straßen ganze Menschenmauern. Alle winken und lachen und jubeln, als kämen die Zehntausende aus siegreicher Schlacht; und werfen Blumen und immer wieder Blumen. Die siebenhundert Berliner SA-Männer marschierten an der Spitze. Weil sie ein Jahr lang den schwersten Kampf durchgefochten hatten, dafür wurden sie nun mit Blumen überschüttet, die sie an den Gürtel steckten. Die ganze revolutionäre Schlagkraft der Partei war durch den Massenschwung der Nürnberger Tage gesteigert worden.

Zurück in Berlin versuchte Weiß noch einen letzten Kraftakt, er ließ 700 SA-Männer verhaften, was aber juristisch ein unüberwindliches Problem darstellte. Durch die Berichterstattung über den Erfolg von Nürnberg, woran DER ANGRIFF einen entscheidenden Anteil hatte, kippte die Stimmung in Berlin total, die NSDAP wurde in den Augen der Berliner zur Heilsbewegung, die Kommunisten hatten den Kampf um die Menschen verloren.

Der geniale Goebbels verstand es, die die Bewegung durch das Minenfeld des Dr. Weiß sicher in die Freiheit und zu einem neuen Aufbruch zu führen. Der Ring, den Dr. Goebbels mit fest organisierten Stützpunkten rings um Berlin gezogen hatte, schloss sich zusehends zu einer festen Kette zusammen. Die nähere Umgebung der Reichshauptstadt wurde in einer großen Angriffsfront zusammengeschmiedet. Wenn der Boden in Berlin zu heiß wurde, wichen die Kämpfer in die Provinz aus. Bei diesem Kampf trennte sich auch der Spreu vom Weizen. Viele kamen und viele vergingen. Deshalb lehrt die Geschichte, dass es immer nur Einzelne dazu berufen sind, den Völkern neue Ideale zu geben.

Es war der 29. Oktober 1927, der Tag, an dem Goebbels seinen dreißigsten Geburtstag beging, als der jüdische Polizeipräsident das NSDAP-Verbot aufgrund der allgemeinen Stimmung aufhob. Es war nicht Adolf Hitler, nicht Goebbels und nicht die NSDAP, die sich geändert hatten, es war das Volk, es war erwacht. Das Redeverbot, das nun seit über vier Monaten über Dr. Goebbels verhängt war, bestand nicht mehr, er konnte wieder in öffentlichen Versammlungen reden. Von nun an setzte der Massenzustrom zu einer einsetzenden Versammlungslawine unaufhaltsam an.

Ohne den siegreichen Kampf um Berlin hätte es den Sieg dieser einzigartigen Freiheitsbewegung in Deutschland nicht gegeben, wäre es nicht zu dieser wegweisenden Weltbewegung gekommen, deren Ideale gerade heute eine Wiederauferstehung erleben. Man muss um diesen dramatischen Kampf, niedergeschrieben von Dr. Goebbels in seinen Tagebüchern und für die Nachwelt festgehalten in diesem Buch, wissen, um zu begreifen, wie mächtig und stark das ewige Ideal der Volksgemeinschaft ist. Mächtiger als jeder Mammon. Dr. Joseph Goebbels und Adolf Hitler haben das unter Beweis gestellt.

103 Kampf um Berlin – Der Anfang

Versandkosten: 4,00 EUR

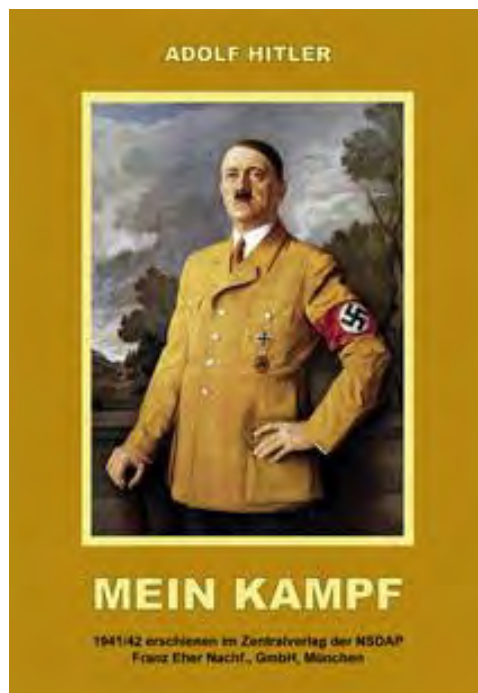
Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

101 Mein Kampf

Adolf Hitler, Politiker, Feldherr, mobilisierender Redner



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Adolf Hitler
Original-Herausgeber:	Zentralverlag der NSDAP 1925
Seiten:	752
Fotos:	1 (dig. gute Qualität)
Original-Karikaturen:	0
Dok-Foto-Faksimiles:	0
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Brahmani Historical Documents, Bombay (India), 2013
Original-Nachdruck von:	Verlag Frz. Eher Nachf., GmbH, München

Der Kauf/Verkauf zu Forschungs- und Studienzwecken ist legal.

"Adolf Hitler ist die prägende Persönlichkeit des abgelaufenen Jahrhunderts. ... Er war Politiker, Feldherr, mobilisierender Redner. Darüber hinaus konnte Hitler eine demokratische Legitimation aufweisen. Die ungebrochene Faszination des Phänomens Hitler in und außerhalb Deutschlands ist die Erklärung für die anhaltende Flut der Hitler-Literatur. Autoren und Leser wollen verstehen, was das Charisma Adolf Hitlers ausmachte. ... Er allein wähnte sich in der Lage, Deutschland aus jüdischer Hand zu befreien. Dies sollte notgedrungen im Rahmen des

demokratischen Systems geschehen. Nie ist eine politische Programmschrift derart unterschätzt worden wie 'Mein Kampf'. Wer Hitlers Intentionen heute verstehen will, muss dessen Buch kennen. Daher trete ich für die Freigabe der Schrift ein. Es ist einer Demokratie unwürdig, Gedanken zu bekämpfen, die man nicht lesen darf. Adolf Hitler verstand es bis zuletzt, sich die Unterstützung der Bevölkerung zu erhalten. ... vor allem weil er als Führer anerkannt blieb." (R. Seligmann, jüdischer Historiker und Buchautor, Rheinischer Merkur, 11.03.2004)

Adolf Hitler war mit seinem Werk MEIN KAMPF sogar für die Weltausstellung, Expo-1998, in Lissabon nominiert worden. Der Buchautor Adolf Hitler wurde neben weltberühmten Literaten wie Joyce, Proust und Celan in den Expo-Führern offiziell aufgeführt. Im Februar 1998 erschien sogar die erste portugiesische Übersetzung von MEIN KAMPF. Hitlers weltberühmtes Werk wurde mit anderen Neuerscheinungen im Zuge der Expo-1998 in Portugal vorgestellt. Nur durch massive Drohungen der BRD, die Finanzhilfen für Portugal auszusetzen, wurde MEIN KAMPF kurz vor Eröffnung der Weltausstellung schließlich aus den Expo-Hallen entfernt.

Warum fürchten die BRD-Politiker die Gedanken und Worte des angeblich "größten Massenmörders aller Zeiten" (offizielle Geschichtsschreibung) eigentlich so sehr? Wäre er gewesen, was über ihn in den Systemmedien zwangsweise verbreitet werden muss, würde sein Welterbe MEIN KAMPF doch abschrecken, woran die BRD interessiert sein müsste.

Warum kämpften die Deutschen für den "Führer" und seinen "Volksstaat" bis zur letzten Minute und bis zur letzten Patrone, während sich die heutigen Deutschen von der eisigen Globalismus-BRD gefühlsmäßig immer weiter entfernen? Warum kämpften knapp eine Million Ausländer aller europäischen Länder sowie aus Indien, Arabien, Asien, Südamerika freiwillig in der Waffen-SS - ohne Legionärsbezüge, ohne Pensionsansprüche? Warum würde kaum ein Ausländer für die BRD eine Waffe in die Hand nehmen, um sie zu verteidigen? Zu Adolf Hitler, zu diesem "Massenmörder", kamen Ausländer, um für ihn zu kämpfen und zu sterben. In das heutige Deutschland kommen Ausländer mit dem Ziel, abzukassieren. Fragen über Fragen! Nur wer MEIN KAMPF studiert, versteht Hitlers Denken und die Faszination, die er auf die Massen ausübte. Nur wer MEIN KAMPF kennt, könnte auch einen neuen Hitler verhindern, was ständig gefordert wird.

"Der Deutsche Hitler ist nicht nur der bekannteste Europäer, sondern neben den Religionsstiftern Mohammed, Jesus, Buddha eine der bekanntesten Figuren aller Zeiten überhaupt." (Weltwoche, Schweiz, Nr. 29/2004)

101 Mein Kampf

Versandkosten: 7,50 EUR

Preis: 62,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

172 Reinhard Heydrich: Meine Ehre heisst Treue Im Scheinwerferlicht der Wahrheit



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Reinhard Heydrich: "Aus dem Schwarzen Korps - WANDLUNG UNSERES KAMPFES"
Original-Herausgeber:	"Aus dem Schwarzen Korps": Zentralverlag der NSDAP, 1935
Seiten:	146
Fotos:	40 (dig. gute Qualität)
Dok-Foto-Faksimiles:	5
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heiligenthal, Concept-Veritas
Original-Nachdruck von:	"Aus dem Schwarzen Korps": Verlag Frz. Eher Nachf., GmbH, München, 1935 "EIN LEBEN DER TAT" - Volk und Reich Verlag, Prag, 1944

Reinhard Heydrich, die zur Holocaust-Symbol-Figur gemachte Persönlichkeit des Dritten Reiches, jetzt ohne Lügen biographisch dargestellt.

Eine Erzählung wie die Holocaust-Story, gänzlich ohne forensisch nachprüfbare Beweise, benötigt zu ihrer Existenz durchdringende Symbole und Rituale, um über die hohlen Behauptungen dieses unmoralischen Umerziehungsinstruments hinwegtäuschen zu können.

Reinhard Heydrich als eine der wichtigsten Führungspersönlichkeiten des Dritten Reiches bot nach seiner Ermordung diesen Kräften die Gelegenheit, sich seiner als stumme Symbol-Figur zu bemächtigen. Sein Leben wurde sozusagen als Ritus der Holocaust-Religion missbraucht. Sie benutzen Heydrich bis heute - in aller Regelmäßigkeit - als Sakrament ihres menschenfeindlichen Aberglaubens.

Je unverfrorener und kaltblütiger behauptet wird, desto eher wird geglaubt, so funktioniert der menschliche Geist. Das wussten die Machtjuden schon von Anbeginn, darauf fußt ihr Welt- und Machtprogramm. Und so erklärten sie Reinhard Heydrich kurzum zum Initiator der "6-Millionen-Judenvergasung" in Verbindung mit seiner angeblich einberufenen Wannsee-Konferenz. Tatsache ist aber, Reinhard Heydrich war an besagtem Tag, dem 20. Januar 1942, also am Tag der sogenannten Wannsee-Konferenz, auf der das "Ziel" angeblich abgesteckt wurde, *"alle europäischen Juden systematisch zu ermorden"*, gar nicht in Berlin. **Er befand sich anlässlich der Amtseinführung der neuen Protektorats-Regierung in Prag.**

Ausgerechnet Reinhard Heydrich, der die äußerst kostspielige Politik Adolf Hitlers, nämlich die Auswanderung der Juden, mit all seiner Kraft förderte, wird von der Führungsriege der Holo-Religion als Bestie verunglimpft und entstellt. Die falsche Behauptung, die "Ausrottung der Juden" sei von Reinhard Heydrich auf der sogenannten Wannsee-Konferenz beschlossen worden, wird ständig als Sakrament dieser gottlosen Religion gebraucht, womit ein Mann verteufelt wird, der noch nicht einmal an der behaupteten Konferenz teilgenommen hatte. Dieser so verdamnte Heydrich förderte den größten Wunsch des Judentums, nämlich ihre Auswanderung in einen eigenen Staat. Ungeachtet dieser Tatsachen benutzen sie ihn weiterhin als Symbol und Ritus zur Festigung ihrer Holocaust-Hass-Religion. Es gehört deshalb gerade bei den Juden eine gehörige Portion an Niedertracht dazu, einen Mann wie Heydrich, der ihre Auswanderung in einen eigenen Staat organisierte, zum Initiator der Juden-Ausrottung stempeln zu wollen.

Reinhard Heydrichs Wesen war besonders geprägt von jenem Leitwort, das er seinen Kommandos auf den Marsch in den Osten mitgab: *"Seid hart, wo ihr hart sein müsst, seid gütig, wo ihr gütig sein dürft."* Er schaffte es in kurzer Zeit als stellvertretender Reichsprotektor in Böhmen und Mähren, die Menschen in Tschechien zu Freunden des Reiches zu machen. Wie kein anderer sorgte er für einen damals nicht gekannten Wohlstand in seinem Wirkungsbereich, und das in einem Protektorat.

Deshalb verwundert es nicht, dass nach seiner Ermordung Zehntausende von Tschechen an seinem Sarg kondolierend vorüberzogen. Auch diese Tatsache wird bei der Verabreichung der Holocaust-Sakramente ausgeklammert.

Der feige Mord am SD-Chef und stellvertretenden Reichsprotektor war deshalb das höchste Anliegen der jüdischen Machtzentren, die mit Hilfe der ihnen ergebenen britischen Churchill-Regierung das Attentat planten und organisierten. Es sollte mit der Ermordung Heydrichs nicht nur der in der Welt immer beliebter gewordene Nationalsozialismus, sondern auch die erfolgreich in die Wege geleitete jüdische Auswanderung verhindert werden. Die menschlich abartige Führungsschicht dieser Leute hatte sich zum Ziel gesetzt, nach der Vernichtung Deutschlands von den übriggebliebenen Deutschen für alle Ewigkeit Tribut zu kassieren. Dafür mussten ihre kranken

Gehirne auf Hochtouren laufen, um immer neue Schuld-Geschichten zu produzieren. Und es ist ihnen vorübergehend auch gelungen.

Den Lebensweg von Reinhard Heydrich wahrheitsgetreu nachzuzeichnen ist die Aufgabe dieses Buches (ein kondensiert biographisches Werk der besonderen Art).

Es wird nicht nur Werdegang und Lebenswerk dieses außergewöhnlichen, hochintelligenten und äußerst befähigten Mannes nachgezeichnet, vielmehr werden auch die gewichtigsten Stimmen der damaligen Zeit wiedergegeben - Reinhard Heydrichs Leben diesmal ohne Lügen.

Mit eingebaut in dieses Buch sind zwei weitere wichtige Bücher der damaligen Zeit. Nämlich der Originalnachdruck des Buches EIN LEBEN DER TAT (Volk und Reich Verlag, Prag, 1944) sowie die weltberühmt gewordene Schrift Heydrichs WANDLUNG UNSERES KAMPFES aus dem Eher-Verlag von 1935. Außerdem ist ein bislang verschüttet geglaubter Aufsatz von Reinhard Heydrich, DIE BEKÄMPFUNG DER STAATSFEINDE, gefunden und eingearbeitet worden. Darüber hinaus werden im Anhang des Buches die faksimilierten Schlüsseldokumente veröffentlicht, die Adolf Hitlers Judenpolitik der Auswanderung zweifelsfrei beweisen und die Lügen über seinen angeblichen Ausrottungsplan zertrümmern.

Den Abschluss des biographischen Werkes bilden die unvergessenen Nachrufe von Reichsleiter Martin Bormann, SS-Oberst-Gruppenführer Kurt Daluege, Reichsführer SS Heinrich Himmler und Reichskanzler Adolf Hitler. Adolf Hitler nannte am Sarg Heydrichs den wirklichen Grund für dessen Ermordung: "Er war einer der stärksten Verteidiger des deutschen Reichsgedankens, einer der größten Gegner aller Feinde dieses Reiches."

Dann heftete der Reichskanzler den höchsten Orden auf das Ordenskissen des Gefallenen, DIE ORERSTE STUFE DES DEUTSCHEN ORDENS.

172 Reinhard Heydrich: Meine Ehre heisst Treue

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 32,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

155 Roosevelts Reden und Taten im Scheinwerfer der Presse und Karikatur



Umschlag:	Kartonierte
Autor:	Ernst Pasemann, Pseudonym: Martin Pase
Original-Herausgeber:	Lühe-Verlag - Leipzig Berlin 1942
Seiten:	126
Originalkarikaturen:	68
Fotos:	1
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heiligenthal, Concept-Veritas
Original-Nachdruck von:	Lühe-Verlag, Berlin 1942

Dieses Buch vermittelt eine historische Lehrstunde über die Kriegsgründe, Kriegsabsichten und die Mächtigen im Hintergrund der damaligen Zeit. Martin Pase lässt vielfach amerikanische Karikaturen und Zeitungsaufsätze hochrangiger Personen sprechen. Ein Beitrag entstammt z. B. der New Yorker Staatszeitung aus der Feder von H. Hoover, Ex-Präsident und Vorgänger Roosevelts. Wer propagandistische Hetze erwartet, der wird enttäuscht. Die Zusammenhänge der damaligen Kriegspolitik von USA und Groß Britannien sind einmalig sachlich dargestellt und belegt. Auch die Herkunft der Roosevelt-Familie wird eindeutig nachgewiesen.

Vergleicht man die Wortwahl der damaligen deutschen Zeitungen, der Reden Adolf Hitlers mit jenen der Feindmächte, dann erkennt man schon eine Art Zivilisationsbruch, allerdings nicht auf deutscher Seite.

Die Phrasen Roosevelts von Demokratie und Freiheit – nur um die Kriegslüsterheit seiner Auftraggeber zu kaschieren, lässt den Leser unschwer die heutigen Zusammenhänge der Weltpolitik begreifen. Es hat sich kaum etwas geändert, noch nicht einmal die verlogene Rhetorik

Das Buch weist in leicht „verdaulicher“ und geraffter Form nach, wie damals die USA von Roosevelt und seinen Hintermännern gegen Deutschland und die Achsenmächte in den Krieg getrieben wurde, um Großbritannien als europäischen Finanz-Brückenkopf nicht zu verlieren. Wer sich heute Fragen stellt, warum Länder einfach zu Staub und Asche gebombt werden, nur weil sie sich der internationalen Bankster-Ausbeutung nicht unterwerfen wollen, der findet u. a. in folgender Kernaussage des Buches eine interessante Erklärung: **„Franklin Roosevelt kämpft nicht für die Ideale einer wahren Demokratie. Er redet nur von ihnen. Er kämpft auch nicht für die Amerikaner. Er redet nur davon. Er kämpft für die Interessen der Juden. Dies zeigen seine Taten. Allein die Juden sind es, gleich in welcher Ecke und in welchem Winkel der Welt sie sich aufhalten mögen, die auf Franklin Roosevelt heute mit Hoffnung und Begeisterung sehen. Sie erwarten, dass er ihnen hilft, ihr Ziel zu erreichen, das allein heißt: Vernichtung der Todfeinde, des Nationalsozialismus und des Faschismus und damit Aufrichtung ihrer jüdischen Weltherrschaft.“**

155 Roosevelts Reden und Taten im Scheinwerfer der Presse und Karikatur

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

124 SS-Mann und Blutsfrage

Die biologischen Grundlagen und ihre sinnngemäße Anwendung für die Erhaltung und Mehrung des nordischen Blutes



**SS - MANN
UND
BLUTSFRAGE**

Concept Veritas

**DER REICHSFÜHRER SS
HAUPTAMT - SCHULUNGSAMT**

Umschlag:	Kartoniert
Original-Herausgeber:	SS-Hauptamt, Schulungsamts von 1940
Seiten:	122
Original-Faksimiles:	27
Fotos:	33
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heilighenthal, Concept-Veritas
Original-Nachdruck von:	SS-Hauptamt, Berlin

Faksimile: SS-Literatur zu Studienzwecken. Diese Zusammenstellung von wissenschaftlichen Erhebungen über die Unterschiede der Rassen war als Schulungsmaterial für kommende Führungspersonen der SS bestimmt. Mit einer Einführung von Konstantin Heilighenthal.

Zu Adolf Hitlers herausragendsten Leistungen gehörte auch die Erforschung der menschlichen DNA zur Bewahrung der Schöpfungsordnung, damals Erbgut genannt. Den Schutz der Schöpfung wollte Adolf Hitler mit seinen bahnbrechenden Forschungen über die menschlichen Erbanlagen sichern. Die Erkenntnisse dahingehend waren atemberaubend und sind heute mit Hilfe der modernen Technik und Wissenschaft sozusagen allesamt bestätigt worden. Adolf Hitlers Bestreben, einen gesunden Volksstaat zu schaffen, wird heute kriminalisiert, obwohl die Volksgesundheit eigentlich oberstes Ziel einer jeden Staatsführung sein müsste. Hier wird der Totschlagbegriff "Herrenrasse" ins Spiel gebracht, um seine

Volksfürsorge zu verunglimpfen. Hitler wollte zwar ein gesundes deutsches Volk schaffen, aber keine Herrenrasse züchten, die über andere Völker herrschen sollte. Ganz anders in den USA, wo ein "verseuchter Gen-Pool" bis in die 1970-er Jahre zwangssterilisiert wurde. Der Leser erfährt auch, dass die "Nürnberger Gesetze" von 1935 (Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre) ein gewaltiger Schritt zur Volksgesundheit war. In einer vorangestellten Einführung zu diesem historischen Nachdruck, stellt der Herausgeber interessante Zusammenhänge her, insbesondere die dokumentierte Tatsache, dass dieses als "rassistisch" verdamnte Gesetz von 1935 heute in Israel bei der Feststellung angewandt wird, "wer ist Jude?".

Besonders nach der Lektüre der diesem Nachdruck vorangestellten einführenden Tatsachen und Verhältnismäßigkeiten ist es für den unbedarften Leser leichter möglich, die Leitlinien des SS-Schulungsamtes einzuordnen und die großartige wissenschaftliche Leistung in Bezug auf die DNA-Forschung von damals zu würdigen.

124 SS-Mann und Blutsfrage

Versandkosten: 4,00 EUR

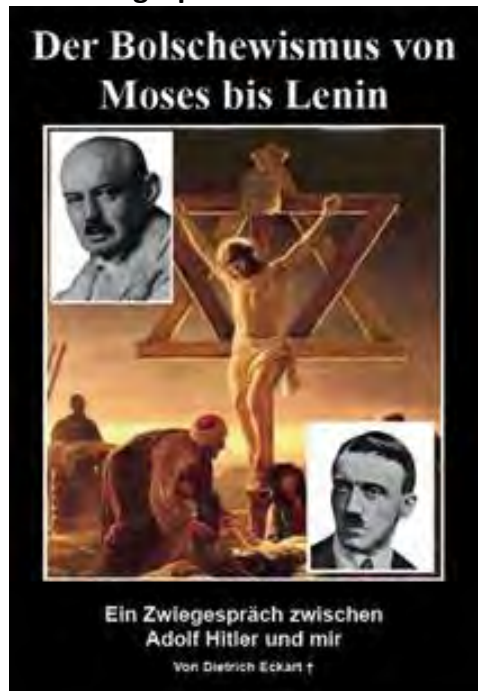
Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

212 Der Bolschewismus - Von Moses bis Lenin

"Ein Zwiegespräch zwischen Adolf Hitler und mir"



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Dietrich Eckart †
Original-Herausgeber:	Hoheneichen-Verlag, München, 1924
Seiten:	148
Karikaturen:	4
Fotos:	45
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Hoheneichen-Verlag, München, Hildegardstraße 9, 1924

Historisch versteht man unter Aufklärung vor allem politische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in Europa. Es wird uns gesagt, Dank der Aufklärung komme es nicht mehr auf die Lehrsätze der Religionen an, auf ihre Dogmen, es ginge vielmehr um die Verwirklichung der religiösen Lehren im Leben. Jeder Gläubige solle Gutes tun, denn Gutes zu tun, sei der Inhalt jeder der drei Religionen.

In Wirklichkeit war diese sogenannte Aufklärung nur der letzte Akt des Welt dramas, in dem den Führungsjuden das Zepter der Macht sozusagen "feierlich" überreicht wurde. Alles, was das Jüdische Gesetz (genannt Religion) von den Seinen an Taten (für uns sind es Todsünden) gegenüber Nichtjuden fordert, galt fortan als unantastbare Religionsfreiheit. Kritik daran wurde als Aberglaube verdammt, der im Zeitalter der Aufklärung

nichts mehr zu suchen hätte. Dietrich Eckart gilt als Hitlers Mentor. Die beiden tauschten sich tiefenphilosophisch in nächtelangen Gesprächen immer wieder aus, woraus Adolf Hitler den geistigen Treibstoff tankte, der seine spätere Politik hin zu einer weltgeistigen Neuausrichtung antrieb.

Eckart vertrat wie Hitler eine gnostisch-dualistische Weltsicht, in der dem Judentum die Rolle des ewigen Gegenspielers Deutschlands zukam. Aus den philosophischen Gesprächen zwischen Eckart und Hitler blieben uns Niederschriften von Eckart erhalten, die 1924 unter dem Titel "Der Bolschewismus von Moses bis Lenin: Ein Zwiegespräch zwischen Adolf Hitler und mir" erstmals veröffentlicht und in diesem Buch authentisch nachgedruckt wurden. Diese tiefgründigen Gedanken legen leicht verständlich offen, dass die Menschheit den Weltgeist überwinden müsse, die sogenannte jüdische Religion, um eine Art Erlösung zu finden. Diese Überwindung müsse auf geistigem Wege erfolgen, über das wahre Christentum. Durch die Überwindung des falschen Christentums, so die für eine Neuordnung der Welt geeigneten Gedanken Hitlers und Eckarts, würde auch der "verderbliche" jüdische Einfluss überwunden werden.

Vergleicht man heute die Epochen von Jesus und Hitler, kommt man zu dem Schluss, dass es sich bei beiden um Sendboten des Weltgeistes gehandelt haben muss. Jesus bekämpfte mit der Macht des Wortes die Lügen der Pharisäer wie Adolf Hitler 2000 Jahre später. Jesus wurde ebenso unbarmherzig bekämpft wie Adolf Hitler.

Adolf Hitler wollte, wie vor ihm Jesus, die Menschheit vor dem "Lügengift" des jüdischen Geistes retten. Aus den Gesprächen zwischen ihm und Eckart wird deutlich: wäre es dem Weltmachtjudentum nicht gelungen, die ganze Welt in den Krieg gegen das aufgeklärte Deutschland zu treiben, wäre Adolf Hitler zum Schutzherrn des wahren Christentums aufgestiegen. Dennoch wird die Hitler-Ära später einmal als die Zeit der wahren Aufklärung in die Geschichte eingehen. Die von den Talmudisten nach dem großen Schlachten des 30-jährigen-Krieges durchge-setzte "Aufklärung" wird dann als das erkannt werden, was es war. Die Durchsetzung der Talmud-Lügen in neuem Gewand. Am Ende der Zwiegespräche sagt Adolf Hitler zu Eckart: **"Der Jude kann nicht aus, er muss es tun. Dieses Gefühl für die unbedingte Abhängigkeit seiner Existenz von der seines Opfers scheint mir die Hauptursache seines Hasses zu sein. Einen mit aller Gewalt vernichten zu müssen, gleichzeitig aber zu ahnen, dass das rettungslos zum eigenen Untergang führt, daran liegt's. Wenn du willst: die Tragik des Luzifer."**

Nicht beim Talmud, nicht beim Alten Testament (die Bücher Satans), sondern in den schriftlich festgehaltenen Gedanken zwischen Adolf Hitler und Dietrich Eckart handelt es sich um *"ein grandioses Monumentalwerk des Geistes, um ein überlebensgroßes Denkmal der Gedanken."*

212 Der Bolschewismus - Von Moses bis Lenin

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

213 Adolf Hitler: Das Werden einer Volksbewegung



Umschlag:
Autor:

Original-Herausgeber:
Seiten:
Dokumentenfasimiles:
Fotos:
Größe:
Hg des Nachdrucks:
Original-Nachdruck von:

Kartonierte
PHILIPP BOUHLER, damaliger
Reichsminister und Publizist.
Verlag Charles Coleman, Lübeck 1943
142
5
32 (hohe Qualität)
A5
Cyrus Cox, Concept Veritas
Hoheneichen-Verlag, München,
Hildegardstraße 9, 1924

In dieser hier vorliegenden Dokumentation hat der hochbegabte Publizist und Autor Philipp Bouhler wunderbar herausgearbeitet, dass die Biographie Adolf Hitlers eine Einheit mit der NSDAP und seinem so sehr geliebten deutschen Volke bildet. Vor allem wird auch dem unbedarften Leser historisch-wahrheitsgetreu vermittelt, wie das Werden und das Siegen der NSDAP zustande kam und was wirkliche Demokratie bedeutet, nämlich nicht das Kreuz auf einem Wahlzettel machen zu dürfen, auf das der Wähler anschließend genagelt wird, sondern als Volk über das eigene Schicksal abstimmen zu dürfen (Volksabstimmung). Deshalb fühlten sich die Deutschen unter Adolf Hitler so geborgen. Der Systemhistoriker Götz Aly nannte nicht umsonst Hitlers Reich eine *"Wohlfühldiktatur"*.

Alles ordnete Adolf Hitler dem Dienst am Volk unter, die Parteiorganisationen ebenso wie den Staat. Sein ganzes Wirken war dem Wohlergehen eines freien, von den internationalen Finanzmächten nicht ausgesaugten Volkes gewidmet.

Adolf Hitler trat einer Welt entgegen, in der die Geltung ideeller Gesichtspunkte vor der zerstörerischen Macht der Finanzspekulation weichen musste. Eine fortschreitende Überindustrialisierung, Mechanisierung und Finanzspekulation verschlechterte nicht nur die Lebensbedingungen der Arbeiterschaft, sondern drängte auch das bäuerliche Element mehr und mehr zurück. Hitler sah lange vor allen anderen, dass damit sogar die Ernährungsgrundlage des Volkes gefährdet wurde.

Nach dem Trauma der deutschen Kriegsniederlage von 1918 sorgten die Sieger bei den Besiegten dafür, dass sich alles und alle dem Wahngelbilde einer Internationalisierung der Wirtschaft (Beginn des Globalismus) unterwerfen mussten. An Stelle des selbständigen Unternehmers trat die anonyme Aktiengesellschaft, an Stelle des Gewerbetreibenden das jüdische Finanzsystem.

Adolf Hitler schaffte das "Wunder", aus Volk und Führer eine Einheit zu bilden. So etwas ist wohl nie vorher in der Menschheitsgeschichte gelungen. Es war das Ergebnis gegenseitiger, bedingungsloser Liebe zwischen Volk und Führer. Dazu vermerkte der jüdische Autor Rafael Seligman: *"Adolf Hitler versprach Nestwärme, verkörperte den vergeblichen Kampf gegen die Herausforderungen, Bedrohungen und Chancen der kalten modernen Zeit, als deren Vertreter die Juden keineswegs nur von den Nazis angesehen wurden."*

Diese Aspekte hat Philipp Bouhler in diesem vorliegenden, ebenso leicht zu lesenden wie kurzweiligen, Werk hervorragend herausgearbeitet. Vor allem wird auch für den unbedarften Leser ersichtlich, was wirkliche Demokratie bedeutet, nämlich nicht das Kreuz auf einem Wahlzettel machen zu dürfen, auf das der Wähler anschließend genagelt wird, sondern als Volk über das eigene Schicksal abstimmen zu dürfen (Volksabstimmung). Deshalb fühlten sich die Deutschen unter Adolf Hitler so geborgen. Der Systemhistoriker Götz Aly nannte nicht umsonst Hitlers Reich eine *"Wohlfühldiktatur"*.

Am Ende des Buches werden die Jahre 1933 bis 1939 in einer Zeittafel mit den weichenstellenden Ereignissen wiedergegeben. Es handelt sich dabei um eine einzigartige Geschichtsdokumentation zur Vertiefung des geschichtlichen Wissens, die in gedrängter Kürze die wichtigsten Ereignisse in der Entwicklungsgeschichte des neuen Reiches, von der nationalsozialistischen Revolution bis zum Ausbruch des großdeutschen Freiheitskampfes, verzeichnet.

213 Adolf Hitler: Das Werden einer Volksbewegung

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

223 Das Judentum entdeckt Amerika



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Othmar Krainz
Original-Herausgeber:	Othmar Krainz
Seiten:	262
Dokumentenfasimiles:	11
Fotos:	55 (hohe Qualität)
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Deutscher Hort-Verlag, Bad Furth, Leipzig und Wien, 1938

Um zu begreifen, wie das allergrößte Unheil der Menschengeschichte, die Vernichtung der Indianer, der Welt-Sklavenhandel, die großen Weltkriege und das Konzept des Schurkenstaates entstehen konnte, muss man wissen, dass das Weltenschicksal seinen Lauf nahm, als Jakob Barsimson am 22. August 1654 als erster jüdischer Siedler in Neu Amsterdam (heute New York) an Land ging. Wie die Entdeckung und die Einvernahme der Neuen Welt durch die Juden danach vonstatten ging, vermittelt dieses Buch und deckt die Zusammenhänge auf. Das Buch entstand vor allem auf der Grundlage amerikanischer und jüdischer Quellen und Berichte, zusammengetragen unter Mitarbeit prominenter, amerikanischer Persönlichkeiten.

Das vorliegende Werk behandelt die Rolle der Juden im Unabhängigkeitskrieg, beim Schnaps- und Sklavenhandel, im Bürgerkrieg und wie sie maßgeblich die Politik der USA im Ersten Weltkrieg und danach, bis zu Roosevelt, beeinflussten. Herausgearbeitet wird, welche Verbindungen sie von Nordamerika aus zur Sowjetunion pflegten.

Juden nutzten aus, dass die Indianer und Neger keinen Alkohol vertragen konnten. Mit billigem Rum luchsten sie den Indianern ihr Land ab und kauften von den Häuptlingen Afrikas Millionen von jungen Negern. Sie hetzten die Weißen, die ursprünglich mit den Indianern friedlich und gedeihlich zusammenlebten auf, bis die Ureinwohner Nordamerikas weitestgehend ausgerottet waren.

Es ist schockierend, die Einzelheiten zu erfahren, dass die ursprüngliche Absicht des Mitschöpfers der Verfassung, des nachmaligen Präsidenten der Union, Thomas Jefferson, die Sklaverei abzuschaffen, von Juden hintertrieben wurde. Somit gelang es einer kleinen Minderheit, diesen wichtigen, sittlichen Grundsatz der Union abzutöten.

Wir durchleben bei der Lektüre dieses Buches die Zeit, in der in Europa die Alleinherrschaft einer Interessengruppe an Lebenskraft verliert und von Jahr zu Jahr schwächer wird, sie aber in der amerikanischen Union in ebenso großen Proportionen wuchs und zu einer bislang ungekannten Gefahr wurde. Der europäische Despotismus einer verfallenen Aristokratie verschwand allmählich. Im "freien" Amerika jedoch findet er in der Demokratie eine neue Verkörperung, deren Grundlage die Knechtung und Knechtschaft wird. Zu dieser Zeit war übrigens der Sklavenhandel, der quasi nur in jüdischen Händen lag, in allen europäischen Ländern gesetzlich verboten. Doch mit der Entdeckung der Neuen Welt durch Juden wurde dieser Menschenhandel zu einem rein amerikanischen Geschäft. Bestens organisiert erreichte der Sklavenhandel eine nie dagewesene "Blüte" mit bis dahin nicht vorstellbaren Gewinnen!

Mit dem wachsenden jüdischem Einfluss in Nordamerika wurde die Politik plötzlich ein einträgliches Geschäft. In Privatinteressen verstrickt, wird die Politik das Sprachrohr der vorwiegend von Juden beherrschten Geschäftszweige. Die Politik wird nur noch zur nackten und brutalen Geldmacherei, es entsteht ein raffiniert ausgebildetes Raub- und Plünderungssystem. Das Konzept des Schurkenstaates ist geboren.

Wenn, wie behauptet wird, jede Despotie sich dadurch charakterisiert, dass in ihr das Privatinteresse Einzelner auch das öffentliche Interesse ist, so haben die neuen Staaten von Amerika nunmehr die höchste Stufe der Despotie erreicht. Man ehrt im Politiker die Niedertracht, heuchelt "Freiheit" und bereichert sich am Sklavenhandel!

Jeder neue Krieg führte dem Finanzjudentum neue Gelder zu. Während das nichtjüdische Volk im Norden und Süden kämpfte, sich auf den Schlachtfeldern verblutete, seinen Regierungen das Letzte gab, damit diese die Kriege weiterführen konnten, verstanden es die Juden, sich von allen Gefahren fernzuhalten und sich an dem Unglück ihres Wirtsvolkes immer mehr zu bereichern.

Was interessierte schon die Machtjuden ein Friedensvertrag, der ernstlich beabsichtigte, weitere Kriege unmöglich zu machen! Nichts ist dem Treiben der Machtjuden feindlicher, als eine festgefügte Ordnung. Nur dort, wo Verwirrung und Chaos herrscht, können sie sich bereichern und ihre Macht erweitern.

Es musste von ihrer Seite also dafür gesorgt werden, dass Europa nicht zur Ruhe kam. Damit das erfolgreiche Geschäft mit dem Krieg weiterlief, musste nach den Supergewinnen aus dem Revolutions- und dem Bürgerkrieg, auf amerikanischem Boden, ein noch größerer Krieg folgen. Der Krieg in Europa, der 1. Weltkrieg. 1916 hatten es die mächtigen Finanzjuden Amerikas geschafft, dass ihnen Präsident Woodrow Wilson den Krieg in Europa, die Vernichtung Deutschlands, versprach. 1919 reiste dann ein jüdischer Tross von 117 Finanzjuden nach Versailles, um die Kriegsbeute Deutschland auszuschlachten.

Der jüdische Kapitalismus, mit seiner ganzen hemmungslosen Ausbeutung des Gastvolkes ist nichts anderes als der Triumph des Machtjudentums über die christliche Weltanschauung, anschaulich demonstriert durch die Übernahme der Neuen Welt. Und dasselbe gilt vom Kommunismus, entstanden nach der Entdeckung Amerikas durch die Juden.

Der Triumph der jüdischen Machtzentren über Hitler-Deutschland darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit dem Untergang des Dritten Reiches 1945 auch der Untergang des Machtjudentums begann, von den meisten Menschen kaum beachtet. In einer bestechenden Analyse als Anhang zu diesem Besuch wird der Niedergang des Judentums seit 1945 anschaulich dokumentiert.

Ein unverzichtbares Buch für all jene, die das jüdische Weltphänomen studieren.

223 Das Judentum entdeckt Amerika

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

222 Deutschland und die Judenfrage

Die Judenfrage ist so alt wie das Judentum



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Dr. Friedrich Karl Wiebe
Original-Herausgeber:	Instituts zum Studium der Judenfrage Berlin, 1939
Seiten:	174
Dokumentenfasimiles:	8
Fotos:	31 (hohe Qualität)
Karikaturen:	22
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	M. Müller & Sohn, Berlin SW 68

Als Buchanhang werden die beiden weltwichtigen Artikel des jüdischen Vordenkers Marcus Eli Ravage aus dem Jahre 1928

A Real Case Against The Jews Und Commissary to the Gentiles

als Aufklärungsvermächtnis wiedergegeben. Einmal als faksimilierte Dokumente der englischsprachigen Originale, und daran anschließend die deutschen Übersetzungen. In diesen, offiziell 1928 in der damaligen jüdischen Wochenzeitung *"The Century Magazine"* erschienen Beiträgen, erklärt Ravage seinen Blutsbrüdern, wie der Plan zur Beherrschung der nichtjüdischen Welt aufgebaut ist.

Diese Buch-Kompakt-Dokumentation des *Instituts zum Studium der Judenfrage* von 1939 analysiert in beeindruckender, wissenschaftlich beispielloser Weise, warum das Deutsche Reich den Weg beschritt, die Judenfrage zu lösen, und zwar nicht so, wie man uns heute glauben machen möchte.

Tatsächlich war es so, dass ganz Europa darauf wartete, die Judenfrage durch ein voranschreitendes Land gelöst zu bekommen. Wir wissen heute, dass die Judenfrage eine brennende Sorge der Staatsmänner vieler Länder bildete und bereits zu ausgesprochen judengegnerischen Maßnahmen geführt hatte. Tatsache ist jedenfalls, dass die Judenfrage in den 1930er Jahren in voller Schärfe akut geworden war. Kaum ein Land konnte sich der Notwendigkeit entziehen, zur Lösung dieser Frage in irgendeiner Weise beizutragen.

Es ist ein Irrtum zu glauben, dass die Judenfrage in dieser Zeit entstanden, ja, dass sie nur eine Erfindung des Nationalsozialismus gewesen sei. Wenn dem Nationalsozialismus heute eine Originalität auf diesem Gebiet zugesprochen werden kann, so kann es allein die sein, dass er als erster die logischen Folgerungen aus einer historischen Tatsache gezogen hat. Dem deutschen Verhalten lagen immerhin zwei Jahrtausende abendländischer Geschichtserfahrung zugrunde, eine Erfahrung, die für Deutschland speziell nach dem 1. Weltkrieg zu schwerstem politischem Unglück geworden ist.

"Die Judenfrage ist so alt wie dieses Zusammenleben des eigenartigen und schon in der Geschichte sich von allen anderen Völkern abhebenden jüdischen Volkes mit den anderen Völkern," zitiert diese Dokumentation das *Jüdische Lexikon*.

Kaum noch in Erinnerung ist, dass England mit seinem Uganda-Projekt 1903 das Bestehen einer Judenfrage und die akute Notwendigkeit ihrer Lösung ausdrücklich schon zu einer Zeit anerkannte, als in Deutschland noch der ungetrübte Glaube an die Segnungen der jüdischen Assimilation herrschte.

Wenn man die deutsche Stellung in der Judenfrage richtig verstehen will, muss man sie einordnen in den größeren Rahmen jener allgemeinen Erkenntnis, die der Nationalsozialismus seiner Neuordnung des gesamten deutschen Lebens zugrunde gelegt hat: in den Rahmen der völkisch-rassischen Geschichtsbetrachtung. Sie besagt, dass die Rassen und die aus ihnen hervorgegangenen geschichtlichen Völker in ihrer Differenzierung und Mannigfaltigkeit ein Element der göttlichen Weltordnung sind.

Die Dokumentation arbeitet bestechend heraus, wie nach dem Ende des 1. Weltkriegs der Zusammenbruch jeder politischen und wirtschaftlichen Ordnung, der völlige Verfall des kulturellen Lebens, die Aushöhlung aller sittlichen und moralischen Wertbegriffe, die ungeheuerlichste Arbeitslosigkeit mit Verarmung und Verelendung auf allen Lebensgebieten vorherrschend wurden. Diese Zeit tiefster deutscher Erniedrigung, sie fällt ausgerechnet zusammen mit der letzten Vollendung jüdischer Emanzipation, mit dem Gipfelpunkt jüdischer Macht in Deutschland.

Es wird dokumentiert, wie sich diese Ethnie am Elend der Deutschen in unvorstellbarem Maße bereicherte. Sie durften die Heeresbestände verwerten, sich an der Inflation vermögensbildend laben. Sie machten aus Kunst und

Sittlichkeit eine Groß-Kloake der Dekadenz und ließen sich dafür auch noch feiern. Und immer wieder kamen sie zu unglaublichem Reichtum auf Kosten der grassierenden Armut der Deutschen.

So wie *"die Märkte"* heute ihre EZB einsetzen, um mit *"Euro- und Bankenrettung"*, mit *"Inflation"* sowie durch den am Ende unausweichlich werdenden Zusammenbruch des Euro immer reicher zu werden, so wurden auch schon damals diese ersten Globalisierer durch das Elend des geschundenen deutschen Volkes immer reicher. Dazu heißt es in einer Quelle des Buches: *"Handel, die eigentliche Domäne des Judentums. Seine 'große' Epoche war - das muss vorausgeschickt werden - die Zeit der Inflation in Deutschland (1919 bis 1923). Damals kam man weniger mit produktiver, angespannter Arbeit als mit spekulativem Instinkt und händlerischer Findigkeit vorwärts. So schossen denn in jenen Jahren jüdische Konzerne gleich Pilzen aus der Erde."* Kommt einem das nicht bekannt vor? Der von der jüdischen Spekulations-Industrie eingesetzte EZB-Chef, Mario Draghi, verlangte *"Inflation um jeden Preis"*, die er mit seiner Geldflutung für die Wall-Street gerade erzeugt. Auch heute wird eine ganze Währung auf Kosten der Massen *verinflationiert, verspekuliert und verwettet* - wie damals schon.

Damals machten sie ihren Reichtum mit dem Zusammenbruch des Reiches und der daraus resultierenden Geldentwertung, heute geschieht Ähnliches durch den Untergang der D-Mark und durch den zusammenbrechenden Euro.

Diese Dokumentation zeigt in einem Querschnitt die Rolle und Bedeutung des deutschen Judentums auf dem Gipfel des Emanzipationszeitalters auf, d.h. also zu jenem Zeitpunkt, an dem der Nationalsozialismus die Regierung in Deutschland übernahm.

Diese dem Menschengeschlecht widerstrebenden Ideen und Handlungen erklärte damals (Quelle Buch) der Hamburger Oberrabbiner Dr. Joseph Karlebach so: *"Jude sein ist die Gegensätzlichkeit zu der natürlichen Einstellung des Menschen."*

Dieses Buch stellt eine der besten Dokumentationen zu diesem Thema dar. Leicht verständlich und in kompakter wissenschaftlicher Weise vorgetragen.

Ein Buch von aufklärerischer Sprengkraft.

222 Deutschland und die Judenfrage

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

104 ADOLF HITLER: Sein Kampf gegen die Minusseele



Umschlag:	Kartonierte
Autor:	W. von Asenbach
Original-Herausgeber:	Ed. Prometheus, Buenos Aires, 1952
Seiten:	254
Dokumentenfasimiles:	13
Fotos:	45 (hohe Qualität)
Karikaturen:	1
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heiligenthal, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Ed. Prometheus, Buenos Aires, 1952

Die Erklärung und den Nachweis, wer Adolf Hitler wirklich war, wird in diesem Buch so geliefert, wie dies noch kein anderes Buch vermochte. Es ist eines der schönsten und besten Bücher, die je das Wesen dieses Mannes - der noch heute das Weltgeschehen mit seinem Geist bestimmt und durchdringt - ausgeleuchtet und beleuchtet haben. Der Inhalt dieses Buches ist politisch, historisch, metaphysisch und fundamental einmalig erleuchtend – einfach wunderschön.

Dieses Buch durfte schon damals nicht in der BRD (Wahrheitsverbot) erscheinen. Deshalb entschied sich Friedrich Lenz, das Werk unter dem Pseudonym W. von Asenbach in Argentinien herstellen und zwischen 1952 und 1955 verbreiten zu lassen. Gleichzeitig ist dieses Werk in die

BRD-Zensurgeschichte eingegangen, es war das erste und einzige Buch, für dessen brisanten Inhalt dem Autor die bürgerlichen "Ehrenrechte" der BRD aberkannt wurden. Darüber hinaus wurde Friedrich Lenz zu zwei Jahren Haft verurteilt. Die Ursprungsqualität des Buches ließ wegen der Auslandsherstellung sehr zu wünschen übrig. In diesem Nachdruck sind diese das Lesen störenden Fehler weitestgehend beseitigt worden und es wurden aussagekräftige Dokumente sowie überzeugendes Bildmaterial eingefügt. Somit haben wir das Originalwerk, das Einzigartigkeit besitzt, unter großem Arbeitsaufwand zusätzlich veredelt.

So leicht kann man weder aus der Geschichte, noch aus der Gedankenwelt seiner Zeitgenossen einen Mann entfernen, für dessen Bezwingung seine Todfeinde in einem sechsjährigen Weltbrand auch die allerletzten Trümpfe, durch die dem Sieg das Prädikat "ehrenvoll" bei bestem Willen nicht zugestanden werden kann, ausspielen mussten. Aber Worte allein können keine Taten auslöschen! Und überdies sind die Ereignisse der Gegenwart recht wenig geeignet, die Erinnerung an Hitler verblassen zu lassen, vielmehr wecken sie tagtäglich erneut die Gedanken an diesen Heros der Menschheitsgeschichte.

Die psychologischen Gründe und Hintergründe des Handelns des damaligen Reichskanzlers rücken bei dem immer stärker werdenden Interesse an dieser Jahrtausend-Persönlichkeit zwangsläufig in den Vordergrund. Sie zu skizzieren ist deshalb eine unumgängliche Notwendigkeit, weil die Nachkriegsmentalität unter bewusster Umgehung der manifestierten Kardinalprobleme die Dramatik des Geschehens ausschließlich aus der Sphäre einer dämonisch depressiven Geisteshaltung des Führers der Deutschen Nation abgeleitet wissen will.

W. von Asenbach weist nach, dass Hitlers Kampf von Anfang an ein rein ideologischer Waffengang war, ein Ringen um die nationale Seele des deutschen Menschen, eine Auseinandersetzung mit der jüdischen Minusseele, jenem ruhelos wütenden Element des Internationalismus, das sich nach Kräften bemüht, ein friedliebendes Gesicht der Weltverbrüderungsapostel vorzutäuschen.

Nur ein Mann von außergewöhnlichem Format konnte den Versuch wagen, jener gefährlichen Macht entgegenzutreten, die mit geschlossenem Visier mitten im Herzen der arischen Völker den Machtkampf auf der psychologischen Ebene entfesselt hatte. Denn die politischen Methoden auf dem Boden der herkömmlichen Weltanschauung haben nicht nur gänzlich versagt, sondern geradezu Pionierarbeit für die Zerstörer der naturgegebenen Völkerordnung geleistet.

Hitler war nicht der erste, der gegen die Juden kämpfte, er war nur derjenige, der das jüdische Wesen seziert und das Geheimnis seiner Seele gelüftet hat.

Hitler wollte eine einfache natürliche Welt, in der nicht jedes Naturgesetz mit Füßen getreten, missbraucht und verhöhnt werden darf und in der die Lebenserscheinungen noch den Sinn und Zweck des schöpferischen Ordnungswillens erkennen lassen. Denn zu sehen waren nur mit ungewöhnlicher Naturfremdheit erkünstelte Strukturen als Vorläufer eines weltlichen Chaos, fern jeder himmlischen Inspiration. Das Fundament der menschlichen Entwicklung ist die NATION!

Adolf Hitler wurde nicht bekämpft, weil sein System falsch gewesen wäre, sondern weil es richtig war und schließlich zur Befreiung Deutschlands und der Welt von der sich zusehends steigernden Geldhegemonie führen musste. Wäre Hitlers Wirtschaftspolitik tatsächlich undurchführbar gewesen, würde sich auf der Gegenseite wohl kaum ein Kanonenschuss zur Vernichtung des angeblichen "Weltdespoten" gelöst haben. Je mehr goldgeplünderte Staaten

nämlich, erst zögernd, dann vorbehaltlos die angebotenen Austauschbeziehungen mit dem Deutschen Reich aufnahmen, das seine Reichsmark gegen jeden Inflationsversuch immunisiert hatte, desto bedrohlicher wurde die weltwirtschaftliche Lage der in ihrem Goldreichtum erstickenden Länder und in erster Linie diejenige der amerikanisch-jüdischen Hochfinanz. Die Reichsmark war die stabilste Währung der Welt geworden, weil sie das stabilste und sicherste Fundament besaß, das ein nationaler Wert nur besitzen konnte, das volkliche Leistungspotential, dem zerstörerischen Zugriff der Geld- und Währungsspekulanten entzogen! Der absoluten Unabhängigkeit der Reichsmark von äußeren Einflüssen hatte das Dritte Reich zu einem erheblichen Teil seinen Wohlstand und seine Existenzsicherheit sowie den beispiellosen Aufschwung des Wirtschaftslebens im Reich zu verdanken.

Denn auch Hitlers Kampf gegen die Minusseele war kein Rassenkampf im gewöhnlichen Sinne. Vielmehr richtete sich sein harter Gegenstoß ausschließlich gegen die nur diesem semitischen Volksstamm arteigenen, zersetzenden Minusseelenkräfte. Er hat diesen Kampf weder gewollt noch herausgefordert: Würden uns die Juden in Ruhe gelassen, würden sie, gleich allen Angehörigen anderer Fremdassen, sich auf die Rechte und Pflichten eines Gastvolkes beschränkt haben und sich nicht mit echt jüdischer Dreistigkeit als bevorrechtigte Arier gebärden, hätten sie wohl kaum einen Grund, sich über unsere Feindschaft zu beklagen. Der Jude an sich stört uns nicht; uns stört - und zwar ganz erheblich - das dekompositorische Ferment seines Blutes, seine Ab- und Hintergründigkeit, kurzum die Teufelssaat einer ruhelosen Minusseele.

Kein Zweifel, dass dieses kleine, in alle Winde zerstreute Judentum im Laufe der Jahrtausende - schon durch die niemals endende Rassenrivalität - längst vernichtet und aufgesogen worden wäre, wenn es von der Natur nicht mit jener absonderlichen, für alle Menschen, die mit ihr in Berührung kommen, höchst gefährlichen Minusseele begabt worden wäre, eine Seele, die nicht liebt, sondern hasst - und insbesondere alle sesshaften Völker mit abgrundtiefem Hass verfolgt - die nicht Wahrheit sucht, sondern die Unwahrheit, die nicht treu sein will, sondern nur die Treulosigkeit kennt und deren Moral grundsätzlich amoralisch ist.

Adolf Hitler war nicht nur ein menschlicher Titan von Geist, Seele, und Charakter, er war ein Staatskünstler ohne Beispiel in der Menschheitsgeschichte, ein unübertrefflicher idealistischer Romantiker, der die Nibelungentreue nicht nur predigte, sondern selbst aus tiefster Seele lebte. Und dieses höchste Seelen- und Charaktergut setzte er bei seinen Eidträgern ebenfalls voraus. Hätte er nur fünf Prozent der Brutalität, Grausamkeit und gerissenen Verlogenheit eines Josef Stalin in seinem Wesen gehabt, wäre der Verrat nicht möglich geworden und der Krieg nicht verloren gegangen.

Auch die endliche militärische Niederlage kann weder seine Leistungen, noch das Format seiner Persönlichkeit für die Zukunft schmälern. "Es lebt in seinem Volk, auch wenn es geschlagen, verraten und verkauft, zerrissen, gedemütigt und entwürdigt wurde, doch noch ungebrochen - das deutsche Herz!"

104 ADOLF HITLER: Sein Kampf gegen die Minusseele

Versandkosten: 4,00 EUR

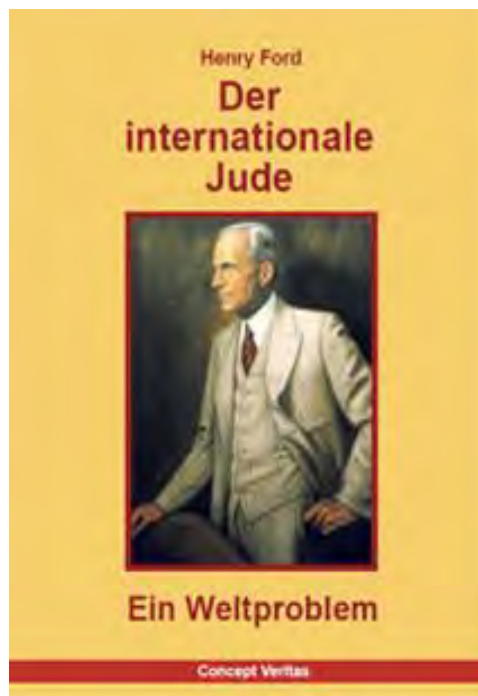
Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

126 Henry Ford: Der internationale Jude

Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Henry Ford
Original-Herausgeber:	Theodor Fritsch für die Ausgaben bis 1933
Seiten:	462
Dokumentenfaxsimiles:	4
Fotos:	24 (hohe Qualität)
Karikaturen:	2
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Konstantin Heiligenthal, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Hammer-Verlag / Leipzig / 1937 - Auflage / 117. bis 118. Tausend



Selbst Ex-Bundespräsident Joachim Gauck musste sich im Zusammenhang mit dem globalen Finanzsystem auf Henry Fords *"internationalen Juden"* beziehen. Gauck sagte in seiner Rede zum 20. Bankentag 2014 wörtlich: **"Henry Ford, dem amerikanischen Industriellen, wird folgende Feststellung zugeschrieben: Es ist gut, dass die Menschen das Bank- und Geldsystem nicht verstehen, sonst hätten wir eine Revolution noch morgen früh."**

Die zentrale Botschaft von Henry Ford lautet sinngemäß: Auch der für sein Volk wohlmeinendste Regierungschef kann wenig zum Wohlergehen seiner Nation beitragen, solange er nicht "das Problem der Welt" erkennt und versteht.

Zwar wurde die internationale Weltkriminalität noch nie so gut erforscht und durchleuchtet wie von deutschen Spezialisten zwischen 1920 und 1945, doch die nachvollziehbare Darstellung, wie das Weltprogramm im täglichen Leben der Völker funktioniert, schaffte erstmals (und bis heute nicht übertroffen) der legendäre Autobauer Henry Ford mit seinem Weltbestseller "Der internationale Jude. Das Problem der Welt" (*The International Jew, The World's Problem*).

Fords Buch ist wegen seiner leicht verständlichen Tatsachendarstellung heute so aktuell wie damals. Seine Botschaft, dass die Welt ein Jammertal bleiben wird, solange man das "Weltproblem" ignoriere, wird auch vom unbedarften Leser gut verstanden. In dieser Form hatte es eine solch fundamentale Aufklärung bis dahin nicht gegeben.

Fords Aufklärung ist nicht alt geworden. Auch heute noch gilt sein Meisterwerk als Lehrmaterial an islamischen Universitäten weltweit. Das Buch wurde in 16 Sprachen übersetzt und gehört zu den absoluten Spitzen-Klassikern wie MEIN KAMPF und die christlichen Evangelien.

Fords Werk inspirierte die nationalsozialistische Bewegung, die ohne dieses Buch vielleicht niemals zu einer solch aufklärerischen Kraft gegen dieses Weltprogramm geworden wäre. Henry Ford faszinierte nicht nur Adolf Hitler, sondern die gesamte NS-Bewegung sowie einen Großteil der Welt. In Hitlers Büro der NSDAP-Parteizentrale hing ein großes Porträt von Ford. Auf die Frage der Detroit News, was der amerikanische Industrielle für ihn bedeute, sagte Hitler 1931: **"Ich betrachte Henry Ford als meine Inspiration."**

Ford war der erste Forscher, der die "Zionistischen Protokolle" tiefenwissenschaftlich untersuchen ließ. Dank seiner finanziellen Rückendeckung konnte er diese gewaltige Aufgabe bewältigen. Wer in seinem Buch diesen Forschungsteil liest, wird kaum mehr Zweifel an der Authentizität der "Protokolle" hegen wollen.

Wer dieses Buch liest, versteht sogar, warum es heute die sogenannten "Bankenrettungen" und "Crossborder-Leasings" gibt, denn es sind die altbewährten Finanzbetrügereien unter neuem Etikett. Nur dass sie heute noch vielfältiger geworden sind.

Wie aktuell Fords Buch heute ist, beweist das Kapitel über Bernard Baruch. Ford zitiert Baruch, wie er über die ihm ergebenden Vasallen aus Politik und Regierung spottete, mit dem berühmt berüchtigt gewordenen Spruch: **"Jene, die eine Rolle spielen, sagen nichts. Und jene, die etwas sagen, spielen keine Rolle."** Diese Leitlinie der Lobby gegenüber ihren untergebenen Handlangern in der Politik gilt offenbar heute noch überall. Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer gestand im Fernsehen (*Pelzig unterhält sich*, BR, 20.05.2010: **"Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt. Und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden."**

Henry Ford sind heute unzählige Denkmäler gewidmet, denn er revolutionierte nicht nur die industrielle Produktion, sondern hatte auch starken Einfluss auf die moderne Kultur (Fordismus). Ford hatte eine besondere Einstellung zu seinen Beschäftigten. Seine Arbeiter hatten damals schon einen Acht-Stunden-Arbeitstag und bekamen 1913 bereits einen Lohn von fünf US-Dollar pro Tag (Effizienzlohn) – mehr als doppelt so viel als damalige Spitzenlöhne. 1938 wurde Henry Ford mit dem Adlerschild des Deutschen Reiches und mit dem Großkreuz des Deutschen Adlerordens ausgezeichnet. Noch heute wird der legendäre Autobauer von der Freien Universität Berlin mit dem Henry-Ford-Bau, der zwischen 1952-54 von den Architekten Franz Heinrich Sobotka und Gustav Müller gebaut wurde, geehrt.

Fords Buch bleibt ein ewig sprudelnder, durch Systemmedien nicht zu ersetzender Bildungs- und Informationsquell, denn was heute an offizieller Information angeboten wird, ist vergleichbar mit einem Buch über Großtiere, das den Elefanten nicht erwähnt.

Und das Allerbeste: Wegen Fords Weltgeltung kann sein Grundlagenbuch über "das Weltproblem" auch an Politisch-Korrekte weitergegeben werden. Überdies ist es spannend zu lesen wie ein Krimi.

126 Henry Ford: Der internationale Jude

Versandkosten: 7,00 EUR

Preis: 45,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

146 Die Erforschung der Judenfrage

Aufgabe und Organisation



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Dr. Wilhelm Grau
Original-Herausgeber:	Kleine Weltkampfbücherei, Nr. 3
Seiten:	84
Dokumentenfasimiles:	1
Fotos:	9 (hohe Qualität)
Karikaturen:	1
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Hoheneichenverlag, München, 1943

Am 19. November 1936 wurde die *Forschungsabteilung Judenfrage* in München eingeweiht. Geschäftsführender Leiter war Dr. Wilhelm Grau (1910-2000), der über die Arbeit und die Ziele dieser Forschungsanstalt in diesem Büchlein berichtet.

Grau beauftragte den preußischen Staatsbibliothekar Volkmar Eichstädt mit der Erstellung einer Bibliographie zur Geschichte der Judenfrage, deren erster Band (der die Zeit 1750-1848 umfasste) auch systematisch die Sammlungen von *Antisemitica* sowie die Werke jüdischer Autoren umfasste und so der neuen Bibliothek diente. Das hier vorliegende Büchlein über die Erforschung der Judenfrage entstand nach einem mehrfach vorgetragenen Wunsch ausländischer Gelehrter und beinhaltet

drei Aufsätze aus den Jahren 1935, 1936 und 1941, die die deutsche Entwicklung der Erforschung der Judenfrage begleitet haben.

Das Institut zur Erforschung der Judenfrage wurde zwischen 1939 und 1945 zu einer politischen Einrichtung der NSDAP, die 1941 offiziell als die erste Außenstelle der "Hohen Schule" des Parteiideologen Alfred Rosenberg an der Bockenheimer Landstraße 68/70 in Frankfurt am Main eröffnet wurde. Dr. phil. habil. Wilhelm Grau leitete von 1940 bis 1942 diese einmalige Forschungseinrichtung.

Am 9. November 1938 schrieb der Frankfurter Oberbürgermeister Friedrich Krebs einen Brief an Reichsminister Rudolf Heß, in dem er verkündete, dass es ihm "schon immer am Herzen gelegen" habe, "die seltene Bücherei ... dem geistigen und politischen Kampf des Nationalsozialismus gegen das Judentum zur Verfügung zu stellen". Auch aus diesen Zeilen geht wieder einmal eindeutig hervor, dass es sich im 3. Reich um eine Aufklärungspolitik ("geistig-politischer Kampf", wie Krebs schreibt) über das Judentum handelte, und nicht um eine "Ausrottungspolitik".

Dr. Wilhelm Grau erklärt in diesem Buch (Schrift) "warum die Geschichte der Judenfrage erforscht" werden sollte und "wie sie erforscht werden muss".

Dass diese Forschungsarbeit eine gewaltige Aufgabe darstellte, die leider nicht zu Ende geführt werden konnte, beweisen die Aussagen der größten Denker der Welt. Zum Beispiel Françoise-Marie Arouet, besser bekannt als Voltaire (1694-1788). Einer der weltgrößten Philosophen, Immanuel Kant, "wünschte den Juden eine Euthanasie." Daran erkennt man selbst bei den größten Geistern der Menschheitsgeschichte die Verzweiflung und die Ohnmacht gegenüber dem jüdischen Weltphänomen. Könnte die Judenfrage jedoch frei erforscht und die Ergebnisse aufklärerisch veröffentlicht werden, wüssten die Menschen, wie sie sich geistig dieses "religiösen Übels" zu erwehren hätten.

Vor diesem Hintergrund wird heute deutlich, wie richtig diese Einrichtung in Frankfurt am Main war, deren Forschungsziele Dr. Grau in diesem Büchlein darstellt.

Der Autor erläutert auch, wie durch die Lösung der Judenfrage eine neue Lebensordnung begründet werden sollte. Wer jetzt erwartet, daß die Lösung der Judenfrage mit Auschwitz erreicht werden sollte, wird enttäuscht sein. Nichts dergleichen wird in dieser Schrift auch nur angedacht. Da heute wieder von einer "Judenfrage" gesprochen wird, ist dieses kleine Büchlein plötzlich erneut aktuell geworden. Wilhelm Grau schrieb diese Arbeit im Mai 1942 als Wehrmachtssoldat.

146 Die Erforschung der Judenfrage

Versandkosten: 2,50 EUR

Preis: 24,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

153 Die Zionistischen Protokolle

Das Programm der internationalen Geheimregierung - Original von 1933



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Theodor Fritsch mit einem Vorwort
Original-Herausgeber:	Theodor Fritsch (bis 1933)
Seiten:	166
Dokumentenfaxsimiles:	2
Fotos:	24 (hohe Qualität)
Karikaturen:	1
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Hammer-Verlag, Leipzig, 1933, Vierzehnte Auflage, 76. bis 85. Tausend

Mit einem Vor- und Nachwort von Theodor Fritsch, dazu eine hinweisende Einführung des Herausgebers Cyrus Cox mit Fakten-Anhang. Die jeweiligen Protokoll-Texte sind am Sitzungs-Ende mit schlüssigen Gegenwarts-zuständen versehen. Aus dem Englischen übersetzt nach dem im Britischen Museum befindlichen Original.

"Wenn es eine Tatsache ist, dass - wie die Protokolle rühmend verkünden - die jüdische Internationale heute die Völker beherrscht - seit Jahrzehnten beherrscht -, wenn sie mit allen Mitteln der List, des Truges, der Massenbetörung und der Finanz-Machenschaften die Schicksale der Völker lenkt - wenn die Fürsten und Staatsmänner nur Drahtpuppen in

ihren Händen waren: so ist es auch unabweisbare Tatsache, dass alle großen politischen Geschehnisse der letzten Jahrzehnte ein Werk der Juden sind und nur mit deren Willen und Einverständnis sich vollzogen haben - auch das furchtbare Verbrechen des Weltkrieges! - Sie allein sind die Verantwortlichen für die furchtbare Notlage der Völker! Und für alles aus der heute geschaffenen politischen und wirtschaftlichen Lage entspringende weitere Elend müssen wir die wirklichen Machthaber als die allein Schuldigen zur Verantwortung ziehen: den geschworenen Feind der ehrenhaften Menschheit - das verbrecherische, international verbündete Judentum.

Die Reinigung hat zu beginnen mit der Erweckung der Geister. Der Hebräer hat Dunkelheit, Verwirrung, niedrige Gier und Verblödung um uns her verbreitet. Die Verdummten sind überall in seine Netze gegangen; vertierter Pöbel ist ihm ein Helfer geworden. Machen wir die Menschen sehend - vor allem die armen betrogenen Arbeiter, die seither in ihrer Verblendung dem Juden die Brücke gehalten haben, so wird sich die Lage bald verbessern."

Leipzig, im Februar 1924. Theodor Fritsch

153 Die Zionistischen Protokolle

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

171 Wie kam der Jude zum Geld?

Eine historische Untersuchung

Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Dr. Johann von Leers
Original-Herausgeber:	Theodor Fritsch Verlag
Seiten:	142
Dokumentenfacsimiles:	4
Fotos:	5 (hohe Qualität)
Historische Karikaturen:	8
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Theodor Fritsch Verlag, Berlin, 1939



Nachdruck des Original-Buchs in lateinischer Schrift. Jetzt sehr hohe Qualität. Mit einer Einführung von Cyrus Cox, in der mit den heutigen Offizialerkenntnissen die Forschungen von Dr. Leers bestätigt werden.

Dr. Johann von Leers war zur Zeit des Nationalsozialismus Universitätsprofessor, Publizist und Journalist. Er studierte Rechtswissenschaften und arbeitete bis 1928 als Attaché im Auswärtigen Amt. Ein Jahr später, 1929, trat er in die NSDAP ein, in der er zum Bundesschulungsleiter des NSDStB wurde. Gleichzeitig wurde Dr. von Leers Hauptschriftleiter der Zeitschrift "Wille und Weg".

Seine Studien über die Ziele des Lobby-Judentums, wie es sich die Macht auf der Erde verschaffte, fasste er in dieser Arbeit zusammen. Seine Schriften gelten in der arabischen Welt noch heute als die Grundlage des Verständnisses unserer Welt. 1955 ließ Dr. von Leers sich in el-Maâdi bei Kairo in Ägypten nieder und konvertierte zum islamischen Glauben. Als Prof. Dr. Omar Amin von Leers war er für Staatspräsident Gamal Abdel Nasser im ägyptischen Auslandsaufklärungsdienst tätig.

Heute, mehr denn je, ist die Lösung der Finanzfrage für das deutsche Volk wie für alle anderen Völker eine Lebensfrage. Diese Erkenntnis gehört zu den Grundpfeilern einer jeden Neuorientierung hin zum Menschlichen und zur Rettung unserer Kinder und Kindeskinde. Dabei geht es nicht darum, was immer hetzerisch unterstellt wird, "twas mit den Juden machen zu wollen", sondern etwas mit den Nichtjuden, den Deutschen zu machen. Nämlich sie aufzuklären. Sobald Menschen sich nicht mehr kaufen lassen,

hat der Teufel sein Spiel verloren.

Das Finanzjudentum ist die große Prüfung der Menschheit. Bestehen wir diese Prüfung, leben wir. Bestehen wir sie nicht, gehen wir unter – und dann zu recht. Schon daraus – ganz abgesehen von der Benutzung der Lobby-Vermögen als einer politischen Waffe von Wall-Street und Park Avenue, die derzeit überall zum Einsatz gelangt –, ergibt sich Recht und Pflicht eines korruptionsfreien Staates, dieses Bankster-Vermögen mindestens in seiner Verwendung zu kontrollieren.

Dr. Johann von Leers spannt den Aufklärungsbogen von der Zeit der jüdischen Staatlichkeit bis in die Moderne. Er deckt auf, dass unter Zuhilfenahme der prophetischen Weisungen eine Gaunerelite gezüchtet wurde, die mit dem Instrument Wucher und Geldbetrug die Weltherrschaft für das Machtjudentum sichern soll.

Erschreckend, in diesem Buch zu lesen, wie die Kirche und die Kaiser vereinnahmt wurden, um die Gesetze nach dem Talmud auszurichten, gegen die einheimischen Bevölkerungen. Beispielsweise erlaubte Heinrich IV. dem Gaunerjudentum offiziell die Hehlerei im ganzen Reich, also die Ausraubung des Volkes. Das erinnert sehr an die heutigen globalistischen Gesetze, die sozusagen allesamt zur Ausraubung der Deutschen unter dem Deckmantel von Banken- und Euro-Rettung erlassen wurden.

Und wer hätte gedacht, dass die Kirche die ehemals freien Bauern durch vernichtende Abgaben in die Armut getrieben hat, um sie zu zwingen, bei den Wucherern Geld aufzunehmen. Sie verloren dann Haus und Hof und wurden als "wertlose" Bauern schließlich von den Wucherern als Sklaven verkauft. Dieses Buch klärt darüber hinaus auf, dass der Sklavenhandel eine der Haupteinnahmequellen des Finanzjudentums war – und zwar noch bis in die Neuzeit.

Der Autor schreibt in seinem Buch: "Die Geschichte der jüdischen Vermögensbildung gehört so nur zum Teil der Volkswirtschaftslehre oder Finanzgeschichte, in erheblichem Umfang aber der Kriminalgeschichte und Kriminalsoziologie an. An dem Tage, wo auch andere Völker dies erkennen werden, wird die ehrliche Arbeit in der Welt einen ihrer größten Siege erringen und auch diese anderen Völker werden dazu übergehen, die Bildung von Schmarotzervermögen auf Kosten des arbeitenden Volkes unmöglich zu machen." Tauschen wir den Begriff "jüdische

Vermögensbildung" mit dem Wort "Bankstervermögen" aus, so bietet sich dieses Buch geradezu als Programm zur Rettung unserer Kinder und Kindeskinde an.

Wer dieses Buch in seiner gerafften Faktensammlung, noch dazu leicht zu verstehen, gelesen hat, der versteht plötzlich, warum sich die Welt so dreht, wie sie sich dreht.

171 Wie kam der Jude zum Geld

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

173 Die Gesetze gegen Nichtjuden



Umschlag:
Autoren:

Original-Herausgeber:

Seiten:

Dokumentenfaxsimiles:

Fotos:

Hebräische Belege, graphisch

Größe:

Hg des Nachdrucks:

Original-Nachdruck von: Shahak:

... von Bischoff:

Kartonierte

Dr. Erich Bischoff:

Das Buch vom Schulchan aruch

Prof. Israel Shahak:

Talmud Kommentare

Theodor Fritsch, für die Bischoff-Ausgabe von 1929, Pluto-Press für die Shahak-Ausgabe von 1994

382

6

21 (hohe Qualität)

6

A5

Cyrus Cox, Concept Veritas

Talmud-Kommentare aus Jewish History, Jewish Religion – The Weight of Three Thousand Years, Pluto Press, London, 1994

Das Buch vom Schulchan aruch, Hammer-Verlag, Leipzig 1942, 4. Auflage

Zwei der gewichtigsten Aufklärungsbücher in einem Buch:

Das Buch vom Schulchan aruch (Dr. Erich Bischoff) Talmud Kommentare (Prof. Israel Shahak)

Ein Großteil der Welt-Kriminalgeschichte bleibt für die meisten Menschen ein unlösbares Rätsel. Die Masse der Menschheit kann sich nicht erklären, warum beispielsweise so grauenhafte Verbrechen an Kindern verübt, warum wir durch das bestehende Weltfinanz-System (genannt Märkte) allesamt versklavt und ausgeraubt werden. Noch weniger versteht man die vorgeschützten Gründe für die Kriege, durch die immer nur Wenige mit noch mehr Macht und noch mehr Geld beglückt werden.

Würde aber die Menschheit die *"Jüdischen Gesetze gegen Nichtjuden"* (Bischoff/Shahak) kennen, wären vielleicht einige Geheimnisse für die meisten keine offenen Rätsel mehr.

Im Verlauf dieser jüdischen Studien treffen wir vor allem auf Dr. Erich Bischoff, dem vielleicht geschichtlich herausragendsten Experten für Theologie und Judentum überhaupt. Er sprach besser Hebräisch als die meisten Oberrabbiner seiner Zeit und kannte die talmudischen Gesetze besser als die meisten Yeshivah-Lehrer. Dr. Bischoff trat im Kaiser-Reich und in der Weimarer Republik als Gerichtsgutachter bei Strafprozessen nach Paragraph 166 auf, im Volksmund "Gotteslästerungs-Paragraph" genannt.

Die Gerichtsgutachten und Publikationen des Dr. Erich Bischoff irrten niemals auch nur im allerkleinsten Detail. Niemals erhob ein Rabbiner deshalb Einspruch, niemals wurde versucht, den Inhalt und den Sinngehalt der aufklärenden Texte des Dr. Bischoff seitens der Rabbiner zu bestreiten. Dieser "unbesiegbare" Mann wurde deshalb mit dem *Amalek-Bann* belegt. Und so findet man heute außer Bischoffs Büchern keinerlei Erinnerung mehr an ihn, noch nicht einmal ein Bild von ihm ist offiziell übrig geblieben.

Der Höhepunkt in Bischoffs Entwicklung zum judenkritischen Aufklärer wurde wohl erreicht, als er seinen ehemaligen Mentor Strack mit seinem Buch *"Das Blut im jüdischen Schrifttum"* wissenschaftlich vernichtete. Das ergibt Sinn, denn Dr. Bischoff trat später als Hauptzeuge im Prozess gegen Julius Streicher am 30. Oktober und 4. November 1931 wegen Streichers Veröffentlichung *"Die jüdischen Ritualmorde"* auf. Das Verfahren gegen Julius Streicher wurde eingestellt, denn die über allem stehende Expertise des Dr. Bischoff, die er in seinen eigenen Werken publizistisch untermauert hatte, konnte von keinem Rabbiner widerlegt werden. Selbst vor dem IMT-Nürnberg räumte der britische Ankläger Sir David Maxwell-Faye ein: **"Dr. Erich Bischoff aus Leipzig, eine Autorität über den Talmud, hatte eine Aussage unter Eid gemacht, dass in dem jüdischen Religionsbuch »Sohar« ein Gesetz enthalten war, das Ritualmorde gestattet."**

Dr. Karl Radl schreibt auf seinem New Yorker Blog: **"Dr. Bischoff hat es verdient, dass sich die Menschheit an ihn als einen der größten Geisteswissenschaftler der Juden-Aufklärung erinnert, er darf nicht in der Vergessenheit enden."**

Obwohl Dr. Erich Bischoff als talmudkundiger Experte unbestritten ist, haben wir diesem Buch einen zweiten Teil hinzugefügt. Nämlich die *Talmud-Kommentare* des israelischen Professors Israel Shahak, damit man bei vorzeigen des Buches eine autoritative Persönlichkeit des Judentums für die Richtigkeit der Jüdischen Gesetze gegen die Nichtjuden gleich mitpräsentieren kann.

Prof. Israel Shahak war nicht irgendwer im Judentum. Für die *Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen* (DGVN) war er beratend tätig. Das Präsidium der DGVN setzte sich mit so Prominenten wie Willy Brandt, Erzbischof Degenhardt, Ex-Kanzler Helmut Kohl usw. zusammen. Shahak publizierte im DGVN-Periodikum *Vereinte Nationen* regelmäßig.

173 Die Gesetze gegen Nichtjuden

Versandkosten: 5,00 EUR

Preis: 40,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

195 Martin Luther: Von den Juden und ihren Lügen



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Dr. Martin Luther
Original-Herausgeber:	Hans Lufft, 1543
Seiten:	198
Dokumentenfasimiles:	2 (Gesamtfasimiles des alten Werks)
Fotos:	12 (hohe Qualität)
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Gedruckt zu Wittenberg durch Hans Lufft, 1543

Martin Luthers Weltaufklärungswerk neu erstellt Inhalt dieser Exklusiv-Ausgabe:

1. Kondensierte Version von Luthers Wittenberger Erstausgabe aus dem Jahr 1543, gedruckt von Hans Lufft, in aktuelles Deutsch übertragen unter strikter Einhaltung des Original-Wortsinnes.

2. Die Vollversion: Diese besteht aus dem Original-Nachdruck vom Verlag der Lutherischen Buchhandlung Heinrich Harms,

Groß-Oesingen. Zugrunde liegt der XX. Band der 24-bändigen Ausgabe von Johann Georg Walch (1740-1750)

3. Die Jenaer Ausgabe von 1562 als Faksimile-Dokument

Das Werk wurde in lateinischer Schrift (ausgenommen der Faksimile-Teil) vollkommen neu gesetzt, mit zahlreichen, seltenen zeitgenössischen Bildern. 198 Seiten, kartoniert, Umschlag Vierfarbdruck. Der Vollversion vorangestellt ist eine Übersetzung der wichtigsten damaligen Begriffe.

Erst als der große Reformator mit den Schriften des jüdischen Konvertiten Johannes Pfefferkorn, des Franziskaners Nikolaus von Lyra und des Gelehrten Paulus Burgenfis in Berührung kam, wurden ihm die Täuschungen und Lügen des Talmudjudentums bewusst.

Nachdem Luther die hebräischen Texte kennengelernt hatte, wollte er die Deutschen erwecken, damit sie wehrhaft würden. In *"Von den Juden und ihren Lügen"* schreibt er: **"Sie sind unsere öffentlichen Feinde, wenn sie uns alle töten könnten, täten sie es gern. Sie nennen Maria eine Hure, Jesus ein Hurenkind. Ihr sollt sie nicht leiden, sondern vertreiben."**

Obwohl Martin Luther heute von höchsten Autoritäten bestätigt wird, dass das, was er im Talmud herausgefunden hatte, richtig war, bleibt die Evangelische Kirche still und huldigt jenen, die Jesus als "Hurenkind" und "Hexer" verunglimpfen.

Durch Dr. Martin Luthers Lehre über das Macht- und Geldjudentum steht für das Weltsystem immer wieder sehr viel auf dem Spiel, schließlich handelt es sich bei diesem Aufklärer um einen der gewaltigsten christlichen Kirchenbegründer der Welt, wenn nicht um den größten. Deshalb ist es systemische Pflichtübung der falschen Protestanten geworden, Luthers Aussagen über die Juden als "Altersstarrsinn" zu diffamieren. Es war natürlich kein Altersstarrsinn, sondern die erst später gewonnenen Erkenntnisse, die Luthers Aufklärungsarbeit erst gegen Ende seines früh erloschenen Lebens vorantrieben. Er hätte es aber schon früher geschrieben, doch er hatte es bis dahin "selbst nicht gewusst", verrät er uns in diesem Buch.

Durch das Studium der hebräischen Talmud- und Bibeltexte erkannte der Weltkirchenreformer, dass er einem Weltverschwörungsprogramm von unvorstellbarem Ausmaß gegenüberstand. Die Evangelieninhalte erschlossen sich ihm vollends und erlösend: Nämlich, dass die Juden "Lügner, Betrüger und Mörder" am Menschengeschlecht seien.

Der Reformator prangerte nicht allein den Raub und den Diebstahl am Volk durch das organisierte Judentum an, sondern auch die deutsche Obrigkeit, die diese Verbrechen sowie den darauf gründenden Wucher gestatteten.

Luthers Anschauungsunterricht in Sachen Wucher wirkt vor dem Hintergrund der heutigen sogenannten Banken- und Eurorettungen lebendiger denn je. Martin Luther klagte an, dass die Geldjuden zuerst das Geld von der Bevölkerung stehlen und es derselben dann mit Wucheraufschlag zurückleihen würden. Heute, so die EU-Verträge, diktiert von den modernen Wucherern aus Übersee, muss die EZB den "Märkten" (das sind de facto die Wall-Street-Wucherer) das Geld in Form von Bürgerschulden zu EINEM Prozent geben, damit diese "Märkte" das von den

Bürgern gestohlene Geld dem Staat zu Wucherzinsen zurückleihen können. Mit diesem Zurückleihen werden heute zusätzliche Wetten fällig, die in ihrer Höhe einem vieltausendfachen Zinssatz gleichkommen. Obwohl es zur Zeit Luthers diese gesteigerte Form des Wuchers (Wetten) noch nicht gab, beschreibt der Reformator in diesem Buch den Höllentanz der Wucherer-Juden so: **"Da tanzt und lacht der Teufel"**.

Deshalb ist Luthers Buch gerade jetzt so aktuell, denn auch heute jauchzt und frohlockt der "Teufel". Der Chef von Goldman-Sachs, Lloyd Blankfein, frohlockte als moderner Wucherer: *"Ich bin nur ein Banker, der Gottes Werk verrichtet"*. Und wer der "Gott" der Geldjuden ist, erklärt Luther unumwunden so: **„Der Teufel“**.

Martin Luther erkannte das verwerfliche Programm der Machtjuden, mit Wucher, Lügen, Betrug und Mord eine Welt-herrschaft zu errichten und verfasste dazu dieses erste fundamentale Aufklärungswerk der Geschichte, sozusagen als geistige Bewaffnung für einen immer notwendiger werdenden Widerstand. Er wollte deshalb, wie später auch die Reichsregierung unter Adolf Hitler, über die Juden aufklären und so ihre Auswanderung erreichen. **"Ihr sollt sie nicht leiden, sondern vertreiben."**

Angesichts dieser atemberaubenden Tatsachen ist Luthers Buch heute nicht nur "guter Rat" sondern Pflichtlektüre geworden.

195 Martin Luther: Von den Juden und ihren Lügen

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte **„Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück Inhaltsübersicht](#)

203 Der Streit um Zion

Ein Ex-TIMES-Korrespondent enthüllt das uralte jüdische Programm



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Douglas Reed
Original-Herausgeber:	Dolphin Press (Pty) Ltd., Durban, 1978
Seiten:	1006 (Gesamt, 2 Teile)
Dokumentenfaxsimiles:	1
Fotos:	6 (hohe Qualität)
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Veritas Publishing Company Pty., 1979

Aufgeteilt in zwei Bände (Teil 1 und Teil 2)

Douglas Reed, langjähriger Auslandskorrespondent der prestigeträchtigen Londoner Zeitung **"The Times"**, setzte sich bald nach dem Zweiten Weltkrieg die ehrgeizige Aufgabe, die Geschichte der Juden seit dem 5. vorchristlichen Jahrhundert sowie ihren Einfluss auf die Politik und Kultur ihrer Gastländer zu dokumentieren.

Nach achtjährigen intensiven Recherchen hatte er das Manuskript seines Buchs **"The Controversy of Zion"** fertiggestellt, für das er jedoch wegen seines allzu brisanten Inhalts keinen Verleger fand. Erst einige Jahre nach Reeds Tod, 22 Jahre nach Fertigstellung des Buches, erschien sein Werk

in Südafrika und Australien bei Dolphin Press (Pty) Ltd., Durban.

Wir präsentieren dem Leser hiermit die längst überfällige deutsche Übersetzung dieses gewaltigen Werks, das prall gefüllt ist mit explosiven Informationen über das verderbliche Wirken des talmudistischen und zionistischen Judentums.

Wer **"Der Streit um Zion"** gelesen hat, erkennt Zusammenhänge des Weltgeschehens, die ihm zuvor verschlossen waren. In dem halben Jahrhundert, das seit der Fertigstellung des Manuskripts vergangen ist, haben jene finsternen Kräfte, deren zerstörerische Tätigkeit Reed so scharfsinnig analysiert, dramatisch an Macht und Einfluss gewonnen. Gerade im Lichte der sich anbahnenden Katastrophe im Nahen Osten ist **"Der Streit um Zion"** heute aktueller denn je zuvor!

Dieses gewaltige Buch reiht sich ein in die bedeutendsten Werke der aufklärerischen Weltliteratur, sein Inhalt behält zeitlose Gültigkeit. Reeds Analysen sind heute sozusagen gleichbedeutend mit den "Protokollen".

Da Reed ein erklärter Gegner des NS-Reichs war, sind seine einzigartigen, unbestechlichen Fakten umso glaubwürdiger. Man kann sein großartiges Werk also weitergeben - mit Wirkungsgarantie.

Trotz seiner Gegnerschaft zum Dritten Reich nimmt er Deutschland vor den Gräueltaten der Sieger und ihres talmudistischen Rache-Tribunals von Nürnberg in Schutz. Und das schon in den 1950-er Jahren.

Jetzt ist die Zeit gekommen, wo Reeds großes Werk der Offenbarung über das zerstörerische Weltprogramm der talmudistischen Zionisten Geschichte schreiben wird.

203 Der Streit um Zion

Versandkosten: 14,00 EUR

Preis: 74,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

204 Der Jüdische Ritualmord - Eine historische Untersuchung



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Dr. phil. HELLMUT SCHRAMM
Original-Herausgeber:	THEODOR FRITSCH VERLAG
Seiten:	464
Dokumentenfacsimiles:	15
Fotos:	23 (hohe Qualität)
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	THEODOR FRITSCH VERLAG, Berlin 1943

Was Dr. Hellmut Schramm in dieser krimina-wissenschaftlich einmaligen Untersuchung über Schächtmorde zusammengetragen hat, ist eine Jahrhundertleistung. Er wertete die wichtigsten Akten der Ritual-Mord-Prozesse zwischen 1840 und 1911 ebenso aus wie die Gemeinden- und Kirchenannalen des Mittelalters. Was er in diesem Buch zutage gefördert hat, lässt einem den Atem vor Abscheu und Grauen stocken, macht aber gleichzeitig immun gegen die Lügen dieses menschen-feindlichen Imperiums. Wenn man erfährt, wie die Schächter mit Hilfe der hinter ihnen stehenden Geldmacht die grausamen Blutmorde sogar den armen Müttern der geschlachteten Kinder in die Schuhe schieben wollten, teilweise mit Erfolg, dann versteht man die Holocaust-Lügen und die Beschuldigung von Unschuldigen dazu besser.

Natürlich hätten wir Dr. Schramms wissenschaftliches Werk nicht nach-drucken können, wären seine Forschungsarbeiten heute nicht von offizieller Seite bestätigt worden. Dieses Buch, das von der unheimlichen Macht und seiner Hilfsprominenten als Werk "des Bösen" angeprangert wird, weil es im nationalsozialistischen Deutschland entstand und das Programm der Menschenfeinde entlarvt, wird heute aus-gerechnet von höchster jüdischer Fachkompetenz sowie von systemprominenter Seite bestätigt. Niemand hätte Dr. Schramm noch vor wenigen Jahren abgenommen, dass seine Forschungsergebnisse den Tatsachen entsprechen, dass Juden über Jahrhunderte hinweg nichtjüdische Kinder schächtetten und deren Blut einnahmen. Aber 2007 kam das Buch von Professor Ariel Toaff heraus, das **"die jüdischen Ritualmorde"** bestätigt und Dr. Hellmut Schramm voll rehabilitiert.

In seinem Buch *Pasque di Sangu* (Pessachfest des Blutes) dokumentiert Professor Toaff, dass das Blut von geschlachteten, nichtjüdischen Kindern tatsächlich konsumiert wurde. Toaff zitiert u. a. eine jüdische Hauptzeugin vor dem Trienter Gerichtshof mit den Worten: **"Dies ist Bestandteil unserer Medizin und Praxis der angewandten Kabbala, es ist uralte Tradition."** Natürlich bestätigt Professor Toaff auch die Ritualmorde selbst. Toaff schreibt: **"Die Synagogen verwandelten sich zu jener Zeit in heilige Schlachthäuser. Alles war rot gefärbt von Blut."** Das Geheimnis der Ritualmorde gibt der jüdische Gelehrte zum Beispiel preis, indem er hebräischer Schriften zitiert, die den Wortlaut des Schächtgebets beinhalten, der lautet: **"Zeh ha-dam shel goi katan'. Das ist der Satz, der vor dem Ritualmord gesprochen wird. Er bedeutet: 'Das ist das Blut eines jungen Christen'."**

Professor Ariel Toaff ist Lehrstuhlinhaber an der Bar Ilan-Universität Tel Aviv. Wenn dieser Mann die Forschungen von Dr. Schramm in seinem eigenen Buch bestätigt, dann weiß man, wie akkurat zurzeit Adolf Hitlers geforscht wurde. Vor allem hat Professor Toaff viele hebräische Geheimberichte in seine Forschungsarbeiten einbezogen, was die Bestätigung von Dr. Schramms Buch noch viel wertvoller macht. Zudem wurde „der Ritualmord“ von einer jungen Jüdin im amerikanischen Fernsehen (am 1. Mai 1989) vor einem Millionenpublikum angeprangert. Sie sagte vor der Kamera, dass diese Ritualmorde auch heute noch stattfänden. Sie selbst habe einen Säugling morden müssen, erklärte sie. Da sie dieses Leben nicht mehr ertragen konnte, offenbarte sie sich der Fernsehmoderatorin Oprah Winfrey, um sich durch Öffentlichkeit vor Fememord zu schützen. Darüber hinaus kam 1997 auch der Religionsforscher, Professor Robert Prantner, zu den gleichen Ergebnissen wie 1943 Dr. Schramm. Professor Prantner forderte die Judenheit sogar auf, sich vor aller Welt für diese Blutverbrechen zu entschuldigen.

In der Einführungs-Dokumentation dieses historischen Nachdrucks sind die Kernaussagen von Professor Toaff, von Professor Prantner sowie die wörtlichen Aussagen von Jüdin Vicki Polin im US-Fernsehen dem historischen Nachdruck vorangestellt. Man muss die akribische Faktensammlung aus diesem Buch ebenso kennen, wie der damit im Zusammenhang stehende Geldmachteinfluss der Israel-Lobby. Erst dann versteht man, warum die Welt so ist, wie sie ist. Wenn die Menschheit davon weiß, dann schwindet auch die Macht solcher Blutungeheuer.

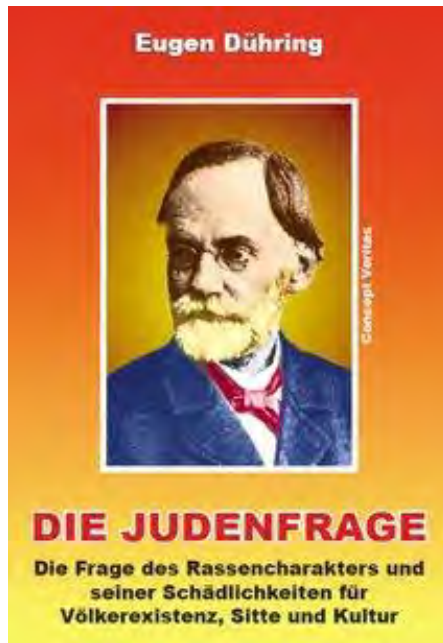
204 Der Jüdische Ritualmord

Versandkosten: 7,00 EUR

Preis: 45,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

232 Eugen Dührings Weltklassiker: DIE JUDENFRAGE



Umschlag:	Kartoniert
Autor:	Prof. Dr. Eugen Düring
Original-Herausgeber:	Personalist-Verlag von Ulrich Dühring
Seiten:	230
Dokumentenfaxsimiles:	4
Hebräische Faxsimiles:	3
Fotos:	39 (hohe Qualität)
Größe:	A5
Hg des Nachdrucks:	Cyrus Cox, Concept Veritas
Original-Nachdruck von:	Personalist-Verlag, Nowawes-Neudendorf, Berlin 1901

Original-Nachdruck des Welt-Werkes von Dr. Eugen Dühring: *DIE JUDENFRAGE. Die Frage des Rassencharakters und seiner Schädlichkeiten für Völkerexistenz, Sitte und Kultur*. 1901, Fünfte überarbeitete Auflage.

Eugen Karl Dühring war Philosoph, Nationalökonom und einflussreicher Aufklärer über das Jüdische Programm. Nicht nur im Deutschen Kaiserreich erreichte er wissenschaftliche Berühmtheit, vielmehr erlangte er mit seinen Büchern Weltgeltung.

1863 habilitierte sich Dühring in Philosophie, 1864 auch in Nationalökonomie. Im selben Jahr erhielt er eine Dozentenstelle an der Friedrich-Wilhelm-

Universität zu Berlin. Seinen Abschluss zum Dr. phil. machte er 1861 mit *"De tempore, spatio, causalitate atque de analysis infinitesimalis logica"*. Bahnbrechend war Eugen Dühring in der Darstellung der Wissenschaftsgeschichte. 1869 erschien seine *"Kritische Geschichte der Philosophie von ihren Anfängen bis zur Gegenwart"* und 1871 die *"Kritische Geschichte der National-ökonomie und des Sozialismus von ihren Anfängen bis zur Gegenwart"*. Diese Werke galten, und gelten auch heute wieder, als die beste geschichtliche Darstellung der volkswirtschaftlichen Theorien. Systematische Werke der Nationalökonomie und Philosophie folgten.

Mit seiner beispiellosen Vielseitigkeit zog Dühring den Kreis seiner Forschungen sehr weit. Auch Mathematik, Physik, Chemie und selbst Literaturgeschichte gehörten zu seinem Arbeitsfeld. Eine *"Kritische Geschichte der allgemeinen Prinzipien der Mechanik"* wurde 1872 von der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen preisgekrönt. Immer ging es ihm, der jeglicher Metaphysik ablehnend gegenüberstand, ohne jedoch Materialist gewesen zu sein, darum, vor falschen Autoritäten in Wissenschaft, Politik und Literatur zu warnen. Dührings Forschungsergebnisse im Bereich der National-Ökonomie führten ihn unweigerlich zum Judentum.

1881 erschien erstmals Dührings Werk *"Die Judenfrage als Rassen-, Sitten- und Culturfrage"*, das Weltgeltung erlangen sollte. Mit dieser seiner weltgeschichtlichen Antwort auf die "Judenfrage" verhalf er der geistigen Widerstandsbewegung gegen das Weltherrschaftsstreben der Jüdischen Lobby auch zu einer politischen Bewegung. Er untermauerte die Inhalte der judenkritischen Bewegung mit einem wissenschaftlich-biologisch-historisch-philosophischen Fundament. Dühring schrieb die "Judenfrage" erstmals mit fundiertem wissenschaftlichem Anspruch – als Ausdruck eines unaufhebbaren Rassegegensatzes: „**Das Judentum ist von Natur aus unvermeidbar der Feind aller Kulturvölker, die sich gegen diesen wehren müssten, um nicht selbst unterzugehen**“, so Dühring.

Auch kulturell sei die jüdische Rasse völlig wertlos und nichts als "eingefleischte Selbstsucht". Der Jude könne nur Werte anderer Völker stehlen und ausbeuten. Als Parasit Sorge er für die Korruption seiner Umgebung, da er sich dort am wohlsten fühle. Er führe "seit Urzeiten gegen das Menschengeschlecht einen Unterdrückungs- und Ausbeutungskrieg". Dühring beschrieb die „Judenfrage“ erstmals mit fundiertem wissenschaftlichem Anspruch – als Ausdruck eines unaufhebbaren Rassegegensatzes.

Eugen Dührings Buch "Die Judenfrage..." ist vor dem Hintergrund der gegen uns eingeleiteten Vernichtung durch Migration hoch aktuell. Denn die Umvolkung wurde von den jüdischen Machtzentren als "gewaltiges Experiment" schon vor geraumer Zeit geplant und jetzt in die Endphase befördert. Dühring schreibt nämlich: **"Um das ersehnte Ziel – die ihnen von Jahwe versprochene Herrschaft über die Goyim – zu erreichen, müssen die Drahtzieher der Subversion die wichtigsten Pfeiler zerstören, auf denen die Gesellschaftsordnung ihrer Gastvölker ruht: Religion, Familie, ethnische Homogenität. Alles andere ergibt sich dann von selbst."** Dührings Welt-Werk DIE JUDENFRAGE wurde übrigens in Russland zweimal herausgegeben: 1907 und 2005.

232 Eugen Dührings Weltklassiker: DIE JUDENFRAGE

Versandkosten: 4,00 EUR

Preis: 35,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

215 JUDENFIBEL

Bedeutende nichtjüdische und jüdische Persönlichkeiten aus 3000 Jahren Geschichte erklären das Jüdische Programm

Umschlag:	Kartoniert
Herausgeber:	Cyrus Cox, Concept Veritas.
Seiten:	262
Dokumentenfaxsimiles:	20
Hebräische Faxsimiles:	4
Fotos:	198 (hohe Qualität)
Größe:	A5
Druck:	Concept Veritas, Uckfield, Großbritannien



Diese Exklusivausgabe zur Erhellung der Welt-Hintergründe ist in dieser Form beispiellos. Es sind Fakten aus den offiziellen Quellen in nie dagewesener Überzeugungsform zusammengestellt worden. Dieses Buch wirkt als Eisbrecher bei Diskussionen mit politisch-korrekten Zeitgenossen. Das Werk enthält zu jeder Aussage mindestens ein argumentatives Foto.

Es ist nicht der als Jude geborene Mensch, der zur Gefahr für die Menschheit wird, sondern derjenige, der es sich später zur Aufgabe macht, die so verstandenen Weisungen seines "Gottes" zu befolgen, den Rest der Menschheit zu unterwerfen; mit Massenmord, Krieg und finanziellen Massenvernichtungsmitteln. Somit ist der Kampf gegen das "Weltprogramm" eine geistige Auseinandersetzung, keine physische.

Um dieses Weltprogramm, *"das NEIN zum Leben der Völker"*, verstehen zu können, muss man das Wirken dieses ebenso gefährlichen wie anspruchsvollen Plans über einen langen Zeitraum richtiggehend miterleben, sonst bleiben die Tatsachen isoliert stehen, im falschen Zusammenhang unverstanden und deshalb wirkungslos.

Concept Veritas hat in diesem Buch die Aussagen von bedeutenden und bedeutendsten Persönlichkeiten der Weltgeschichte zusammengestellt, die sich über Juden und das jüdische Programm – vom Altertum bis heute – fundiert aussagen. In diesem vorliegenden Werk wird diese geistigmachtvolle Gegenoffensive in Form eines einmaligen Nachschlagewerks gegen diesen gewaltigen Plan gegen die Menschheit in Stellung gebracht.

Da zu jeder Aussage über Juden und das jüdische Programm, getätigt von

den gewaltigsten Dichtern, Denkern, Philosophen, Staatenlenkern, Heerführern/Militärs, Wissenschaftlern, Religionsbegründern und Kirchenfürsten eine jeweilige Kurzbiographie der zitierten Person vorangestellt ist, erscheint die inhaltliche Aufklärung zudem in einem tiefergehenden geschichtlichen Kontext und erhält dadurch zusätzliche aufklärerische Sprengkraft. Durch die zugrundeliegenden, aussagestarken Kurzbiographien der gehörten Weltpersönlichkeiten erkennt der Leser erst, **"wer DAS eigentlich gesagt hat"**.

Wichtig: sämtliche Aussagen sind mit allgemein akzeptierten und exakten Quellen versehen. Sollte es nach dem Studium der Aussagen nichtjüdischer Welterpersönlichkeiten aus über 2000 Jahren Geschichte doch noch einige Hartgesottene des Systems geben, die mit letzter politisch-korrektur Kraft "Antisemitismus" ausstoßen, werden sie mit den Fakten des zweiten Teils des Nachschlagewerks geradezu niedergewalzt. Der zweite Teil überzeugt mit den Aussagen der bedeutendsten Juden aus über 3000 Jahren Geschichte, die die Erkenntnisse der vorher zitierten Nichtjuden verstärkend bestätigen. Auch die jüdischen Aussagen über ihr Judentum sind mit aussagekräftigen Kurzbiographien der zitierten Personen versehen.

Wichtig auch: Die vorangestellten Inhaltsverzeichnisse sind einmal nach den Epochen Altertum, Mittelalter, Neuzeit und Moderne geordnet sowie nach Themengebieten. Somit findet der interessierte Forscher zu jedem Thema oder für jede Ära sofort die entsprechenden Seiten. Im Anhang dann noch ein Namens- und Sachregister für den sofortigen Zugriff, zum Beispiel bei Diskussionen. Als Zusatzkapitel ist die berühmt gewordene und in die Geschichte eingegangene Rede des Benjamin Friedman abgedruckt.

Durch die mediale Massenverdrummung werden die Tatsachen über die Lenker des Weltgeschehens auf den Kopf gestellt, gefiltert bzw. ganz unterdrückt. Darüber hinaus reicht eine einzige bekannte Tatsache bei dem stutzig gewordenen Zeitgenossen nicht aus, diesen Angriffen auf den gesunden Geist standzuhalten. Aber die Vielzahl der wichtigsten Nichtjuden der Weltgeschichte sowie die wichtigsten Persönlichkeiten der jüdischen Geschichte, die uns mit ihren aneinander gereihten, fundierten Aussagen in diesem Buch die Augen öffnen, machen uns zu Brechern in der Lügenbrandung, führen letztlich zum Triumph über die Mächte der Finsternis.

Die "Judenfibel" soll dazu beitragen, "*Das Programm gegen die Menschheit*" zu erkennen, damit die modernen Könige, die heutigen Eliten, nicht mehr wage, sich von den modernen Esthers und Mordechais für Geld und andere Wohltaten einspannen zu lassen. Würden wir den Versuchungen dieser Leute widerstehen, einfach nicht mehr mitmachen, müsste niemand mehr vor den Juden Angst haben, und die Welt bekäme wieder ein glücklicheres Antlitz. Dieses Buch wirkt, als ob jemand in einem dunklen Raum plötzlich das Licht anknipst und das Tasten und Suchen ein Ende hat. Wird der "*Gegenentwurf zur Menschheit*", die Gesetze der Machtjuden gegen die Nichtjuden, als ein einzigartig menschenfeindliches Schrifttum erkannt, haben wir das Licht auf der Welt angemacht und erkennen die Schöpfung wieder. Der Spuk ist dann vorbei.

215 JUDENFIBEL

Versandkosten: 5,00 EUR

Preis: 40,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück zur Shop-Startseite](#)